

Netzwerkhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung im Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, auftreten.

Weder die Epson Deutschland GmbH noch die Seiko Epson Corporation haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Änderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Macintosh®, AppleTalk® und Bonjour® sind eingetragene Marken von Apple Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Monotype ist eine Marke der Monotype Imaging, Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

UFST® (Universal Font Scaling Technology™) ist das Schriftskalierungssystem von Monotype Imaging für skalierbare Schriftarten für Drucker.

Die MicroType®-Schriftkomprimierungstechnik von Monotype Imaging verwendet das UFST®-Schriftskalierungssystem, um die Größe von Schriftdateien deutlich zu reduzieren.

Das MicroType®-Schriftformat von Monotype Imaging ist ein MicroType-komprimiertes Schriftformat.

CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond Halbfett Kursiv sind Marken der Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein.

Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans und Times New Roman sind Marken der Monotype Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

ITC, Avant Garde, Bookman, Zapf Chancery und Zapf Dingbats sind Marken der International Typeface Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

Clarendon, Helvetica, Palatino, Times und Univers sind Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können, und exklusiv von der Linotype Library GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Heidelberger Druckmaschinen AG, lizenziert werden.

Wingdings ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Antique Olive ist eine Marke von Marcel Olive, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert ist.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Dieses Produkt enthält Software, die von der University of California, Berkeley, und ihren Mitarbeitern entwickelt worden ist.

Dieses Produkt enthält die Kryptographie-Software RSA BSAFE® von RSA Security Inc.

RSA, BSAFE sind eingetragene Marken oder Marken der RSA Security Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. RSA Security Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Info-ZIP copyright and license

This is version 2007-Mar-4 of the Info-ZIP license. The definitive version of this document should be available at <ftp://ftp.info-zip.org/pub/infozip/license.html> indefinitely and a copy at <http://www.info-zip.org/pub/infozip/license.html>.

Copyright © 1990-2007 Info-ZIP. All rights reserved.

For the purposes of this copyright and license, “Info-ZIP” is defined as the following set of individuals:

Mark Adler, John Bush, Karl Davis, Harald Denker, Jean-Michel Dubois, Jean-loup Gailly, Hunter Goatley, Ed Gordon, Ian Gorman, Chris Herborth, Dirk Haase, Greg Hartwig, Robert Heath, Jonathan Hudson, Paul Kienitz, David Kirschbaum, Johnny Lee, Onno van der Linden, Igor Mandrichenko, Steve P. Miller, Sergio Monesi, Keith Owens, George Petrov, Greg Roelofs, Kai Uwe Rommel, Steve Salisbury, Dave Smith, Steven M. Schweda, Christian Spieler, Cosmin Truta, Antoine Verheijen, Paul von Behren, Rich Wales, Mike White.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the above disclaimer and the following restrictions:

- ❑ Redistributions of source code (in whole or in part) must retain the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions.
- ❑ Redistributions in binary form (compiled executables and libraries) must reproduce the above copyright notice, definition, disclaimer, and this list of conditions in documentation and/or other materials provided with the distribution. The sole exception to this condition is redistribution of a standard UnZipSFX binary (including SFXWiz) as part of a self-extracting archive; that is permitted without inclusion of this license, as long as the normal SFX banner has not been removed from the binary or disabled.
- ❑ Altered versions--including, but not limited to, ports to new operating systems, existing ports with new graphical interfaces, versions with modified or added functionality, and dynamic, shared, or static library versions not from Info-ZIP--must be plainly marked as such and must not be misrepresented as being the original source or, if binaries, compiled from the original source. Such altered versions also must not be misrepresented as being Info-ZIP releases--including, but not limited to, labeling of the altered versions with the names "Info-ZIP" (or any variation thereof, including, but not limited to, different capitalizations), "Pocket UnZip," "WiZ" or "MacZip" without the explicit permission of Info-ZIP. Such altered versions are further prohibited from misrepresentative use of the Zip-Bugs or Info-ZIP e-mail addresses or the Info-ZIP URL(s), such as to imply Info-ZIP will provide support for the altered versions.
- ❑ Info-ZIP retains the right to use the names "Info-ZIP," "Zip," "UnZip," "UnZipSFX," "WiZ," "Pocket UnZip," "Pocket Zip," and "MacZip" for its own source and binary releases.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Unternehmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2008 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Sicherheitshinweise

Handbuchkonventionen.	9
-------------------------------	---

Kapitel 1 Einleitung

Informationen über den Drucker.	10
Informationen zu diesem Handbuch.	11
Betriebsumgebung.	11
Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.	12
Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.	13
Tintenstrahldrucker/Großformat-Tintenstrahldrucker.	14
Merkmale der Netzwerkschnittstelle.	15
Betrieb der Netzwerkschnittstelle.	16
Statusanzeige.	16
Netzwerkanschluss.	17
Informationen zur Software.	17
Begriffe.	18

Kapitel 2 Wie funktioniert es?

Übersicht.	19
Druckmethode auswählen.	20
Drucken unter Windows.	20
Drucken unter Macintosh.	21
Merkmale der Druckmethoden.	21
Installation von Komponenten auf dem Computer.	23
Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer.	23
Windows Vista.	23
Windows XP.	25
Windows Me/98	27
Windows Server 2003.	30
Windows 2000.	32
Windows NT 4.0.	34

Macintosh.	38
Netzwerkschnittstelle einrichten.	39
Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden.	39
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows).	40
Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh).	44
Druckertreiber installieren.	49
Informationen zur Installation des Druckertreibers.	49
Windows Vista.	49
Windows XP.	54
Windows Me/98.	61
Windows Server 2003.	65
Windows 2000.	71
Windows NT 4.0.	77
Macintosh.	80
Einstellungen für NetWare.	82
Übersicht.	82
Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle.	83

Kapitel 3 Netzwerk-Software

EpsonNet Config für Windows.	101
Informationen zu EpsonNet Config.	101
Systemvoraussetzungen.	101
EpsonNet Config installieren.	102
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen.	103
EpsonNet Config für Macintosh.	103
Informationen zu EpsonNet Config.	103
Systemvoraussetzungen.	103
EpsonNet Config installieren.	104
Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen.	104
EpsonNet Config mit Webbrowser.	105
Informationen zu EpsonNet Config.	105
Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren.	106
Startbildschirm.	110
Bildschirme Informationen - Drucker.	112
Bildschirme Konfiguration - Drucker.	112
Bildschirme Informationen - Netzwerk.	122
Bildschirme Konfiguration - Netzwerk.	123
Bildschirme Konfiguration - Sicherheit.	131

Bildschirme „Optional“	135
EpsonNet Print	137
Informationen über EpsonNet Print	137
Systemvoraussetzungen	137
EpsonNet Print installieren	137
Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0	138
Anwender von Windows Me/98/95	146
Konfiguration des Druckeranschlusses	152

Kapitel 4 Fehlerbehebung

Allgemeine Probleme	154
Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich	154
Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben	154
EpsonNet Config kann nicht gestartet werden	154
Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt	155
Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“	155
EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden	155
Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt	156
Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt	156
Typische Probleme in der Netzwerkumgebung	156
Windows Me/98-Umgebung	156
Windows 2000/NT-Umgebung	157
Macintosh-Umgebung	158
NetWare-Umgebung	158
Netzwerkstatusblatt drucken	160
Drucken eines Netzwerkstatusblattes (LFP-Tintenstrahldrucker)	161
Drucker initialisieren	161
Neuformatieren der Festplatte	162

Kapitel 5 Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen	163
--	-----

Menü Netzwerk.	165
Menü „AUX“	166
IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker).	167
Menü Netzwerk-Setup.	169
Anweisungen für Einwahlrouter.	169
Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“	170
Einrichten des Gerätes mit WSD (Windows Vista).	171
Einrichten eines über einen anderen Router am Netzwerk angeschlossenen Druckers.	172
Software deinstallieren.	172
Windows Vista.	173
Windows Me/98/95/2000/NT 4.0.	173
Windows XP/Server 2003.	173
Macintosh.	173

Index

Sicherheitshinweise

Handbuchkonventionen

**Vorsicht**

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.

Kapitel 1

Einleitung

Informationen über den Drucker

Dieser Drucker verfügt über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle und kann überall im Netzwerk über 10Base-T oder 100Base-TX angeschlossen werden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.) Die eingebaute Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, wählt beim Verbinden mit dem Netzwerk den richtigen Standard automatisch aus. Außerdem unterstützt die Schnittstelle die Netzwerkprotokolle IEEE 802.2, IEEE 802.3, Ethernet II und Ethernet SNAP und wählt diese automatisch aus.

Da die Netzwerkschnittstelle mehrere Protokolle unterstützt und diese im Netzwerk automatisch ermittelt, ist das Drucken aus Anwendungen unter Microsoft® Windows® und Apple® Macintosh® gleichermaßen möglich.

Mit der Software-CD-ROM können Sie auf einfache Weise die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und den Druckertreiber installieren. Sie können den Drucker sofort im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für Protokolle wie TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk®, IPP und SNMP konfigurieren möchten, verwenden Sie dafür EpsonNet Config, das mit dem Produkt mitgelieferte Konfigurations-Utility, das schnelles und einfaches Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle für diese Protokolle ermöglicht.

Hinweis:

- ❑ *EpsonNet Config konfiguriert die Netzwerkschnittstelle nur für die Verwendung mit den Protokollen, die im Netzwerk vorhanden sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Sie alle erwähnten Protokolle in Ihrem Netzwerk oder Betriebssystem verwenden können. Die Protokolle, die von der Netzwerkschnittstelle verwendet werden können, unterscheiden sich je nach verwendetem Betriebssystem und der Netzwerkkonfiguration.*
- ❑ *NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme werden von einigen Druckern nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.*

Informationen zu diesem Handbuch

Dieses Netzwerkhandbuch enthält Informationen zur Verwendung der Netzwerkschnittstelle in einem Netzwerk. Es beinhaltet Anweisungen zum Einrichten der Netzwerkschnittstelle, zur Installation der Konfigurationssoftware und zum Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers.

Informationen zu Ihrem Drucker finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis:

- ❑ *Zum Lesen des Online-Handbuchs muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf dem Computer installiert sein.*
- ❑ *Dieses Handbuch richtet sich an Netzwerkadministratoren. Viele der beschriebenen Arbeitsschritte erfordern genaue Netzwerkkennnisse und Administrator-Zugriffsrechte.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkadministrator“ bezeichnet die Person, die für die Wartung und Pflege des Netzwerks verantwortlich ist. In diesem Handbuch wird „Administrator“ gleichbedeutend mit „Supervisor“ verwendet.*
- ❑ *Der Begriff „Netzwerkschnittstelle“ bezeichnet in diesem Handbuch die eingebaute Ethernet-Schnittstelle des Druckers.*
- ❑ *Die in den abgebildeten Dialogfeldern dieses Handbuchs aufgeführten Druckernamen entsprechen möglicherweise nicht Ihrem Modell. Die Anleitungen haben dennoch Gültigkeit.*
- ❑ *Die unterstützten Betriebssysteme unterscheiden sich abhängig vom Drucker. Informationen über die unterstützten Betriebssysteme finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.*

Betriebsumgebung

Die Netzwerkschnittstelle unterstützt die folgenden Umgebungen.

Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

BS	Version	Protokoll
Windows Vista Windows XP (Home, Professional) Windows Server 2003 Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print)
		IPP
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		IPP
		NetBEUI
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print)
		NetBEUI
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		NetBEUI
Macintosh	Mac OS X 10.5	Bonjour
		TCP/IP
	Mac OS X 10.4	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
		AppleTalk
	Mac 9.1 oder höher	AppleTalk

BS	Version	Protokoll
NetWare	3.x	Bindungsmodus
	4.x/IntranetWare	NDS-Modus
		Bindungsemulationsmodus
	5.x/6.x	NDS-Warteschlangen-Drucksystem
		NDPS

Hinweis:

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.

Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

BS	Version	Protokoll
Windows Vista Windows XP (Home, Professional) Windows Server 2003 Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print) IPP
Windows Me	-	TCP/IP (über EpsonNet Print) IPP NetBEUI
Windows 98 Windows 98 SE	-	TCP/IP (über EpsonNet Print) NetBEUI

BS	Version	Protokoll
Windows NT 4.0 mit Service Pack 5 oder höher	-	TCP/IP (über LPR oder EpsonNet Print)
		NetBEUI
Macintosh	Mac OS X 10.5	Bonjour
		TCP/IP
	Mac OS X 10.4	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2.4 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk
	Mac OS X 10.2 oder höher	TCP/IP
		AppleTalk
	Mac 9.1 oder höher	AppleTalk
	NetWare	5.x/6.x

Hinweis:

- Es wird nur die Intel-Version von Windows NT unterstützt.
- Die Mehrbenutzerumgebung von Mac OS 9 wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Drucker mit einem Einwahlrouter verwenden, müssen Sie eine IP-Adresse für den Drucker festlegen. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse für das Segment geeignet ist. Eine falsche IP-Adresse kann zu einer fehlerhaften Einwahl führen.

Tintenstrahldrucker/Großformat-Tintenstrahldrucker

BS	Version	Protokoll
Windows Vista Windows XP (Home, Professional) Windows 2000 (Professional, Server)	-	TCP/IP (über LPR, Standard TCP/IP Port oder EpsonNet Print)
		IPP*

BS	Version	Protokoll
Macintosh	Mac OS X 10.5	Bonjour
		TCP/IP
	Mac OS X 10.4	Bonjour
		TCP/IP
		AppleTalk*
	Mac OS X 10.2.8 oder höher	Rendezvous
		TCP/IP
		AppleTalk*

* IPP und AppleTalk werden von einigen Modellen nicht unterstützt.

Merkmale der Netzwerkschnittstelle

- Verbindet Ihren Epson-Drucker über eine integrierte Ethernet-Schnittstelle, die in diesem Handbuch als Netzwerkschnittstelle bezeichnet wird, mit dem Netzwerk.
- Unterstützt zahlreiche Protokolle, darunter TCP/IP, NetWare, NetBEUI, AppleTalk und IPP.
- Unterstützt sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.)
- Unterstützt DHCP.
- Unterstützt APIPA (Automatic Private IP Addressing), das der Netzwerkschnittstelle automatisch eine IP-Adresse zuordnet, auch wenn sich kein DHCP-Server im Netzwerk befindet.
- Unterstützt die dynamische DNS-Funktion.
- Unterstützt SNMP und MIB.
- Unterstützt SNTP (Simple Network Time Protocol).
- Unterstützt Rendezvous unter Mac OS X 10.2.4 oder höher.
- Unterstützt Bonjour unter Mac OS X 10.4 oder höher.

Betrieb der Netzwerkschnittstelle

Statusanzeige

Die Statusanzeigen liefern wichtige Informationen zum Betrieb der Netzwerkschnittstelle.

Laserdrucker

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Aus	Grün	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Aus	Grün (blinkt)	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)

Tintenstrahldrucker/Großformat-Tintenstrahldrucker (Modelle ohne 1000-Mbps-Kommunikationsfähigkeit)

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Grün	Grün	Bereit (10-Mbps-Verbindung)
Grün	Grün (blinkt)	Paketempfang (10-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Orange	Grün (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)

LFP-Drucker (Modelle mit 1000-Mbps-Kommunikationsfähigkeit)

Statusanzeige	Anzeige „Data“	Netzwerkstatus
Rot	Gelb	Bereit (100-Mbps-Verbindung)
Rot	Gelb (blinkt)	Paketempfang (100-Mbps-Verbindung)
Grün	Gelb	Bereit (1000-Mbps-Verbindung)
Grün	Gelb (blinkt)	Paketempfang (1000-Mbps-Verbindung)

Netzwerkanschluss

RJ-45-Anschluss: Über diesen Anschluss wird ein Ethernet-Kabel an ein Netzwerk angeschlossen. Sie können dieses Kabel für 10Base-T und für 100Base-TX verwenden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.)



Achtung:

Für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle an ein Netzwerk muss das folgende abgeschirmte, verdrillte Kabel verwendet werden.

- Kategorie 5 oder höher für 10Base-T- oder 100Base-TX-Anschluss
- Kategorie 5e oder höher für 1000Base-T-Anschluss

Informationen zur Software

Die mit Ihrem Drucker gelieferte Software-CD-ROM umfasst folgende Netzwerk-Software.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

- EpsonNet Config für Windows ist ein Konfigurationsprogramm für Windows, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für verschiedene Protokolle wie TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Windows“ auf Seite 101.
- Bei EpsonNet Config für Macintosh handelt es sich um ein Konfigurationsprogramm für Macintosh, mit dem Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk und IPP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config für Macintosh“ auf Seite 103.
- EpsonNet Config mit Webbrowser ist ein webbasiertes Konfigurationsprogramm, mit dem Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP konfigurieren können. Siehe „EpsonNet Config mit Webbrowser“ auf Seite 105.
- EpsonNet Print ist ein Programm für TCP/IP-Druck unter Windows. (Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0 unterstützen auch den standardmäßigen LPR-Druck.) Siehe „EpsonNet Print“ auf Seite 137.
- Epson Firmware Updater (Epson Firmware-Aktualisierungsprogramm) ist ein Assistent zum Aktualisieren der Firmware von Geräten, wie z. B. Drucker und Netzwerkkarten. Von der Epson-Website können Sie die neueste Firmware-Version beziehen.

Begriffe

Konfiguration -- für den ordnungsgemäßen Betrieb eines Gerätes vorgegebene Werte. Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle bedeutet, dass sie auf den Betrieb mit in einem Netzwerk verfügbaren Protokollen vorbereitet wird.

DHCP -- ein dynamisches Host-Konfigurationsprotokoll. Bei DHCP handelt es sich um ein Protokoll, das Geräten in einem Netzwerk dynamische IP-Adressen zuordnet

EtherTalk -- das Kommunikationsprotokoll von AppleTalk, das Ethernet-Übertragungen steuert

ftp -- ein TCP/IP-Anwendungsprotokoll zur Datenübertragung

lpd -- ein TCP/IP-Remotedruck-Anwendungsprotokoll

Druckwarteschlange -- ein Speicherort, an dem ein Druckauftrag als Datei aufbewahrt wird, bis die Netzwerkschnittstelle den Auftrag an den zugeordneten Drucker sendet

Protokoll -- eine Regel, die steuert, wie Daten oder Informationen über ein Netzwerk ausgetauscht werden. Computer und Software können nicht miteinander kommunizieren, wenn verschiedene Protokolle verwendet werden.

Remote-Drucker -- ein an einem anderen Ort im Netzwerk freigegebener Drucker, der von einem NetWare-Print Server gesteuert wird

TCP/IP -- Transmission Control Protocol/Internet Protocol, eine Schicht von Protokollen, die Kommunikation zwischen Knotenpunkten in einem Netzwerk ermöglicht

SSL -- Secure Sockets Layer, ein Sicherheitsprotokoll zur Datenübertragung zwischen einem Webserver und einem Browser

Kapitel 2

Wie funktioniert es?

Übersicht

In diesem Abschnitt werden grundlegende Schritte für die Einstellung der Netzwerkschnittstelle zur Verwendung in einem Netzwerk beschrieben.

1. Überprüfen des Betriebs der Netzwerkschnittstelle.

Überprüfen Sie die Funktionen und den Betrieb der Netzwerkschnittstelle, beispielsweise Statusanzeigen und den RJ-45-Anschluss. Siehe „Betrieb der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 16, um weitere Informationen zu erhalten.

2. Auswahl einer Druckmethode.

Wählen Sie eine Druckmethode aus, die für das Netzwerk und das verwendete Betriebssystem geeignet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, schlagen Sie unter „Drucken unter Windows“ auf Seite 20 oder „Drucken unter Macintosh“ auf Seite 21 nach.

3. Installieren Sie die benötigten Komponenten auf dem Computer.

Achten Sie darauf, dass die benötigten Komponenten (TCP/IP, NetBEUI usw.) auf dem Computer installiert sind und die Netzwerkeinstellungen des Computers (IP-Adresse, Subnetz-Maske usw.) vorgenommen wurden. Siehe „Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer“ auf Seite 23, um weitere Informationen zu erhalten.

4. Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk. Siehe „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39, um weitere Informationen zu erhalten.

5. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle und installieren Sie den Druckertreiber.

Nähere Angaben finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 40 oder „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 44.

6. Konfigurieren Sie erforderlichenfalls die Netzwerkeinstellungen der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config.

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, AppleTalk, MS Network usw. mit EpsonNet Config. Für Windows, siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101. Für den Macintosh siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 103.

Druckmethode auswählen

Drucken unter Windows

Überprüfen Sie, ob ein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver im Netzwerk vorhanden ist, und folgen Sie dann den nachstehenden Empfehlungen.

Hinweis:

In diesem Abschnitt werden nur empfohlene Druckmethoden erläutert. Informationen über weitere Verfahrensweisen finden Sie unter „Merkmale der Druckmethoden“ auf Seite 21.

Wenn kein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist

Verwenden Sie eine Druckmethode, die für Ihr Betriebssystem geeignet ist:

- Windows Me/98
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über EpsonNet Print zu senden. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137.
- Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT
Es wird empfohlen, TCP/IP-Druckaufträge über LPR zu senden. Siehe „Windows Vista“ auf Seite 49, „Windows XP“ auf Seite 54, „Windows Server 2003“ auf Seite 65, „Windows 2000“ auf Seite 71, oder „Windows NT 4.0“ auf Seite 77.

Wenn ein Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT-Druckserver vorhanden ist

Richten Sie den Drucker auf dem Server für eine Verbindung über LPR ein und geben Sie den Drucker als Netzwerkdrucker frei. Clients können dann Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Drucken unter Macintosh

Mac OS X 10.5

- Bonjour
- EPSON TCP/IP

Mac OS X 10.4

- Bonjour
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS X 10.2.4 oder höher

- Rendezvous
- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS X 10.2 oder höher

- EPSON TCP/IP
- EPSON AppleTalk

Mac OS 9

- AppleTalk

Merkmale der Druckmethoden

In diesem Abschnitt werden die Merkmale der zur Auswahl stehenden Druckmethoden beschrieben.

Drucken über LPR (TCP/IP)

Vorteile

- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.

- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT sind keine speziellen Utilitys erforderlich.
- Sie können den Druckerstatus mit Hilfe von EPSON Status Monitor abrufen.
- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT besteht die Möglichkeit, mit der Ereignisanzeige ein Druckprotokoll zu erstellen.
- Sie können über einen Router drucken.

Nachteile

- Das Einrichten von TCP/IP ist erforderlich.
- Unter Windows Me/98 muss EpsonNet Print auf allen Computern installiert werden, die zum Drucken verwendet werden sollen.

Internetdruck

Vorteile

- Es wird kein Proxyserver (Computer) benötigt.
- Sie können über das Internet Druckaufträge an den Drucker senden.

Nachteile

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Die TCP/IP- und DNS-Einstellungen müssen konfiguriert werden.
- Unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000 kann der Internetdrucker nicht freigegeben werden.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

Vorteile

- Einfache Installation (IP-Adresse wird nicht benötigt, wenn das NetBEUI-Protokoll installiert ist).
- Es ist kein Computer als Netzwerkschnittstelle erforderlich.
- Spezielle Utilitys sind zum Drucken nicht erforderlich.

Nachteile

- EPSON Status Monitor kann nicht verwendet werden.
- Sie können nicht über einen Router drucken.
- Das Starten des Druckvorgangs dauert länger, da zum Suchen eines Netzwerkdruckers mehr Zeit benötigt wird.

Installation von Komponenten auf dem Computer

Informationen zum Installieren von Komponenten auf dem Computer

Bevor Sie die Netzwerkschnittstelle konfigurieren und über den Computer drucken können, müssen Sie entsprechend der gewünschten Druckmethode die erforderlichen Komponenten installieren (wie z. B. TCP/IP, NetBEUI) und Ihrem Computer eine IP-Adresse und eine Subnetz-Maske zuweisen. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Hinweis:

- Möglicherweise benötigen Sie für die Installation die Windows-Betriebssystem-CD-ROM.*
- Wenn Sie zum Drucken TCP/IP oder IPP verwenden möchten, müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway für den Computer festlegen.*

Windows Vista

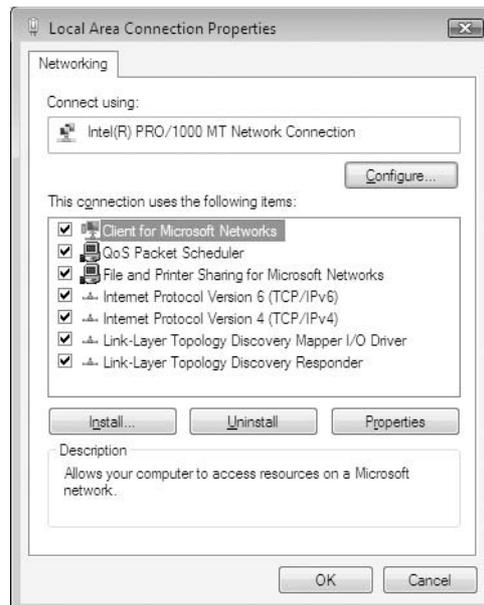
Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Vista wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.
2. Klicken Sie auf **Status anzeigen** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

Hinweis:

*Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.*

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

5. LPR-Druck oder Internetdruck:
Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**, um das Eigenschaftenfenster „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Windows XP

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows XP wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie anschließend auf **Netzwerk- und Internetverbindungen**. Wählen Sie **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie unter **LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet** auf das Symbol **LAN-Verbindung**.
3. Klicken Sie unter **Netzwerkaufgaben** auf **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.

4. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
Drucken über einen NetWare-Server	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

5. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

6. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:
Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld „Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
7. Starten Sie den Computer neu.

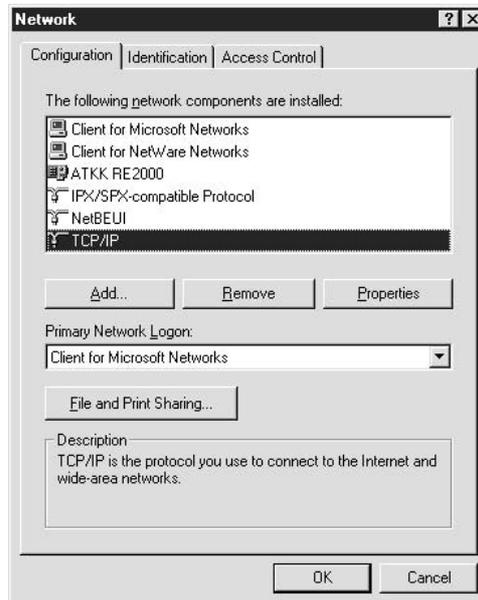
Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Windows Me/98

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Me/98 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerk**. Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Komponenten im Menü Konfiguration in der Liste der installierten Netzwerkkomponenten aufgeführt sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	TCP/IP
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Drucken über einen NetWare-Server	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

3. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **TCP/IP** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **NetBEUI** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Microsoft** in der Herstellerliste und **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Netzwerkprotokolle aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

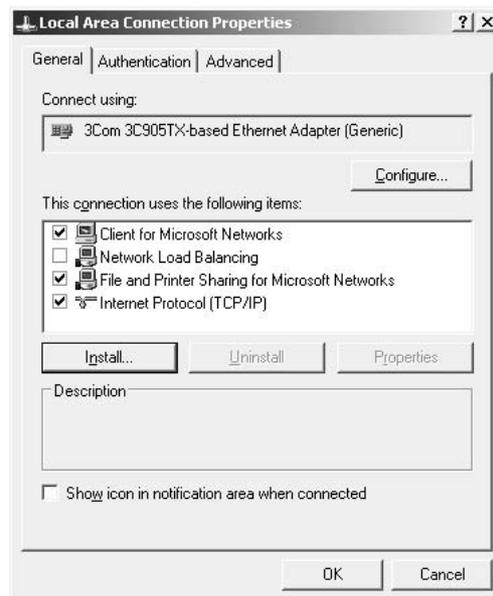
4. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:
Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **TCP/IP**, um das TCP/IP-Eigenschaftenfenster zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Windows Server 2003

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows Server 2003 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	Internetprotokoll (TCP/IP)

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	TCP/IP oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Drucken über einen NetWare-Server	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

- Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Internetprotokoll (TCP/IP) ist standardmäßig installiert. Sie können dieses Protokoll nicht hinzufügen oder entfernen.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

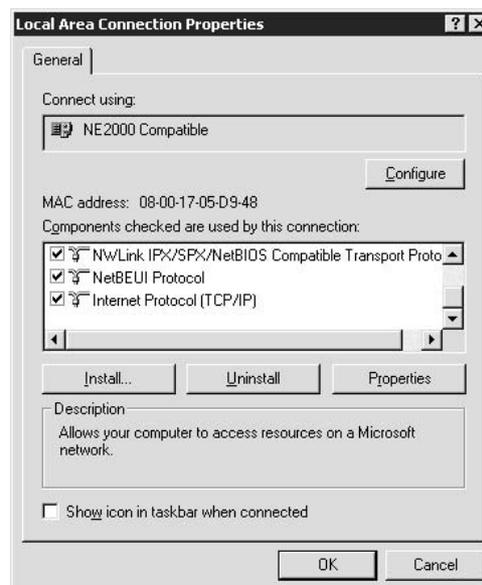
- Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:
Doppelklicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von LAN-Verbindung“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das Dialogfeld „Internetprotokolleigenschaften - TCP/IP“ zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
- Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Windows 2000

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows 2000 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen**. Das Dialogfeld Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen wird daraufhin angezeigt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Netzwerkverbindung, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	Internetprotokoll (TCP/IP)
MS-Netzwerk	NetBEUI oder Internetprotokoll (TCP/IP)

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Internetprotokoll (TCP/IP)
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Internetprotokoll (TCP/IP) oder NetBEUI Client für Microsoft Networks
Drucken über einen NetWare-Server	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Installieren**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie **Protokoll** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Klicken Sie im Dialogfeld „Netzwerkprotokoll“ auf **Internetprotokoll (TCP/IP)** und anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

Wenn Sie das Internetprotokoll verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von Internetprotokollen (TCP/IP).

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie **Protokoll** aus und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI-Protokoll** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Client-PC** aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **Client für Microsoft-Netzwerke** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.

5. Für LPR-Druck, Internetdruck und Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:
Doppelklicken Sie im Konfigurationsmenü auf **Internetprotokoll (TCP/IP)**, um das TCP/IP-Eigenschaftenfenster zu öffnen. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.
6. Starten Sie den Computer neu.

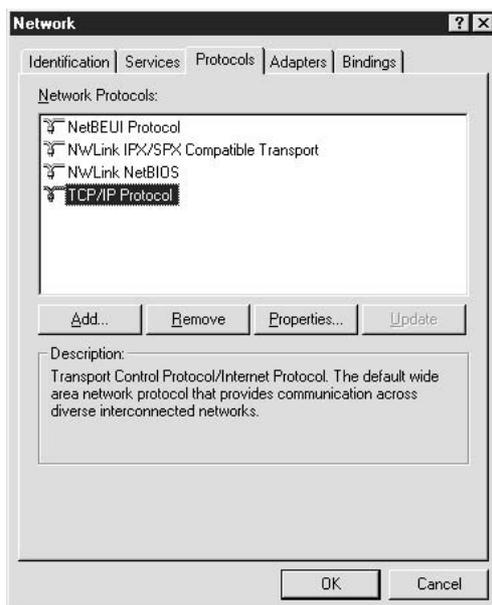
Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Windows NT 4.0

Gehen Sie für die Installation der erforderlichen Komponenten unter Windows NT 4.0 wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Netzwerk**.

3. Vergewissern Sie sich, dass die im Folgenden aufgeführten erforderlichen Komponenten in der Liste enthalten sind. Wenn diese bereits installiert sind, fahren Sie mit dem nächsten Kapitel fort.



In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config erforderlich sind.

Einstellungsfenster für EpsonNet Config	Erforderliche Komponenten
TCP/IP, AppleTalk, IPP, SNMP (IP-Trap)	TCP/IP
MS-Netzwerk	NetBEUI oder TCP/IP
NetWare, SNMP (IPX-Trap)*	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

* Nur für Drucker, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Bei Verwendung der folgenden Modi sollten Sie Novell-Client für Windows 95/98 Version 3.00 und Novell-Client für Windows NT Version 4.50 nicht verwenden: NetWare 3.x/4.x Bindungsdruckserver-Modus, NetWare 3.x Remote-Drucker-Modus, NetWare 4.x Bindungsremote-Drucker-Modus und NetWare 4.x/5.x NDS-Remote-Drucker-Modus.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten aufgeführt, die für das Drucken im Netzwerk erforderlich sind.

Druckverfahren	Erforderliche Komponenten
LPR-Druck oder Internetdruck	Menü „Protokolle“: TCP/IP Menü „Dienste“: Microsoft TCP/IP-Druck
Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke	Menü „Protokolle“: TCP/IP oder NetBEUI Menü Dienste: Arbeitsstation
Drucken über einen NetWare-Server	Die neueste Version von Novell Client wurde von der Novell-Website heruntergeladen

4. Wenn die erforderlichen Komponenten nicht in der Liste aufgeführt sind, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Gehen Sie dafür wie folgt vor.

LPR-Druck oder Internetdruck:

Wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **TCP/IP** und klicken Sie anschließend auf **OK**. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske usw. ein und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Microsoft-TCP/IP-Druck** und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Druckerfreigabe im Microsoft-Netzwerk:

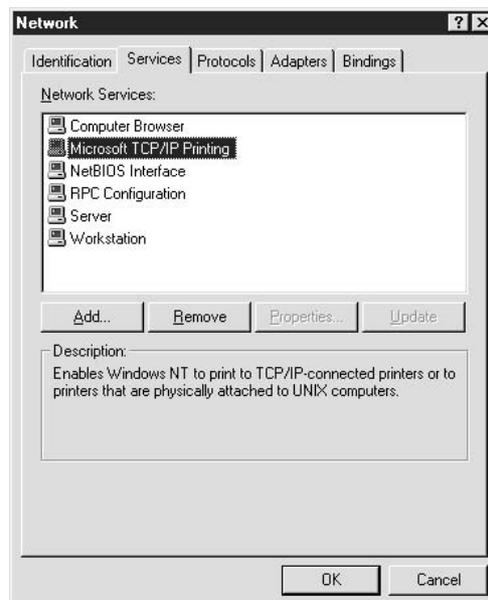
Wenn Sie TCP/IP verwenden möchten, folgen Sie der Beschreibung zur Installation von TCP/IP.

Um NetBEUI zu verwenden, wählen Sie die Registerkarte **Protokolle** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie **NetBEUI** aus der Liste aus und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die Registerkarte **Dienste** aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste die Option **Arbeitsstation** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Druck über einen NetWare-Server:

Laden Sie die neueste Version von Novell Client von der Novell-Website herunter und installieren Sie sie auf dem Computer. Stellen Sie sicher, dass entweder IP oder IPX ebenfalls installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Novell-Website.



5. Starten Sie den Computer neu.

Die erforderlichen Komponenten sind nun installiert. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Macintosh

Um Ihrem Macintosh eine IP-Adresse, eine Subnetz-Maske usw. zuzuweisen, gehen Sie folgendermaßen vor.

Hinweis:

Um das AppleTalk-Protokoll zum Drucken zu verwenden und die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh zu konfigurieren, wählen Sie **Ethernet** oder **Ethernet - integriert** am Bedienfeld **AppleTalk** bzw. auf der Registerkarte **AppleTalk** aus. Konfigurieren Sie anschließend die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config for Macintosh.

Mac OS X

1. Wählen Sie im Menü Apple die Option **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie das Kontrollfeld **Netzwerk**. Klicken Sie auf die Registerkarte **TCP/IP**.

Hinweis:

Wählen Sie unter Mac OS X 10.5 als Verbindungsmethode **Ethernet** im Kontrollfeld Netzwerk, wählen Sie die Methode zur Zuweisung der IP-Adresse im Menü Konfigurieren und weisen Sie dann die IP-Adresse zu.

3. Wählen Sie im Dropdown-Menü Anzeigen die Option **Ethernet - Integriert** aus.
4. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt übernehmen**, um eventuelle Änderungen zu übernehmen.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Mac OS 9

1. Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Kontrollfeld** und dann **TCP/IP**.
2. Setzen Sie das Feld Verbindung über auf **Ethernet**.
3. Weisen Sie eine IP-Adresse zu, und passen Sie gegebenenfalls auch andere Einstellungen an.

4. Schließen Sie das Dialogfeld, um die Änderungen zu speichern.

Fahren Sie mit dem Abschnitt „Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden“ auf Seite 39 fort.

Netzwerkschnittstelle einrichten

Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk verbinden

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk zu verbinden.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem RJ-45-Anschluss der Netzwerkschnittstelle und das andere Ende mit dem Netzwerk.



Achtung:

- Sie müssen für den Anschluss der Netzwerkschnittstelle ein abgeschirmtes, verdrilltes Kabel der Kategorie 5 verwenden, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Das Netzkabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker eingeschaltet ist.
- Verbinden Sie die Netzwerkschnittstelle nicht direkt mit dem Computer. Verwenden Sie zum Verbinden der Netzwerkschnittstelle mit dem Netzwerk unbedingt einen HUB.

Hinweis:

Sie können sowohl 10Base-T als auch 100Base-TX verwenden. (Manche Modelle unterstützen auch 1000Base-T.) Beim Drucken größerer Datenmengen empfiehlt es sich, bei geringem Netzwerkverkehr eine höhere Geschwindigkeit zu verwenden.

3. Schalten Sie den Drucker ein. Drucken Sie nach dem Erlöschen der Statusanzeigen ein Netzwerkstatusblatt aus.

**Achtung:**

Warten Sie nach dem Ausschalten des Druckers, bis die Statusanzeige erloschen ist, bevor Sie den Drucker wieder einschalten. Andernfalls ist die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle nicht gewährleistet.

Hinweis für Mac OS X 10.2.4 oder höher:

Da der Drucker Bonjour/Rendezvous unterstützt und diese Funktion standardmäßig eingestellt ist, brauchen Sie den Drucker nur an das Netzwerk anzuschließen, um über das Netzwerk zu drucken. Die Bonjour/Rendezvous-Einstellung kann über das Bedienfeld des Druckers deaktiviert werden. Nähere Angaben finden Sie unter „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen“ auf Seite 163 oder „IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker)“ auf Seite 167.

Jetzt können Sie die Netzwerkschnittstelle für den Betrieb im TCP/IP-Netzwerk konfigurieren und außerdem den Druckertreiber installieren.

Unter Windows siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)“ auf Seite 40.

Für den Macintosh siehe „Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)“ auf Seite 44.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Windows)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf **Benutzer-Installation** (falls angezeigt).
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.

5. Wählen Sie **Netzwerk** aus.

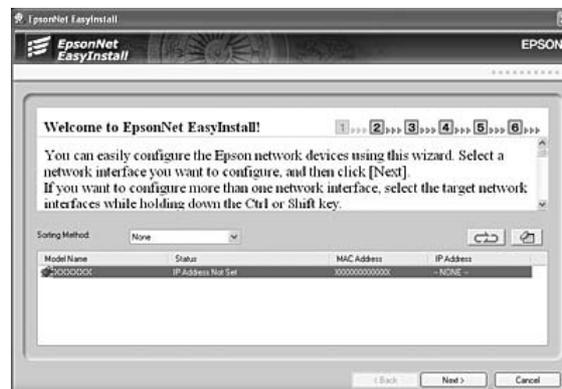
Hinweis:

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Lokal** aus. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.

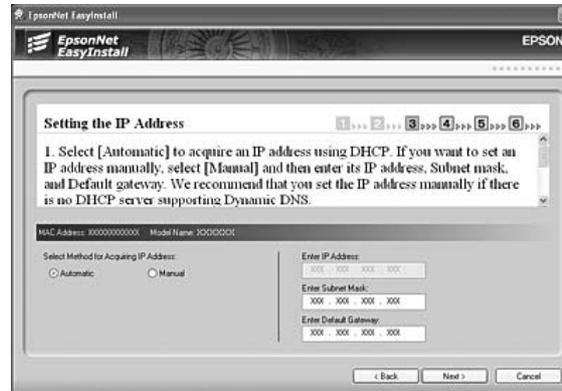
6. Wenn Sie andere Software als den Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Hinweis:

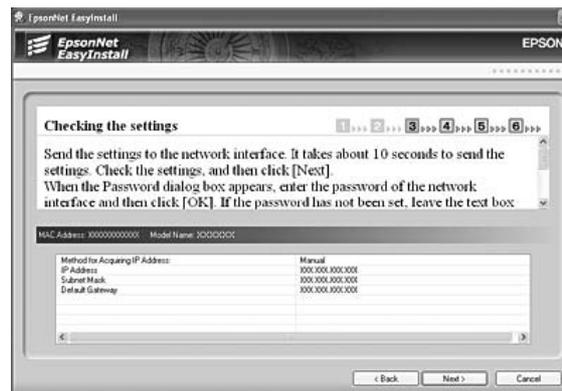
- Wenn die Schaltfläche **Benutzerdefiniert** am Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen Sie dann die Software aus, die Sie installieren möchten.
 - Wenn das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**, sonst wird der Drucker nicht im Fenster von EpsonNet EasyInstall aufgeführt.
7. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



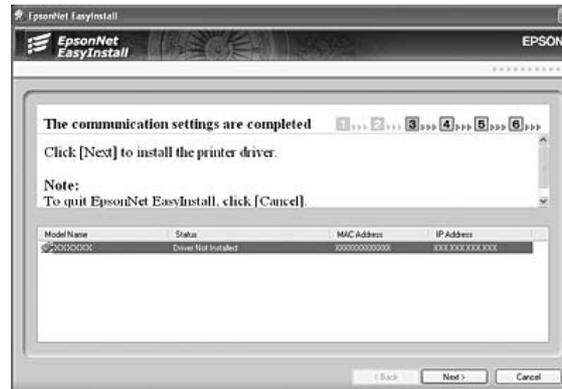
- Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



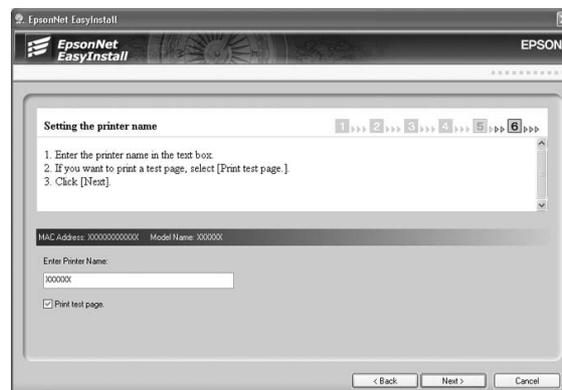
- Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



10. Wählen Sie den Drucker mit der soeben eingestellten IP-Adresse aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Druckertreiber zu installieren.



11. Geben Sie den Druckernamen ein. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Testseite drucken**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



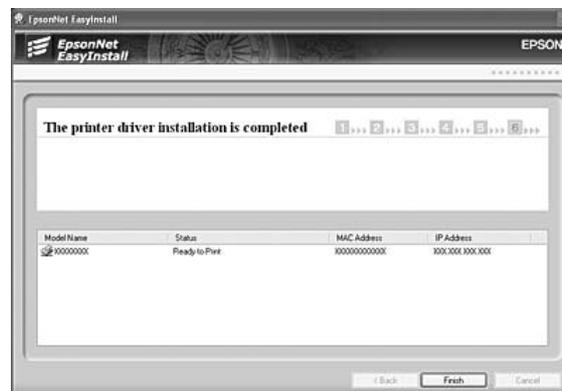
Hinweis:

Wenn das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**.

12. Wählen Sie den Standarddrucker und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Netzwerkschnittstelle konfigurieren (Macintosh)

Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle für das TCP/IP-Netzwerk, und installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer.

Hinweis:

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise unter Mac OS X. Die Anweisungen unter Mac OS 9 sind entsprechend.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

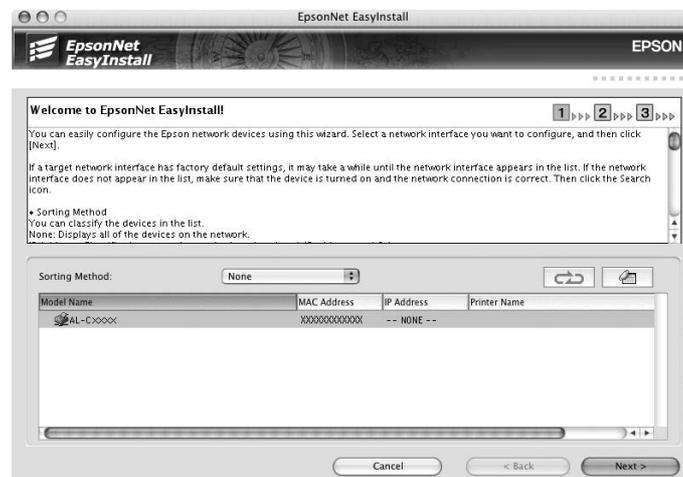
Der **EPSON**-Ordner wird automatisch geöffnet.

2. Doppelklicken Sie im Ordner **EPSON** auf das Symbol des entsprechenden Betriebssystems.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Anwendungen geschlossen sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Easy Install**.
4. Wählen Sie **Netzwerk** aus.

Hinweis:

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel oder Parallelkabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie **Lokal** aus und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

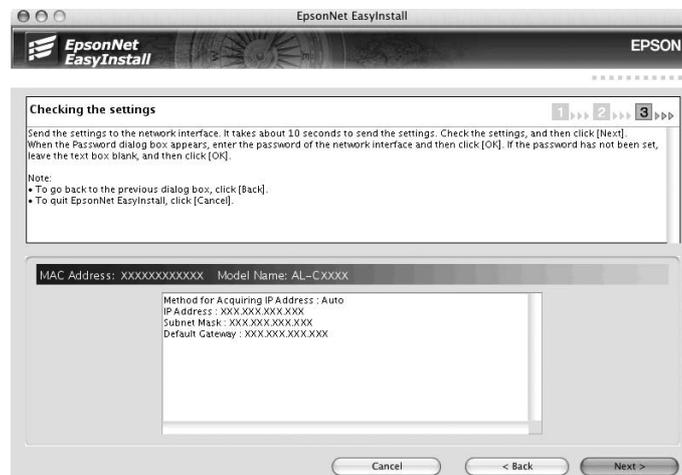
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren** und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.
6. EpsonNet EasyInstall wird gestartet. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



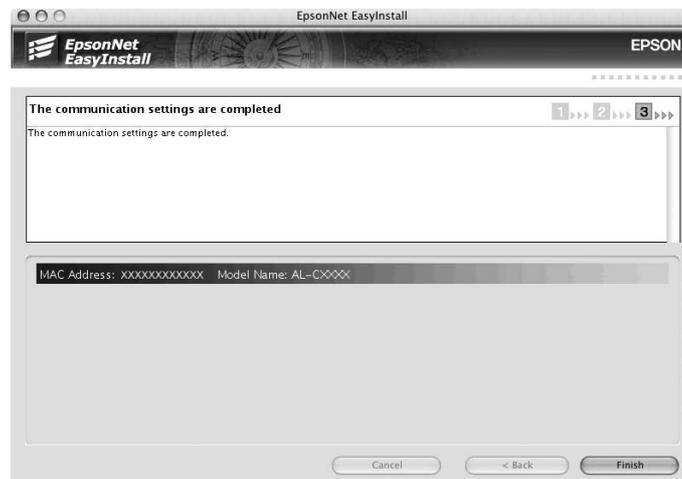
7. Wählen Sie ein Verfahren zum Angeben von IP-Adressen aus. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell einstellen möchten, wählen Sie **Manuell** aus und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



8. Überprüfen Sie die vorgenommenen Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.



9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.



Anschließend müssen Sie den Drucker einrichten. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus.

Drucker aufstellen

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.

Hinweis:

*Wenn Ihr Drucker nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.*

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Hinweis:

Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus. Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.

Hinweis:

*Wenn Ihr Drucker unter Mac OS X 10.4 nicht mit der gewünschten Verbindung angezeigt wird, klicken Sie auf **Weitere Drucker**, wählen Sie die gewünschte Verbindung aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus.*

5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Hinweis:

Wenn das Produkt die Scanfunktion unterstützt, nehmen Sie die Einstellungen gemäß dem Benutzerhandbuch vor.

Mac OS 9

1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Auswahl**.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.

5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.

6. Schließen Sie den **Auswahl**.

Jetzt können Sie den Drucker im TCP/IP-Netzwerk einsetzen.

Druckertreiber installieren

Informationen zur Installation des Druckertreibers

Zum Drucken auf dem Netzwerkdrucker muss der Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie zur Installation des Druckertreibers den entsprechenden Abschnitt für Ihr Betriebssystem.

Windows Vista

Unter Windows Vista ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 138.

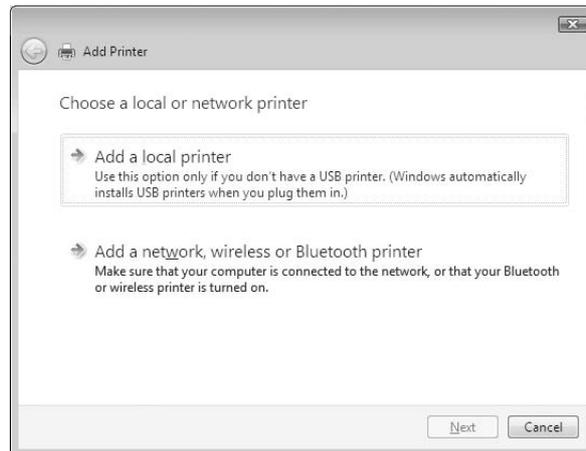
LPR-Druck

Hinweis:

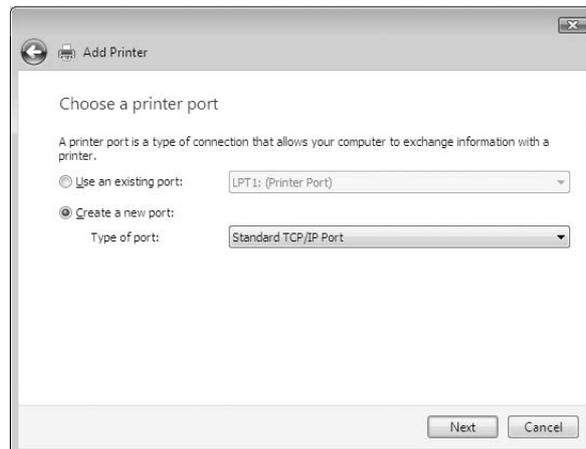
Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

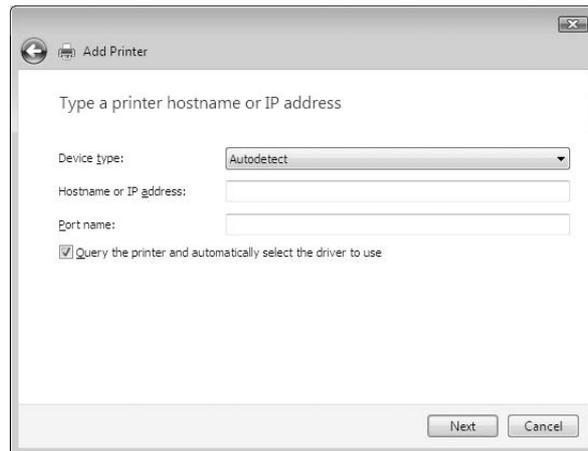
3. Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**.



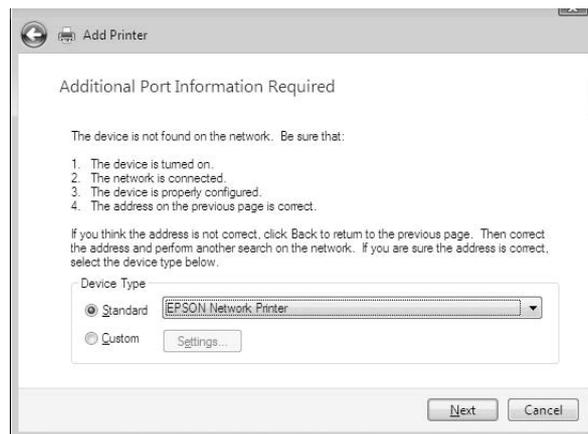
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Klicken Sie auf **Fertigstellen** .
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 52.

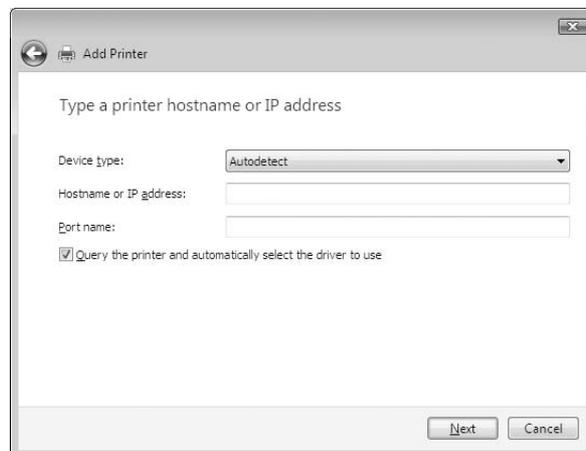
Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

3. Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
4. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt..**
5. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Geben Sie im Feld **Hostname** oder **IP-Adresse** den URL (Format siehe unten) des Zielgerätes ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101, um weitere Informationen zu erhalten.

7. Folgen Sie zum Einrichten des Gerätes den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 52.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster EPSON-Software-Installation, wenn es angezeigt wird.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA_XP_2K**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder doppelklicken Sie auf **Netzwerk- und Freigabecenter**.
2. Klicken Sie auf **Status anzeigen** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

Hinweis:

Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.

3. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
4. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Verschlüsseln von Druckdaten (Sicheres IPP-Drucken)

Internetdruck (IPP) ermöglicht das Verschlüsseln der Daten, die gedruckt werden sollen.

Erforderliche Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mit EpsonNet Config mit Webbrowser. Siehe „Bildschirme Konfiguration - Sicherheit“ auf Seite 131, um weitere Informationen zu erhalten.

- Serverzertifikat importieren
- Serverzertifikat auswählen
- Verschlüsselungsstärke einstellen
- Druckeranschluss einstellen

Konfiguration des Druckeranschlusses

1. Aktivieren Sie Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen: im Assistent Internetdruck (IPP).
2. Geben Sie den URL im untenstehenden Format ein.

https://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:443/EPSON_IPP_Printer

Windows XP

Unter Windows XP ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 138.

LPR-Druck

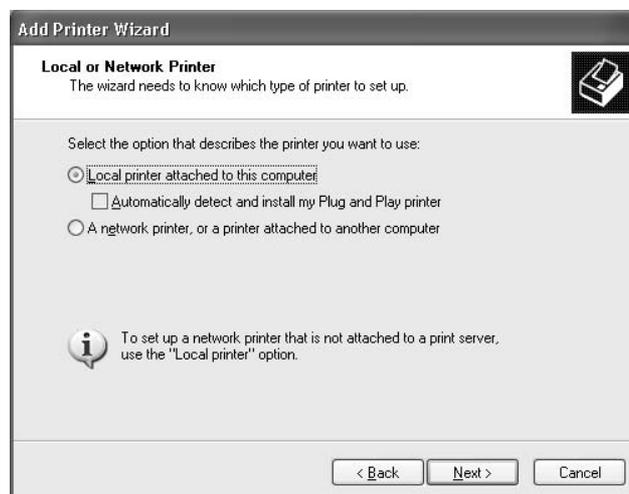
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

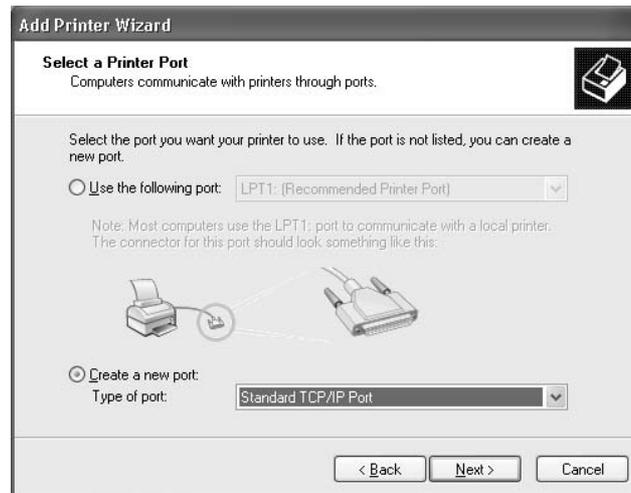
1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis:

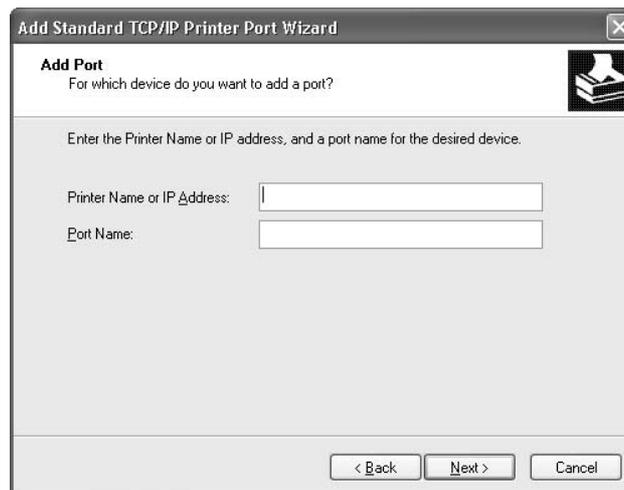
Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows XP-Computer ist.



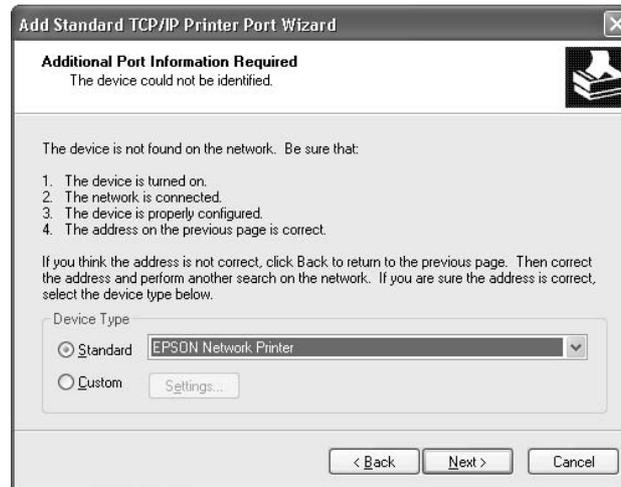
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



- Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
- Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 59.

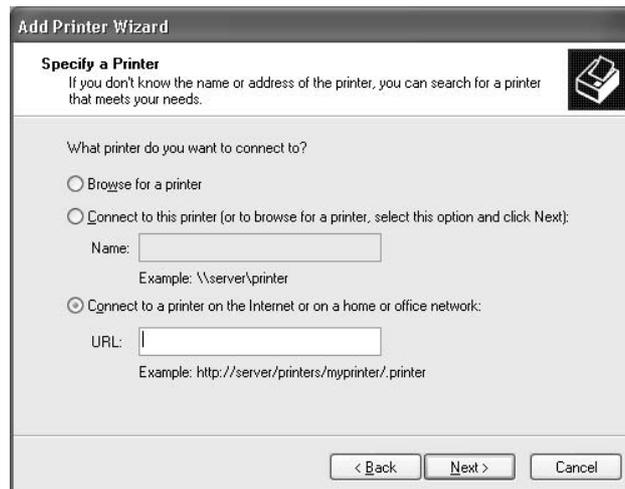
Internetdruck

- Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
- Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/ Firmennetzwerk herstellen**.

5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 59.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie unter **Druckeraufgaben** auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Drucker suchen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5. Wählen Sie den Drucker aus dem Listenfeld Freigegebene Drucker aus, oder geben Sie im Feld Drucker den Drucker im nachstehend aufgeführten Format ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 59.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA_XP_2K** oder **WINXP_2K**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 59.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung**. Klicken Sie auf **Netzwerk- und Internetverbindungen** und anschließend auf **Netzwerkverbindungen**.
2. Klicken Sie unter **LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet** auf das Symbol **LAN-Verbindung**.
3. Klicken Sie unter **Netzwerkaufgaben** auf **Einstellungen dieser Verbindung ändern**.
4. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
5. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und andere Hardware**. Wählen Sie daraufhin **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Verschlüsseln von Druckdaten (Sicheres IPP-Drucken)

Internetdruck (IPP) ermöglicht das Verschlüsseln der Daten, die gedruckt werden sollen.

Erforderliche Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mit EpsonNet Config mit Webbrowser. Siehe „Bildschirme Konfiguration - Sicherheit“ auf Seite 131, um weitere Informationen zu erhalten.

- Serverzertifikat importieren
- Serverzertifikat auswählen
- Verschlüsselungsstärke einstellen
- Druckeranschluss einstellen

Konfiguration des Druckeranschlusses

1. Aktivieren Sie Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen: im Assistent Internetdruck (IPP).
2. Geben Sie den URL im untenstehenden Format ein.

`https://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:443/EPSON_IPP_Printer`

Windows Me/98

Unter Windows Me/98 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Me/98/95“ auf Seite 146.

LPR-Druck

Da Windows Me/98 den LPR-Druck nicht unterstützt, kann das Standard-TCP/IP-Druckverfahren nicht verwendet werden. Sie können jedoch zum Drucken über TCP/IP das Programm EpsonNet Print verwenden, das auf der Software-CD-ROM enthalten ist. Installieren Sie zuerst EpsonNet Print. Installieren Sie anschließend den Druckertreiber. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137.

Internetdruck (Windows Me)

Installieren des IPP-Client

Der IPP-Client muss auf dem Computer installiert werden. Folgen Sie dazu den nachstehenden Installationsanweisungen.

1. Legen Sie die Windows Me-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie den Ordner **Erweiterungen** und anschließend **IPP**.
3. Doppelklicken Sie auf **wpnpins.exe**. Folgen Sie anschließend den Anweisungen am Bildschirm.
4. Klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Einrichten des Druckers

Verbinden Sie den Computer über IPP mit einem Drucker.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Geben Sie den URL des Druckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101, um weitere Informationen zu erhalten.

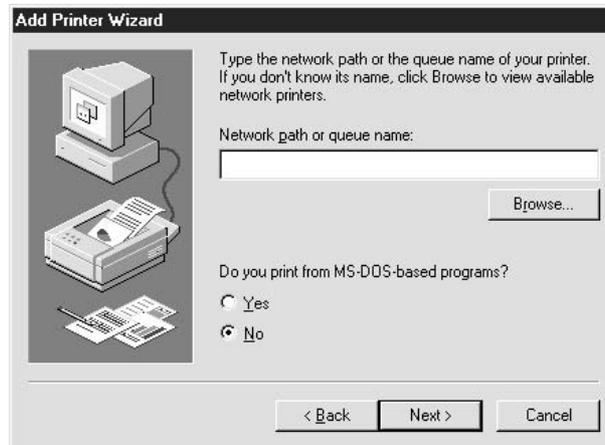
5. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 63.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie den Netzwerkpfad aus der Liste aus. Wenn die Option Durchsuchen nicht zur Verfügung steht, geben Sie Folgendes in das Feld für den Namen der Druckwarteschlange oder den Netzwerkpfad ein:



5. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 63.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WIN9X**. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.

7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 64.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Network Neighborhood** oder **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie die Option **Eigenschaften** aus.
2. Stellen Sie sicher, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.
3. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Windows Server 2003

Unter Windows Server 2003 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 138.

LPR-Druck

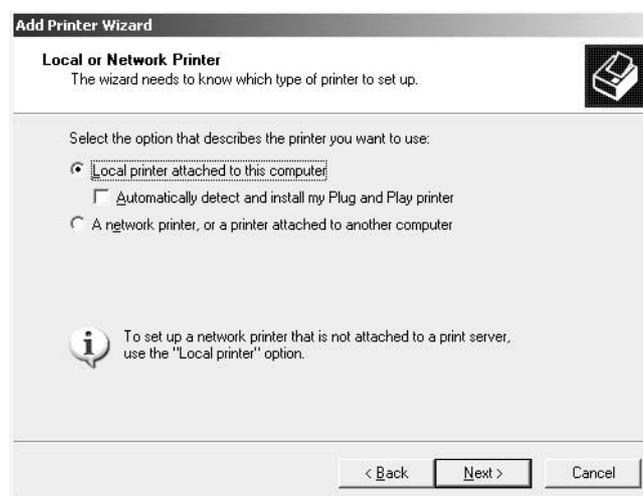
Hinweis:

Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

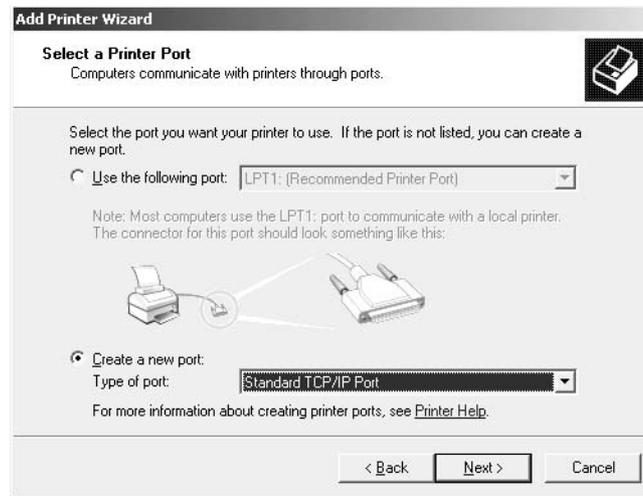
1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis:

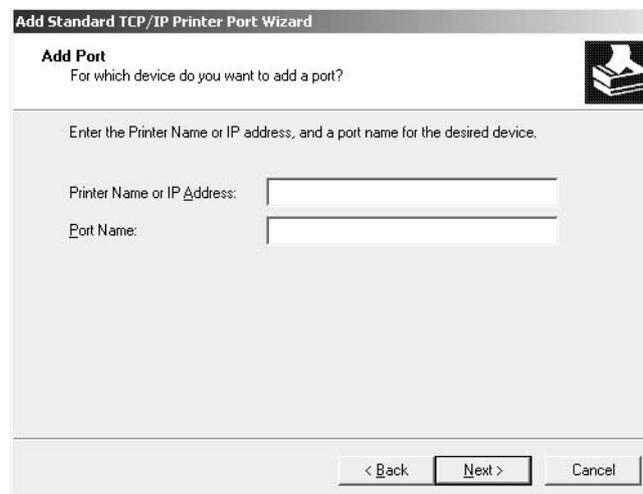
Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk und nicht mit einem Computer verbunden ist.



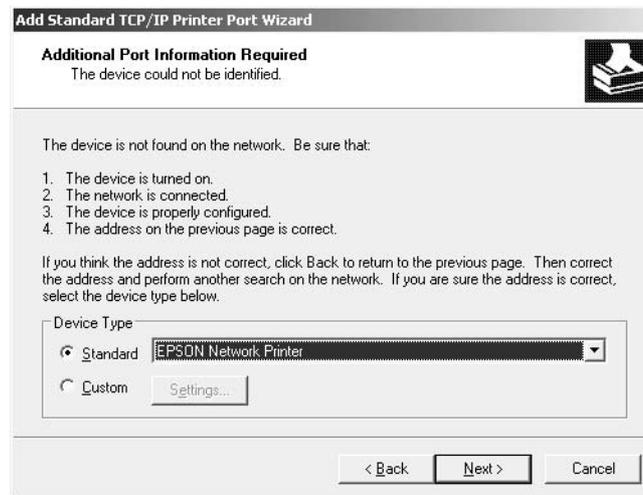
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wenn das Dialogfeld Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



- Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
- Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 69.

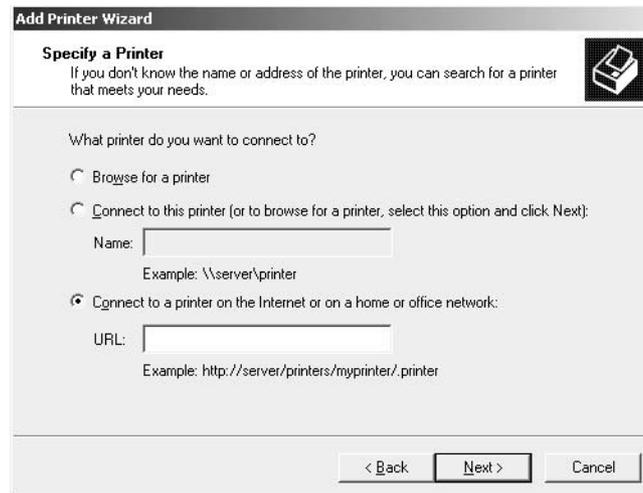
Internetdruck

- Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Wählen Sie **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/ Firmennetzwerk herstellen**.

- Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL muss mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer



Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101, um weitere Informationen zu erhalten.

- Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 69.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

- Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- Klicken Sie auf **Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist** und anschließend auf **Weiter**.
- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Drucker suchen**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5. Geben Sie im Feld Drucker Folgendes ein oder wählen Sie den gewünschten Drucker aus dem Listenfeld Freigegebene Drucker aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 69.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA_XP_2K** oder **WINXP_2K** oder **WIN2000**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 69.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung** und wählen Sie **Netzwerkverbindungen** aus. Klicken Sie auf **LAN-Verbindung**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
3. Vergewissern Sie sich, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** installiert ist. Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche **Installieren**, um die Installation durchzuführen.
4. Öffnen Sie das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl NET USE eingestellt haben.

Verschlüsseln von Druckdaten (Sicheres IPP-Drucken)

Internetdruck (IPP) ermöglicht das Verschlüsseln der Daten, die gedruckt werden sollen.

Erforderliche Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mit EpsonNet Config mit Webbrowser. Siehe „Bildschirme Konfiguration - Sicherheit“ auf Seite 131, um weitere Informationen zu erhalten.

- Serverzertifikat importieren
- Serverzertifikat auswählen
- Verschlüsselungsstärke einstellen
- Druckeranschluss einstellen

Konfiguration des Druckeranschlusses

1. Aktivieren Sie Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen: im Assistent Internetdruck (IPP).

2. Geben Sie den URL im untenstehenden Format ein.

https://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:443/EPSON_IPP_Printer

Windows 2000

Unter Windows 2000 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 138.

LPR-Druck

Hinweis:

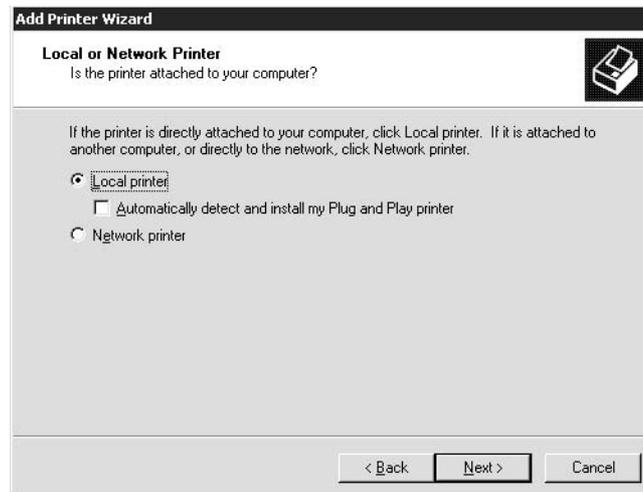
Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

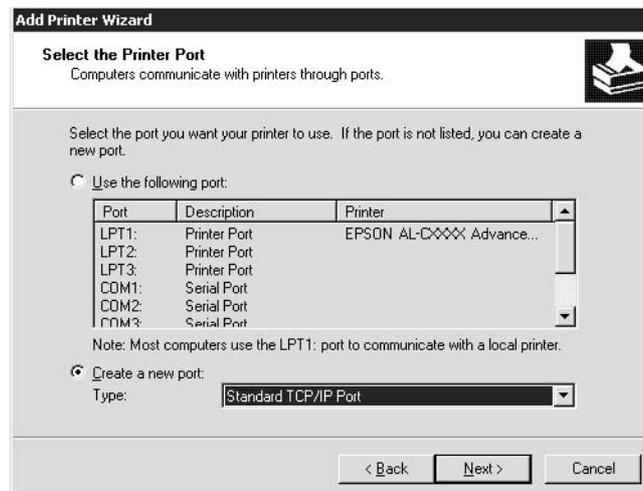
3. Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Hinweis:

Sie müssen das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren** deaktivieren, da der Drucker direkt mit dem Netzwerk verbunden und nicht mit einem Windows 2000-Computer ist.



4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen**, und wählen Sie **Standard TCP/IP Port** aus der Liste aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

6. Wenn dabei ein Fehler auftritt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Standard**, und wählen Sie **EPSON Network Printer** aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
8. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 75.

Internetdruck

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.

2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden**.
5. Geben Sie den URL für den Zieldrucker im folgenden Format ein. Der URL sollte mit der auf der Seite für die IPP-Konfiguration von EpsonNet Config eingegebenen Adresse identisch sein.

http://IP-Adresse des Druckers:631/Druckername

Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Siehe „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101, um weitere Informationen zu erhalten.

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 75.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdrucker**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Druckernamen eingeben oder auf „Weiter“ klicken, um nach dem Drucker zu suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, um nach einem Drucker zu suchen, oder geben Sie folgenden Eintrag in das Feld Name ein.

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 75.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINVISTA_XP_2K** oder **WINXP_2K** oder **WIN2000**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 75.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit dem Drucker verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **LAN-Verbindung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Stellen Sie sicher, dass **Client für Microsoft-Netzwerke** in der Liste der Komponenten aufgeführt ist. Falls dieser Eintrag nicht vorhanden ist, klicken Sie auf **Installieren**, um den Client für Microsoft-Netzwerke zu installieren.

4. Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Verschlüsseln von Druckdaten (Sicheres IPP-Drucken)

Internetdruck (IPP) ermöglicht das Verschlüsseln der Daten, die gedruckt werden sollen.

Erforderliche Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mit EpsonNet Config mit Webbrowser. Siehe „Bildschirme Konfiguration - Sicherheit“ auf Seite 131, um weitere Informationen zu erhalten.

- Serverzertifikat importieren
- Serverzertifikat auswählen
- Verschlüsselungsstärke einstellen
- Druckeranschluss einstellen

Konfiguration des Druckeranschlusses

1. Aktivieren Sie Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen: im Assistent Internetdruck (IPP).
2. Geben Sie den URL im untenstehenden Format ein.

https://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle:443/EPSON_IPP_Printer

Windows NT 4.0

Unter Windows NT 4.0 ist die Druckertreiberinstallation je nach bevorzugter Druckmethode unterschiedlich. Epson empfiehlt, mit EpsonNet Print zu drucken. Siehe „Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0“ auf Seite 138.

LPR-Druck

Hinweis:

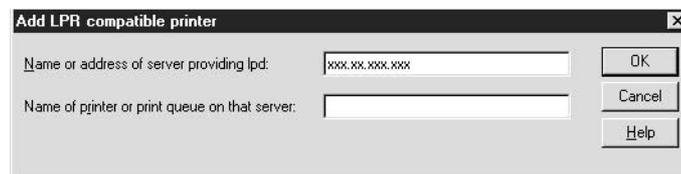
Diese Vorgänge für die Konfiguration gelten nicht für EpsonNet Print. Siehe „Informationen über EpsonNet Print“ auf Seite 137, um weitere Informationen zu erhalten.

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**.
3. Klicken Sie auf das Optionsfeld **Arbeitsplatz** und anschließend auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**.
5. Wählen Sie aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse die Option **LPR-Anschluss** aus, und klicken Sie anschließend auf **Neuer Anschluss**.

Hinweis:

Der **Lexmark TCP/IP-Netzwerkanschluss** kann nicht mit dieser Netzwerkschnittstelle verwendet werden.

6. Geben Sie im ersten Textfeld die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle und im zweiten den Namen des Druckers ein. Klicken Sie auf **OK**.



7. Klicken Sie im Dialogfeld Druckeranschlüsse auf **Schließen**.
8. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Weiter**.

9. Informationen zur Installation des Druckertreibers finden Sie unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 78.

Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke

1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
3. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Netzwerkdruckerserver**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Das Dialogfeld Druckerverbindung herstellen wird angezeigt.
4. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste **Freigegebene Drucker** aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie im Feld Drucker Folgendes ein:

\\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Folgen Sie zum Einrichten des Druckers den Anweisungen am Bildschirm. Lesen Sie gegebenenfalls die Informationen unter „Installation eines Druckertreibers“ auf Seite 78.

Installation eines Druckertreibers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das Fenster Software-Installation, wenn es angezeigt wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk aus, und doppelklicken Sie auf den Ordner **WINNT40**. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.

- Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

- Übermitteln Sie den Clients den Namen des freigegebenen Druckers, damit diese auf den Drucker zugreifen können.
 - Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorhandenen Treiber ersetzen**.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Weitere Informationen zum Drucken mit Hilfe der Druckerfreigabe unter Windows XP/Server 2003/2000/NT finden Sie unter „Verwenden des Befehls „NET USE““ auf Seite 79.

Verwenden des Befehls „NET USE“

Wenn Sie NetBIOS unter Windows XP/Server 2003/2000/NT für die Verbindung mit der Netzwerkschnittstelle verwenden, sollten Sie dafür den Befehl NET USE wie folgt verwenden:

- Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Dienste installiert sind.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf das Symbol **Netzwerkumgebung** und wählen Sie **Eigenschaften** aus. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und überprüfen Sie, ob der Eintrag **Server** oder **Arbeitsstation** vorhanden ist.

- Falls keiner dieser Einträge vorhanden ist, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Öffnen Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung, und geben Sie den folgenden Befehl ein.

NET USE Druckeranschluss: \\NetBIOS-Name der Netzwerkschnittstelle\Gerätename der Netzwerkschnittstelle

Auswahl des Anschlusses

- Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, und wählen Sie den Anschluss aus, den Sie mit dem Befehl „NET USE“ eingestellt haben.

Macintosh

Führen Sie zum Einrichten eines Druckers die nachfolgenden Schritte aus.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber ordnungsgemäß auf Ihrem Macintosh installiert ist, bevor Sie fortfahren. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

Mac OS X 10.5

Bonjour-Druck

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

TCP/IP-Druck

1. Öffnen Sie die **Systemvoreinstellungen**.
2. Öffnen Sie **Print & Fax**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **+**, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

Bonjour/Rendezvous-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Unter Mac OS X 10.4 wählen Sie das mit Bonjour verbundene Druckermodell aus.
Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **Rendezvous** aus der Dropdown-Liste und das Druckermodell aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

TCP/IP-Druck

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie unter Mac OS X 10.4 auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell.
Unter Mac OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON TCP/IP** aus der Dropdown-Liste und dann das Druckermodell aus der Liste.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie den Ordner **Programme**.
2. Öffnen Sie den Ordner **Utilities**.
3. Öffnen Sie das **Print Center** (Mac OS X 10.2 oder niedriger) bzw. das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.3 oder höher), und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

4. Klicken Sie unter OS X 10.4 auf **Mehr Drucker**, wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste, die Zone aus der Dropdown-Liste und anschließend das Druckermodell aus der Liste aus.
Unter OS X 10.2 oder 10.3 wählen Sie **EPSON Apple Talk** aus der Dropdown-Liste aus, wählen die Zone aus der Dropdown-Liste aus, und wählen anschließend das Druckermodell aus der Liste aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Mac OS 9

Drucken mit AppleTalk

1. Öffnen Sie im Menü Apple die Option **Auswahl**.
2. Klicken Sie auf das Druckersymbol.
3. Wählen Sie die Zone aus, in der sich der Drucker befindet.
4. Wählen Sie den Druckernamen aus der Liste aus.
5. Stellen Sie sicher, dass **AppleTalk** aktiviert ist.
6. Schließen Sie den **Auswahl**.

Einstellungen für NetWare

Übersicht

Wenn Sie einen Drucker verwenden, der NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützt, finden Sie weitere Informationen hierzu unter „Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle“ auf Seite 83.

Hinweis:

Ob NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme von Ihrem Drucker unterstützt werden, finden Sie im Benutzerhandbuch.

Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare beschrieben. Sie müssen zuerst den Drucker in einer NetWare-Umgebung einrichten und die Netzwerkschnittstelle anschließend mit EpsonNet Config konfigurieren.

Einführung in NetWare-Einstellungen

Unterstützte Systeme

Server-Umgebung

- NetWare 3.1/3.11/3.12/3.2 (Bindung)
- NetWare 4.1/4.11/4.2 (NDS, Bindungsemulation)
- IntranetWare (NDS, Bindungsemulation)
- NetWare 5.0/5.1 (NDS, NDPS)
- NetWare 6.0 (NDS, NDPS)

Client-Umgebung

Die Client-Umgebung muss von NetWare unterstützt werden. Die Clients können den durch die Netzwerkschnittstelle bereitgestellten Druckertreiber verwenden.

Der folgende Novell-Client wird unterstützt.

- Windows 98:
Novell Client 3.4 oder höher für Windows 98/95
- Windows 2000/NT 4.0:
Novell Client 4.8 oder höher für Windows 2000/NT 4.0
- Windows XP:
Novell Client 4.9 oder höher für Windows XP

Informationen zu den Modi

Sie können zwischen Print-Server-Modus, Remote-Drucker-Modus und Energiesparmodus wählen. Wir empfehlen die Verwendung des Print-Server-Modus, solange die Anzahl der Benutzer das Limit nicht überschreitet.

Die Funktionen der Modi werden im Folgenden beschrieben.

Print-Server-Modus (NDS/Bindungs-Print-Server):

- Schnelldruck mit Direktdruck
- Verwendung des NetWare-Benutzerkontos
- Möglichkeit zum gleichzeitigen Verbinden mit bis zu 8 Dateiservern
- Möglichkeit zum Registrieren von bis zu 32 Druckwarteschlangen

Remote-Drucker-Modus:

- Ein NetWare-Benutzerkonto ist nicht erforderlich.
- Zum Steuern des Remote-Druckers wird ein Print Server benötigt.
- Möglichkeit zum Anschließen von bis zu 16 Druckern für NetWare 3.x und maximal 255 Druckern für NetWare ab Version 4.x.

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird das Benutzerkonto vorübergehend im Remote-Drucker-Modus aufgerufen. Wenn kein Benutzerkonto vorhanden ist, schalten Sie den Drucker ein, bevor Sie den Client an das Netzwerk anschließen.

Energiesparmodus (werkseitig eingestellter Standardmodus):

Der Energiesparmodus wird als Standardmodus verwendet. Dieser Modus setzt alle NetWare-Funktionen außer Kraft. Verwenden Sie den Energiesparmodus, wenn Sie die Netzwerkschnittstelle nicht in einer NetWare-Umgebung verwenden.

Anweisungen zur Verwendung von NetWare*Drucken einer Textdatei*

Wenn Sie eine Textdatei mit dem Befehl NPRINT von NetWare oder DOS drucken, können Zeichen falsch ausgerichtet oder umgewandelt werden bzw. Lücken aufweisen. Dies hängt von der jeweiligen Client-Umgebung ab.

IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“

Sie können zwar das IPX-Leitwegprotokoll „NLSP“ von NetWare 4.x oder höher einrichten, allerdings unterstützt die Netzwerkschnittstelle kein NLSP. Die Kommunikation wird durch RIP/SAP gesteuert.

Sie können als Leitwegprotokoll a) NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität oder b) nur RIP/SAP auswählen. Wenn Sie die Bindung von RIP oder SAP entfernen und NLSP mit RIP/SAP-Kompatibilität angegeben wurde, kann die Netzwerkschnittstelle nicht mit dem Dateiserver und NDS kommunizieren. (Siehe „Protokolle“ und „Bindungen“ im Netware-Utility INETCFG.)

Bindung und NDS

- ❑ Der Bindungskontextpfad lässt sich von der Serverkonsole aus mit dem Befehl „SET BINDERY CONTEXT“ überprüfen.
- ❑ Wenn der Bindungskontextpfad nicht eingerichtet wurde oder die Druckumgebung eines anderen Kontextes von einem Nicht-NDS-Client verwendet werden soll, müssen Sie den Kontext für den Bindungskontext festlegen. Mithilfe des Befehls „SET BINDERY CONTEXT“ können Sie den Kontext in der Datei AUTOEXEC.NCF festlegen.
- ❑ Sie können den Bindungs-Druckserver-Modus nicht zusammen mit EpsonNet Config verwenden, wenn Sie Novell Client für Windows 95/98 Version 3.00 oder Novell Client für Windows NT Version 4.50 ausführen. Wenn Sie die Netzwerkschnittstelle für den Bindungsmodus konfigurieren möchten, verwenden Sie Novell IntranetWare-Client oder EpsonNet Config mit Webbrowser.

Weitere Informationen dazu finden Sie in Ihrer NetWare-Dokumentation.

Benötigte Zeit zur Erkennung der Netzwerkschnittstelle

Der NetWare-Server benötigt nach dem Einschalten des Druckers bis zu zwei Minuten, bis er die Netzwerkschnittstelle erkennt. Während dieser Startzeit zeigt das Statusblatt nicht die korrekten Daten an.

Rahmentyp

In einem Netzwerk muss ein und derselbe Rahmentyp für den NetWare-Server und den IPX-Router verwendet werden. Wenn mehrere Rahmentypen in einem Netzwerk verwendet werden, binden Sie alle Rahmentypen an die NetWare-Server und IPX-Router.

Für NetWare 5.x gilt:

Das IPX-Protokoll muss auf dem NetWare-Server 5.x installiert (gebunden) werden.

Informationen zu den Modi

Wenn sich der Modus, in dem Sie sich angemeldet haben, von dem Modus unterscheidet, den Sie für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet haben, wird bei der Konfiguration der Netzwerkschnittstelle für NetWare eine Meldung angezeigt. Wenn Sie die aktuellen Einstellungen nicht ändern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen** und melden Sie sich dann erneut in dem Modus an, der für die Netzwerkschnittstelle eingerichtet wurde.

Verwenden des Bindungs-Print-Servers (NetWare 3.x/4.x)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Netzwerkschnittstelle im Print-Server-Modus unter NetWare 3.x/4.x/IntranetWare mit Bindungsemulation verwendet werden kann.

Hinweis:

Die Netzwerkschnittstelle lässt im Druckserver-Modus von NetWare 3.x keine Verwendung der Druckserver-Statusanzeigensteuerung mit PCONSOLE zu.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielservers mit Supervisor-Rechten an. Sie müssen sich mit dem Bindungsanschluss anmelden.
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 123, um weitere Informationen zu erhalten.

Verwenden des NDS-Print-Servers (NetWare 4.x/5.x/6.0)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Netzwerkschnittstelle im Print-Server-Modus unter NetWare 4.x, IntranetWare, NetWare 5.x oder NetWare 6.0 mit NDS-Modus verwendet werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.

3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

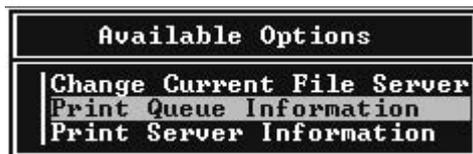
Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 123, um weitere Informationen zu erhalten.

Verwenden des Remote-Drucker-Modus (NetWare 3.x)

Für NetWare 3.x-Anwender: Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckerumgebung mit PCONSOLE einzurichten.

Erstellen von Druckwarteschlangen in einem Dateiserver

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus mit Supervisor-Rechten am Netzwerk an.
2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie auf dem Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Druckwarteschlangeninformationen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



3. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis:

Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.

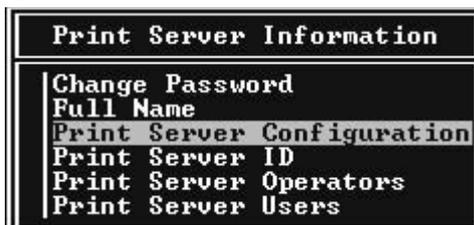
4. Wählen Sie aus der Liste Druckwarteschlange den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Druckwarteschlangeninformationen auf **Warteschlangenbenutzer**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **JEDER**. Wenn **JEDER** nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **JEDER** aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.

Erstellen eines Print Servers

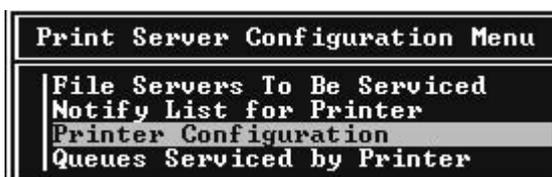
1. Wählen Sie auf dem Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Print-Server-Informationen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die Taste **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**. Es wird empfohlen, sich den Namen des Print Servers zur späteren Verwendung zu notieren.
3. Wählen Sie aus der Liste Print Server den Namen des gerade eingegebenen Print Servers aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Drucker-Informationen auf **Drucker-Konfiguration** und drücken Sie die **Eingabetaste**.



4. Wählen Sie im Menü Print-Server-Konfiguration die Option **Druckerkonfiguration** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



5. Wählen Sie aus der Liste „Konfigurierte Drucker“ die Option **Nicht installiert** (Anschlussnummer = 0), und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Configured Printers	
Not Installed	0
Not Installed	1
Not Installed	2
Not Installed	3
Not Installed	4
Not Installed	5
Not Installed	6
Not Installed	7
Not Installed	8
Not Installed	9
Not Installed	10
Not Installed	11
Not Installed	12
Not Installed	13
Not Installed	14
Not Installed	15

6. Geben Sie auf dem Bildschirm Druckerkonfiguration den Druckernamen ein. Markieren Sie **Typ**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.

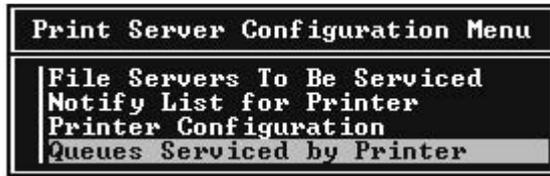
Printer 0 configuration	
Name:	Printer 0
Type:	Local Parallel, LPT1
Use interrupts:	Yes
IRQ:	<input checked="" type="checkbox"/>
Buffer size in K:	3
Starting form:	0
Queue service mode:	Change forms as needed
Baud rate:	
Data bits:	
Stop bits:	
Parity:	
Use X-On/X-Off:	

Hinweis:

Wählen Sie für den Remote-Drucker-Modus unbedingt die Option **Remote Parallel, LPT1** aus.

7. Drücken Sie **ESC** und danach die **Eingabetaste**, um die Änderungen zu speichern.
8. Drücken Sie **ESC**.

9. Wählen Sie im Menü Print-Server-Konfiguration die Option **Vom Drucker verwaltete Warteschlangen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



10. Wählen Sie den Drucker, den Sie verwenden möchten, aus der Liste Definierte Drucker aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
11. Drücken Sie die Taste **EINFG**, und weisen Sie dem Print Server-Anschluss aus der Liste Verfügbare Warteschlangen eine Warteschlange zu.
12. Geben Sie eine Prioritätsstufe zwischen 1 und 10 an. Die höchste Priorität lautet 1.
13. Drücken Sie **ESC**, um „PCONSOLE“ zu beenden.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 123, um weitere Informationen zu erhalten.

Verwenden des Bindungs-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckerumgebung unter NetWare 4.x und IntranetWare mit Bindungsemulation einzurichten.

Hinweis:

- Weisen Sie Benutzern bei Bedarf Treuhänderschaften zu.
- Verwenden Sie statt „NWAdmin“ unbedingt „PCONSOLE“, um die Druckwarteschlange und den Print-Server einzurichten.

Erstellen von Objekten

1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus als ADMIN am Server an. Sie müssen sich dabei mit einem Bindungsanschluss anmelden.

Hinweis:

Wenn der für diese Einstellung verwendete Client im NDS-Modus angemeldet wurde, drücken Sie beim Starten von „PCONSOLE“ die Taste F4, um zum Bindungsmodus zu wechseln.

2. Führen Sie „PCONSOLE“ aus. Wählen Sie im Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Druckwarteschlangen** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie auf **EINFG**, und geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis:

Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.

3. Wählen Sie aus der Liste Druckwarteschlange den Namen der gerade eingegebenen Druckwarteschlange aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Klicken Sie in der Liste Druckwarteschlangeninformationen auf **Warteschlangenbenutzer**, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Wählen Sie danach aus der Liste den Eintrag **JEDER**. Wenn **JEDER** nicht in der Liste zu finden ist, drücken Sie die Taste **EINFG** und wählen den Eintrag **JEDER** aus der Liste der Warteschlangenbenutzer aus.
4. Wählen Sie auf dem Bildschirm Verfügbare Optionen die Option **Print-Server** aus, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Drücken Sie **EINFG**, und geben Sie den Namen des Print Servers ein. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
5. Zum Beenden von „PCONSOLE“ und Abmelden beim Server drücken Sie die **ESC**-Taste.
6. Melden Sie sich dann beim Server als ADMIN an. Sie müssen sich dabei mit einer NDS-Verbindung anmelden.
7. Starten Sie NWAdmin.
8. Klicken Sie zum Erstellen des Druckerobjekts auf den als Bindungskontext angegebenen Container, und wählen Sie im Menü Objekt die Option **Erstellen** und anschließend **Drucker** aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.
9. Zum Zuweisen der Druckwarteschlange doppelklicken Sie auf das (in Schritt 8 erstellte) Symbol für das Druckerobjekt. Das Dialogfeld Drucker wird angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Liste Druckwarteschlange die (in Schritt 2 erstellte) Warteschlange aus, und klicken Sie auf **OK**.
11. Klicken Sie im Dialogfeld Drucker auf **Konfiguration**, und wählen Sie im Menü Druckertyp die Option **Parallel** aus.
12. Klicken Sie auf **Kommunikation**. Das Dialogfeld Parallele Kommunikation wird angezeigt.
13. Wählen Sie als Anschluss **LPT1**, aktivieren Sie für Interrupts die Option **Abgefragt**, und wählen Sie als Verbindungstyp **Manuelle Papierzufuhr - remote vom Print Server**. Klicken Sie abschließend auf **OK**.
14. Klicken Sie im Dialogfeld Drucker auf **OK**.
15. Zum Zuweisen des Druckers doppelklicken Sie auf das (in Schritt 4 erstellte) Symbol für das Print-Server-Objekt. Das Dialogfeld Print Server wird angezeigt.
16. Klicken Sie auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**. Wählen Sie in der Druckerobjektliste das (in Schritt 8 erstellte) Druckerobjekt aus, und klicken Sie auf **OK**.
17. Wählen Sie im Dialogfeld Print Server den zugeordneten Drucker aus der Druckerobjektliste aus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckernummer**, um eine Druckernummer zwischen 0 und 15 auszuwählen. Abschließend klicken Sie auf **OK**.
18. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Druck-Layout**, und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit PCONSOLE eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn bereits NetWare-Objekte erstellt wurden, können Sie auch EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden. Siehe „NetWare“ auf Seite 123, um weitere Informationen zu erhalten.

Verwenden des NDS-Remote-Drucker-Modus (NetWare 4.x/5.x/6.0)

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckerumgebung mit NWAdmin unter NetWare 4.x, IntranetWare, NetWare 5.x oder NetWare 6.0 mit NDS-Modus einzurichten.

Erstellen von Objekten

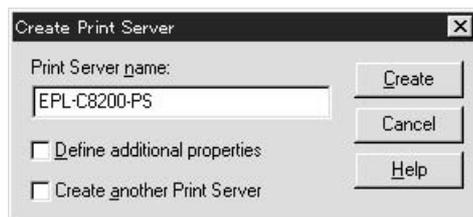
1. Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am Zielkontext der NDS-Struktur als ADMIN an.
2. Führen Sie das Verwaltungsprogramm (NWAdmin) aus.
3. Erstellen eines Druckers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** den Befehl **Erstellen** und dann **Drucker** aus. Geben Sie den Druckernamen ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.



4. Erstellen eines Print-Servers:

Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** den Befehl **Erstellen** und dann **Print Server** aus. Geben Sie den Namen des Print Servers ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.

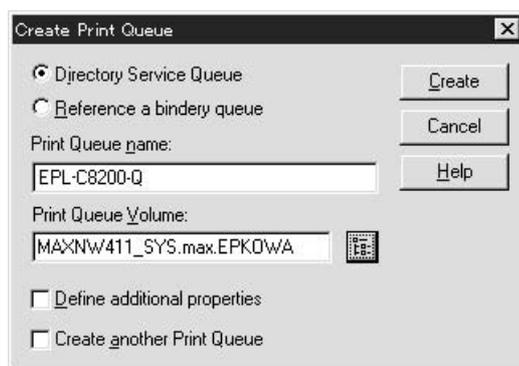


5. Erstellen einer Druckwarteschlange:

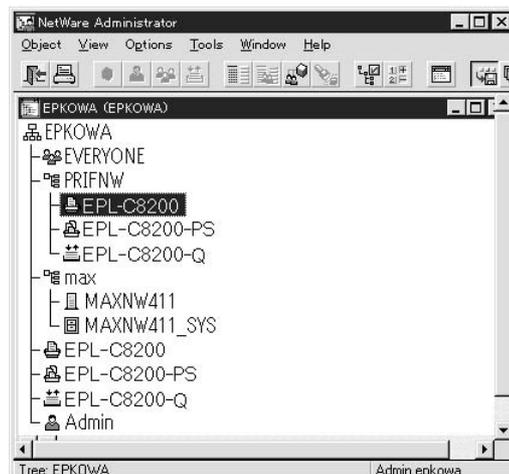
Klicken Sie auf das Symbol für den Verzeichniskontext, und wählen Sie im Menü **Objekt** die Option **Erstellen** und dann **Druckwarteschlange** aus. Geben Sie den Namen der Druckwarteschlange ein, und wählen Sie den Datenträger der Druckwarteschlange aus. Klicken Sie anschließend auf **Erstellen**. Doppelklicken Sie auf das Druckwarteschlangenobjekt, und registrieren Sie den Benutzer.

Hinweis:

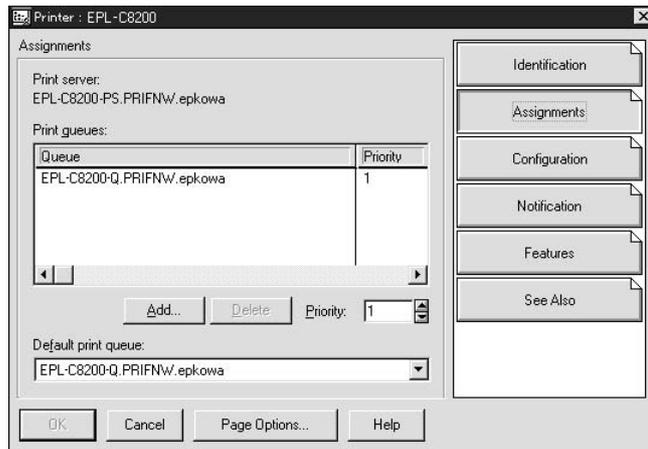
Übermitteln Sie den Clients den Namen der Druckwarteschlange, da die Clients diesen benötigen, um drucken zu können.



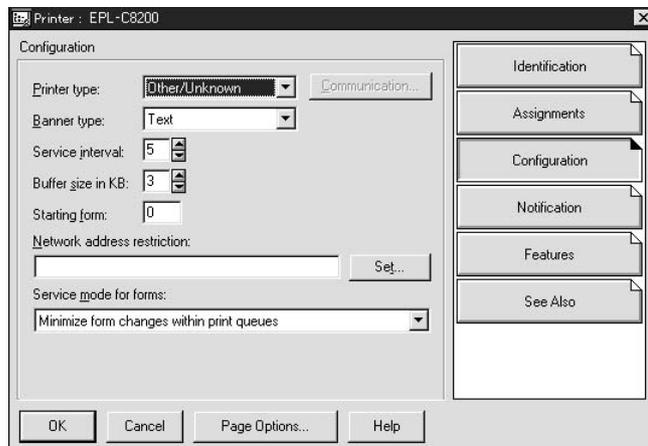
6. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Druckerobjekt**.



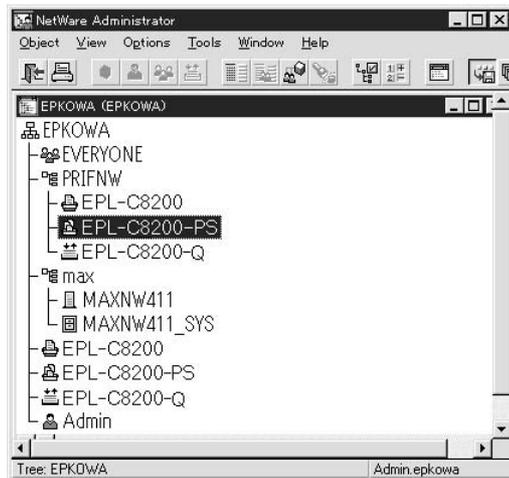
7. Klicken Sie im eingeblendeten Dialogfeld Drucker auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**.



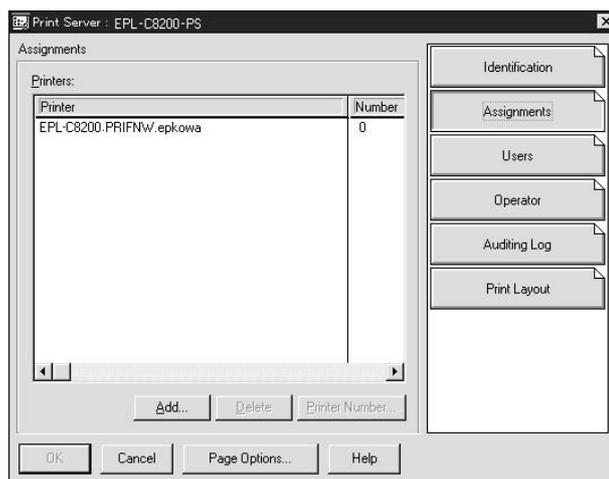
8. Wählen Sie in der Liste der Druckwarteschlangen die in Schritt 5 erstellte Warteschlange aus und klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf **Konfiguration** und wählen Sie im Listenfeld „Druckertyp“ die Option **Anderer/Unbekannt**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



10. Doppelklicken Sie im Fenster NetWare Administrator auf das Symbol **Druckserverobjekt**.

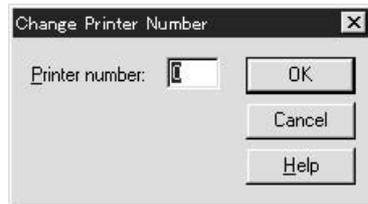


11. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld Print Server auf **Zuweisungen** und dann auf **Hinzufügen**.



12. Wählen Sie in der Liste Druckerobjekt das Druckerobjekt aus, das Sie zuweisen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

13. Wechseln Sie wieder zum Bildschirm in Schritt 11, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckernummer**, um eine Druckernummer zwischen 0 und 254 festzulegen.



14. Zum Bestätigen der zugewiesenen Objekte doppelklicken Sie auf das Symbol für das Print-Server-Objekt. Klicken Sie auf **Druck-Layout**, und prüfen Sie, ob der Print Server, der Drucker und die Druckwarteschlange verbunden sind.

Konfiguration für NetWare mithilfe von EpsonNet Config

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Laden Sie den Druckserver von der Systemkonsole des Dateiservers, für den der Datenträger der Druckwarteschlange festgelegt wurde.
>LOAD PSERVER Druckserver-Name, der mit NWAdmin eingerichtet wird
3. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die bereits erstellten NetWare-Objekte verwenden, können Sie auch mit EpsonNet Config mit Webbrowser arbeiten. Siehe „NetWare“ auf Seite 123, um weitere Informationen zu erhalten.

Anweisungen zur Verwendung eines DFÜ-Netzwerks

In diesem Abschnitt wird die Anwendung des DFÜ-Netzwerkes beschrieben.

Hinweis:

Der in diesem Handbuch beschriebene primäre Server ist ein primärer Zeitserver, der Zeit für die Arbeitsstationen im Netzwerk bereitstellt.

Verwenden eines DFÜ-Netzwerks in den einzelnen Modi

Print-Server-Modus

Sie müssen eine eigene DFÜ-Leitung verwenden.

Da die Abfrage auf dem Dateiserver im Druckserver-Modus durchgeführt wird, ist keine stellvertretende Antwort durch den Router möglich. Daher ist in diesem Fall keine DFÜ-Verbindung möglich.

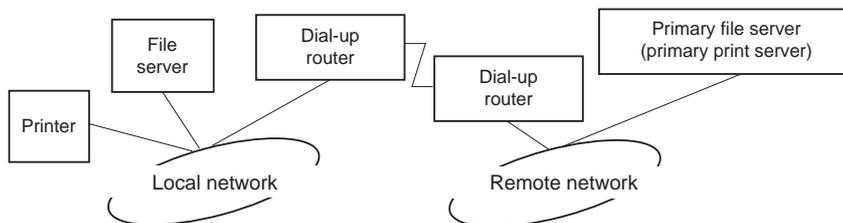
Remote-Drucker-Modus

Im Remote-Drucker-Modus kann der primäre Server durch Verwendung eines Routers mit einer stellvertretenden Antwortfunktion am Einwahl-Zielort installiert werden. Allerdings wird unter Umständen ein zusätzliches Konto erstellt, wenn der primäre Server außer Betrieb ist. Um dies zu verhindern, wird empfohlen, Verbindungen über eine eigene DFÜ-Leitung zu verwenden.

Zur Verwendung einer DFÜ-Leitung gehen Sie folgendermaßen vor.

Wenn der Einwahlzielort über einen primären Server verfügt

Für lokale Netzwerke mit Dateiservern gilt:



- Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Dies stellt kein Problem dar, da diese Einwahl nur beim Starten vorgenommen wird.

- Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl erfolgt, da zuerst auf einen lokalen Dateiserver und erst dann auf einen primären Server zugegriffen wird. Diese Einwahl wird in Abständen von ungefähr fünf Minuten wiederholt. Zur Lösung dieses Problems nehmen Sie die Einstellungen der Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß vor.

- Während des normalen Betriebs (Energiesparmodus)

Entsprechend der NetWare-Protokollkonvention wird ein SPX-Watchdogpaket gesendet. Verwenden Sie einen Router mit einer stellvertretenden Antwortfunktion, um eine Einwahl zu verhindern.

- Während des normalen Betriebs (Druckvorgang)

Eine Einwahl erfolgt, während die Druckdaten übertragen werden. Dies stellt kein Problem dar, da es sich um eine Einwahl speziell für das DFÜ-Netzwerk handelt.

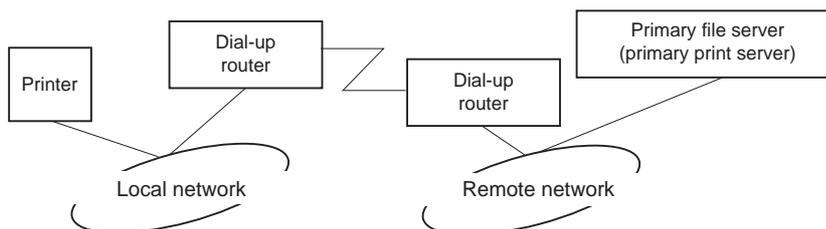
- Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es erfolgt eine Einwahl, da in regelmäßigen Abständen versucht wird, eine Verbindung zum primären Server herzustellen. Da dies der Funktion zur automatischen erneuten Verbindungsherstellung zuzuschreiben ist, schalten Sie den Drucker einmal aus.

- Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk ausgefallen ist

Wenn im lokalen Netzwerk kein Dateiserver vorhanden ist, kann NetWare in diesem Netzwerk nicht verwendet werden. In diesem Fall ist das NetWare-Protokoll für die Netzwerkschnittstelle ebenfalls nicht verfügbar. Unter dieser Bedingung wird keine Einwahl vorgenommen. Wenn der Dateiserver im lokalen Netzwerk wiederhergestellt wird, wird die Netzwerkschnittstelle ebenfalls automatisch wiederhergestellt.

Für lokale Netzwerke ohne Dateiserver gilt:

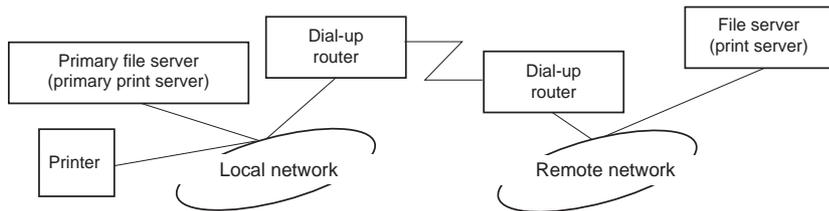


In Abhängigkeit von den Routereinstellungen kann das NetWare-Protokoll ohne Dateiserver in einem lokalen Netzwerk verwendet werden. Dieses Setup hat dasselbe Muster wie das oben beschriebene Setup.

Wenn das lokale Netzwerk über einen primären Server verfügt

Auch wenn im lokalen Netzwerk ein primärer Server installiert wurde, kann je nach Konfiguration eventuell eine unnötige Einwahl erzeugt werden.

Die folgenden Probleme treten häufig im Print-Server-Modus und im Remote-Drucker-Modus auf.



Wenn der Strom eingeschaltet wurde

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

Wenn die Netzwerkschnittstelle nicht ordnungsgemäß eingerichtet ist

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt. Wenn jedoch der Dateiserver/Print Server des Remote-Netzwerks irrtümlicherweise als primärer Server eingerichtet ist, wird möglicherweise unnötig eingewählt. Zur Lösung dieses Problems korrigieren Sie die Einstellungen.

Im normalen Betrieb (Energiesparmodus/Druckvorgang)

Eine Einwahl wird nicht vorgenommen, da der Zugriff nur über den primären Server erfolgt.

Wenn der primäre Server während des Betriebs ausgefallen ist

Es wird in regelmäßigen Abständen versucht, eine Verbindung zum primären Server herzustellen, es erfolgt jedoch keine Einwahl. Wenn der Router jedoch zur Weiterleitung von SAP-Paketen (Suchen des nächstgelegenen Servers) eingerichtet wurde, wird möglicherweise eine unnötige Einwahl vorgenommen. Zur Lösung dieses Problems schalten Sie den Drucker einmal aus, oder deaktivieren Sie das Weiterleiten von SAP-Paketen für den Router (Suchen des nächstgelegenen Servers).

Kapitel 3

Netzwerk-Software

In diesem Abschnitt wird die Verwendung der mit dem Drucker gelieferten Netzwerk-Software erläutert.

Hinweis:

Die verfügbare Software ist je nach Druckermodell unterschiedlich.

EpsonNet Config für Windows

Informationen zu EpsonNet Config

EpsonNet Config ist eine Windows-Konfigurationssoftware, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Hinweis für Benutzer von Windows 98/Me/NT 4.0:

EpsonNet Config auf der mit diesem Produkt gelieferten Software-CD-ROM läuft nicht unter Windows 98, Me und NT 4.0. Verwenden Sie zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle die vorhergehende Softwareversion (EpsonNet Config Ver.2). Sie können EpsonNet Config Ver.2 von der Epson-Website herunterladen.

http://support.epson.net/netconfig_down.html

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Vista Windows XP Professional/Home Edition Windows Server 2003 Windows 2000 Server/Professional
-----------------	--

Speicher	Mindestens 150 MB
Festplattenspeicher	50 MB

EpsonNet Config installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um EpsonNet Config zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

Hinweis:

- Melden Sie sich zur Installation von EpsonNet Config als Administrator am Betriebssystem an.*
 - Wenn Sie nach der Installation von EpsonNet Config Protokolle oder Dienste zum Betriebssystem hinzufügen oder davon löschen, arbeitet EpsonNet Config unter Umständen nicht einwandfrei. Sollte dies vorkommen, deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie es dann neu.*
1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

Hinweis:

Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config Ver.3.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

*Wenn das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nicht mehr blocken**, sonst werden die Geräte nicht im Fenster von EpsonNet Config aufgeführt.*

Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** (Windows 2000) bzw. **Alle Programme** (Windows Vista, XP und Server 2003), wählen Sie **EpsonNet** und anschließend **EpsonNet Config V3**.
2. Klicken Sie auf **EpsonNet Config Benutzerhandbuch**.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen auf der ersten Seite oder im Inhaltsverzeichnis können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config für Macintosh

Informationen zu EpsonNet Config

EpsonNet Config für Macintosh ist eine Konfigurationssoftware für Macintosh, mit der Administratoren die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP konfigurieren können.

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config von der Software-CD-ROM, die im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

Hinweis für Benutzer von Mac OS 9:

EpsonNet Config auf der mit diesem Produkt gelieferten Software-CD-ROM läuft nicht unter Mac OS 9. Verwenden Sie zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle die vorhergehende Softwareversion (EpsonNet Config Ver.2). Sie können EpsonNet Config Ver.2 von der Epson-Website herunterladen. http://support.epson.net/netconfig_down.html

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Config aufgeführt.

Betriebssysteme	Mac OS 10.2.x oder höher Java 1.4 oder höher ist installiert
Modelle	PowerPC Macintosh/Intel Macintosh
Speicher	Mindestens 150 MB
Festplattenspeicher	50 MB

EpsonNet Config installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um EpsonNet Config zur Konfiguration der Netzwerkschnittstelle auf dem Computer zu installieren.

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.

Der **EPSON**-Ordner wird automatisch geöffnet.

2. Wählen Sie das Mac-OS-X-Symbol im Ordner **EPSON** und doppelklicken Sie darauf.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

Hinweis:

Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Config Ver.3.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufrufen

Das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config enthält ausführliche Informationen zu EpsonNet Config. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config aufzurufen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Macintosh HD**.
2. Doppelklicken Sie im Ordner **Programme** auf den Ordner **EpsonNet** und dann auf den Ordner **EpsonNet Config V3**. Doppelklicken Sie zuletzt auf das Symbol **EpsonNet Config**.

EpsonNet Config wird gestartet.

3. Wählen Sie im Menü Hilfe die Option **Hilfe zu EpsonNet Config** aus.

Das EpsonNet Config-Benutzerhandbuch wird angezeigt. Durch Klicken auf die Verknüpfungen auf der ersten Seite oder im Inhaltsverzeichnis können Sie Informationen zum Arbeiten mit EpsonNet Config abrufen.

EpsonNet Config mit Webbrowser

Informationen zu EpsonNet Config

Bei EpsonNet Config mit Webbrowser handelt es sich um ein webbasiertes Utility, mit dem der Drucker für den Betrieb in einem Netzwerk konfiguriert werden kann.

Durch Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser können Sie EpsonNet Config starten, um die Netzwerkschnittstelle für TCP/IP, NetWare, MS Network, AppleTalk, IPP und SNMP zu konfigurieren.

Unterstützter Webbrowser

Windows:

Microsoft Internet Explorer ab Version 5,5

Hinweis:

*Zur Verwendung von EpsonNet Config mit Webbrowser muss Java™ Plug-In auf dem Computer installiert sein. Sie können das Java™-Plug-In außerdem von der folgenden Website herunterladen:
<http://go.epson.com/en-US/java>*

Mac OS X:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 5,5
- Apple Safari 1.2 oder höher

Informationen zur Einstellung des Webbrowsers

Verwenden Sie für den Einsatz von EpsonNet Config mit Webbrowser auf keinen Fall einen Proxyserver für den Internetzugang. Wenn das Kontrollkästchen **Internetzugang über Proxyserver** aktiviert ist, können Sie EpsonNet Config mit Webbrowser nicht verwenden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Kontrollkästchen Proxyserver verwenden zu deaktivieren.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dem Desktop auf den **Internet Explorer**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden**.

Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren

Nachdem Sie der Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet EasyInstall, EpsonNet Config für Windows bzw. Macintosh oder mit dem Befehl arp/ping eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die Netzwerkschnittstelle mit dem webbasierten EpsonNet Config konfigurieren.

Hinweis:

- Auf dem Computer muss ein Webbrowser installiert sein.
- TCP/IP muss für den Computer und die Netzwerkschnittstelle ordnungsgemäß eingerichtet sein.
- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh und das webbasierte EpsonNet Config nicht gleichzeitig aus.
- In Ihrem Browser kann die Verwendung einiger Zeichen eingeschränkt sein. Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Browser oder Betriebssystem.

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Wenn Sie anstelle von NetWare die Einwahlumgebung verwenden, wählen Sie im Fenster NetWare die Option **Deaktivieren** aus. Wenn bei Verwendung des Einwahlrouters die Option **Aktivieren** ausgewählt ist, können für das zusätzliche Konto möglicherweise Kosten entstehen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse mit EpsonNet Config zu ändern.

1. Schalten Sie den Drucker ein.

2. Führen Sie EpsonNet Config anhand einer der folgenden Methoden aus:

- Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh aus. Wählen Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Browser starten**.
- Öffnen Sie den Browser und geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle direkt ein. Führen Sie EpsonNet Config für Windows oder Macintosh nicht aus.

http://IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle/

Beispiel: **http://192.168.100.201/**

Hinweis:

Verwenden Sie EpsonNet Config zum Überprüfen der IP-Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie für Windows unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 101 bzw. für den Macintosh unter „Informationen zu EpsonNet Config“ auf Seite 103.

Hinweis für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

- Melden Sie sich von einem beliebigen NetWare-Client aus am NetWare-Zielserver oder dem NDS-Kontext mit Supervisor-Rechten an.
- Das Erstellen von Druckservern, Druckwarteschlangen oder Druckern ist mit dem webbasierten EpsonNet Config nicht möglich. Sie müssen diese Objekte vor der Verwendung des webbasierten EpsonNet Config erstellen.

3. Klicken Sie im Konfigurationsmenü unter Netzwerk auf **TCP/IP**, um das TCP/IP-Einstellungsfenster aufzurufen.

Hinweis:

Wenn Sie ein anderes Protokoll als das TCP/IP-Protokoll konfigurieren möchten, siehe „Bildschirme Konfiguration - Netzwerk“ auf Seite 123.

4. Wählen Sie ein Verfahren zum Abrufen der IP-Adresse aus. Wenn Sie **Auto** auswählen, wird über DHCP automatisch eine IP-Adresse vergeben. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen möchten, wählen Sie **Manuell**.

Hinweis:

- Der Netzwerkadministrator muss Änderungen, die an den IP-Adresseinstellungen vorgenommen werden, bestätigen.*
 - Wenn Sie **Auto** gewählt haben, wird DHCP verfügbar. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems.*
 - Wenn die Option **Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor** aktiviert ist, wird der Netzwerkschnittstelle automatisch eine private IP-Adresse zugewiesen, auch wenn sich keine DHCP-Server im System oder Netzwerk befinden.*
 - Wird die Funktion Dynamic DNS (Dynamische DNS) nicht unterstützt, wählen Sie **Manuell** aus und geben dann die IP-Adresse ein. Wenn Sie die Option **Auto** wählen, wird bei jedem Einschalten des Druckers die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle geändert und dies muss dementsprechend in den Einstellungen für den Druckeranschluss angepasst werden.*
5. Um eine IP-Adresse manuell festzulegen, geben Sie die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.

Hinweis:

Wenn ein Server oder ein Router als Gateway eingerichtet ist, geben Sie die entsprechende Adresse ein. Wenn kein Gateway vorhanden ist, behalten Sie die Standardwerte bei.

6. Wenn vom DHCP-Server keine IP-Adresse erhalten werden kann und Sie automatisch eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 haben möchten, lassen Sie **Set Using Automatic Private IP Addressing (APIPA)** auf **Aktivieren**; wählen Sie andernfalls **Deaktivieren**.
7. Wenn ein „ping“-Befehl zum Angeben der IP-Adresse verwendet wird, wählen Sie **Aktivieren für Mit PING einstellen**. Wählen Sie **Deaktivieren** aus, wenn Sie die IP-Adresse mit EpsonNet Config festlegen und ungewollte Änderungen der IP-Adresse verhindern möchten.

8. Wählen Sie **Aktivieren** für **DNS-Server-Adresse automatisch erhalten**, wenn Sie die DNS-Server-Adresse über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die DNS-Server-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie **Deaktivieren** und geben die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

9. Wählen Sie **Aktivieren** für **Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten**, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten.

Wenn Sie die Namen manuell eingeben möchten, geben Sie den Host-Namen und den Domännennamen in den Textfeldern ein.

10. Wählen Sie **Aktivieren** für **Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren**, wenn der Host- und Domänenname über den DHCP-Server, der Dynamic DNS unterstützt, auf dem DNS-Server registriert werden soll.

Wählen Sie **Aktivieren** für **Netzwerkschnittstelle automatisch auf dem DNS-Server registrieren**, wenn der Host-Name und Domänenname direkt auf dem DNS-Server registriert werden sollen.

11. Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Use Universal Plug & Play**. Wenn Sie die Funktion Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen verwenden möchten, wählen Sie **Aktivieren**.

12. Ändern Sie bei Bedarf den Universal-Plug-and-Play-Standardgerätenamen. Dieser Gerätename wird für Windows verwendet, unter dem die Funktion Universal Plug & Play unterstützt wird.

13. Nur Mac OS X:

Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Bonjour verwenden** aus. Wenn Sie **Aktivieren** auswählen, geben Sie den Bonjour-Namen und den Namen des Bonjour-Druckers ein. Wenn Ihre Netzwerkumgebung DHCP unterstützt, können Sie den Drucker im Netzwerk verwenden, indem Sie diese Einstellung aktivieren.

14. Klicken Sie auf **Absenden**, und geben Sie das Passwort ein, um die Einstellungen zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten des Kennworts finden Sie im Abschnitt „Passwort“ auf Seite 136.

Hinweis:

Wenn Sie Administratorname im Fenster Administrator eingestellt haben, geben Sie für den Benutzernamen den Administratornamen ein.

15. Wenn die Meldung „Änderung der Konfiguration durchgeführt!“ angezeigt wird, ist die Aktualisierung abgeschlossen. Beenden Sie keinesfalls den Webbrowser, und senden Sie auch keine Druckaufträge an den Drucker, bis diese Nachricht angezeigt wird. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um den Drucker zurückzusetzen.

Hinweis:

- Die neue IP-Adresse wird erst nach dem Zurücksetzen des Druckers verfügbar. Sie müssen daher EpsonNet Config durch Eingabe der neuen IP-Adresse neu starten.
- Änderungen werden nur wirksam, wenn Sie auf einer Seite auf die Schaltfläche **Absenden** klicken.

Startbildschirm

Durch die Eingabe der IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle als URL im Browser kann das folgende Fenster von allen Benutzern aufgerufen werden.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

Index

Homepage	Verknüpfung zum Startbildschirm
Favorit	Verknüpfung zu einer vom Administrator festgelegten Website
Hilfe	Verknüpfung zur Hilfe
Über	Verknüpfung zu Copyright- und Versionsinformationen für EpsonNet Config.
EPSON-Logo	Verknüpfung zur Epson-Website (http://www.epson.com).

Menü

Informationen - Drucker*	
Gerät	Zeigt Geräteinformationen zum Drucker an.
Verbrauchsmaterialien	Zeigt Informationen zu den Verbrauchsmaterialien an.
Bestätigung	Bestätigung und Ausführung von Informationsblatt, Auftrag speichern und Formularoverlay.
Eingabe	Zeigt Informationen zum Papiertyp an.

Drucken	Zeigt Informationen zum Druckvorgang an.
Emulation	Zeigt Informationen für jeden Emulationstyp an.
Schnittstelle	Zeigt Informationen zur Druckerschnittstelle an.
Informationen - Netzwerk	
Allgemeines	Zeigt Informationen zur Netzwerkschnittstelle an.
NetWare	Zeigt Informationen zu NetWare an.
TCP/IP	Zeigt Informationen zu TCP/IP an.
AppleTalk	Zeigt Informationen zu AppleTalk an.
MS-Netzwerk	Zeigt Informationen zum Microsoft-Netzwerk an.
IPP	Zeigt Informationen zu IPP an.
SNMP	Zeigt Informationen zu SNMP an.
Zugriffssteuerung	Zeigt Informationen zur Zugriffssteuerung an.
Zeitüberschreitung	Zeigt Informationen zur Zeitüberschreitung an.
Zeit	Zeigt Informationen zur Zeit an.
EDM	Zeigt Informationen zum EDM-Agenten an.
Konfiguration - Drucker*	
Eingabe	Ändern der Eingabeeinstellungen.
Drucken	Ändern der Druckereinstellungen.
Emulation	Ändert die Einstellungen der Emulation.
Schnittstelle	Ändert die Einstellungen der Druckerschnittstelle.
Konfiguration - Netzwerk	
NetWare	Konfiguriert die geeigneten Einstellungen für NetWare.
TCP/IP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen/Methoden für TCP/IP.
AppleTalk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für AppleTalk.
MS-Netzwerk	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für das Microsoft-Netzwerk.
IPP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für IPP.
SNMP	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für SNMP.

Zugriffssteuerung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zugriffssteuerung.
Zeitüberschreitung	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Zeitüberschreitung.
Zeit	Konfiguriert die gewünschten Einstellungen für die Uhrzeit.
Konfiguration - Optional	
Administrator	Geben Sie den Namen des Administrators und einen Link zu einer bevorzugten Website ein.
Zurücksetzen	Setzt den Drucker zurück und stellt die Standardeinstellungen wieder her.
Passwort	Legen Sie hier ein Passwort zum Schutz der Einstellungen fest.

* LFP-Tintenstrahldrucker unterstützen diese Funktion nicht.

Bildschirme Informationen - Drucker

Auf den Bildschirmen Informationen - Drucker werden Informationen über Drucker, Verbrauchsmaterial usw. angezeigt. Weitere Informationen zu den einzelnen Elementen und Einstellungsmethoden finden Sie im Benutzerhandbuch. Außerdem können Sie in den Bildschirmen Konfiguration - Drucker die Einstellungen Eingabe, Drucken, Emulation und Schnittstelle konfigurieren. Siehe „Bildschirme Konfiguration - Drucker“ auf Seite 112.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

Bildschirme Konfiguration - Drucker

Mit EpsonNet Config können Sie einige der Druckereinstellungen konfigurieren, die auch im Bedienfeld des Druckers geändert werden können. Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Hinweis:

- Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.*
- Wenn Sie im Menü Konfiguration unter Drucker auf einen Eintrag klicken, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert.*

Eingabe

Einträge	Erklärungen
MZ-Modus	Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge des Papiereinzugs aus dem MZ-Papierfach aus.
Papierformat für MZ-Papierfach	Wählen Sie das Papierformat für das MZ-Papierfach aus.
LC-Papierformat	Zeigt das im Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.
Papiertyp für MZ-Papierfach	Wählen Sie den Papiertyp für das MZ-Papierfach aus.
LC-Papiertyp	Wählen Sie die Papiersorte für das Zusatzpapiermagazin aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Drucken

Menü „Setup“

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Setup“ aus.
Schnittstellen-Timeout	Legen Sie fest, wie lange der Drucker warten soll, wenn er online geschaltet ist und keine neuen Daten empfängt. Wenn dieses Zeitlimit überschritten ist, sucht der Drucker in anderen Kanälen nach neuen Druckdaten.
Sprache	Wählen Sie die für die Anzeige verwendete Sprache aus.
Bedienfeldsperre	Auswahl des Sperrstatus für das Druckerbedienfeld. Wenn Sie Ein auswählen, wird das Bedienfeld des Druckers gesperrt.
Kein Toner	Legen Sie fest, ob der Druck fortgesetzt werden soll, wenn der Toner verbraucht ist.
LCD-Kontrast	Regeln Sie den Kontrast des LCD-Displays.
Stapler	Zur Angabe, ob das Papier in die FaceDown-Papierablage ausgegeben werden soll, wenn der Stapler voll ist.
RAM-Datenträgergröße	Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion „Auftrag speichern“ zur Verfügung steht.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Drucken

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Drucken aus.
Papierzufuhr	Wählen Sie die Papierzufuhr aus.
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.
A4 breit	Legen Sie fest, ob der Drucker breites A4-Papier zum Drucken annimmt.
Ausrichtung	Legen Sie fest, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.
Kopien	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ein.
Manuelle Zufuhr	Mit dieser Option wird die manuelle Papierzufuhr ausgewählt.
Auflösung	Wählen Sie die Auflösung aus.
Leers. Übersp.	Legen Sie fest, ob leere Seiten übersprungen werden sollen.
Autopapierausgb	Legen Sie fest, ob Seiten automatisch ausgegeben werden sollen.
Duplex	Legen Sie fest, ob beide Seiten des Papiers bedruckt werden sollen. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Bindung	Geben Sie die Bindungsrichtung für den Ausdruck an. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Startseite	Geben Sie an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blatts beginnen soll. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Offset Stacking	Zur Festlegung, ob Druckaufträge durch Verschieben der Ausgabe nach links und dann nach rechts getrennt werden sollen.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Konfiguration

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Konfiguration aus.
RITech	Legen Sie fest, ob die Einstellung für RITech geändert werden soll. Mithilfe der RIT-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.
Tonersparmodus	Legen Sie fest, ob Toner gespart werden soll. Ist diese Option aktiviert, verbraucht der Drucker zwar weniger Toner, die Druckqualität ist allerdings auch niedriger.
Dichte	Wählen Sie die Dichte für den Druck aus.
Offset oben	Geben Sie an, an welcher Stelle am oberen Papierrand der Druck des Dokuments beginnen soll.
Offset links	Geben Sie an, wie breit der linke Papierrand sein soll.
Offset oben - Rückseite	Geben Sie einen Wert zur vertikalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Offset links - Rückseite	Geben Sie einen Wert zur horizontalen Ausrichtung der Druckposition für die Rückseite ein, wenn Sie beidseitig drucken. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn die Duplexeinheit installiert ist.
Größe ignor.	Legen Sie fest, ob Papiergrößenfehler ignoriert werden sollen.
Automatisch fortfahren	Legen Sie fest, ob der Druckvorgang nach einem bestimmten Zeitraum fortgesetzt werden soll, wenn einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder nicht genügend Speicher.
Seitenschutz	Legen Sie fest, ob zum Drucken von Daten zusätzlicher Druckerspeicher zugewiesen werden soll, anstelle ihn zu empfangen.
Druckbild opt.	Wenn die Speichergrenze erreicht wird, wird die Menge der Grafikdaten reduziert, um den Druck komplexer Dokumente zu gewährleisten.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp aus.
Druckseite	Wenn Sie schwere oder extraschwere Papierbögen oder Briefumschlägen bedrucken, wählen Sie die zu bedruckende Papierseite aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Takt

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Takt aus.
Datum	Stellen Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Zeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü „Support“

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie „Support“ aus.
Zeit bis zum Standby	Zur Eingabe der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechseln soll, wenn keine Tasten bedient werden.
Fuser-Zähler zurücksetzen	Nach dem Wechseln der Fixiereinheit den Fuser-Zähler zurücksetzen.
Wartungszähler zurücksetzen	Nach dem Wechseln der Wartungseinheit den Wartungszähler zurücksetzen.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Menü Farbregistrierung

Einträge	Erklärungen
Menüauswahl	Wählen Sie Farbregistrierung aus.
Registrierungsblatt	Klicken Sie auf die Schaltfläche Drucken, um ein Registrierungsblatt zu drucken.
Cyan-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Magenta-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Gelb-Registrierung	Stellen Sie den Wert zwischen -7 und 7 ein.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Emulation

PS3-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „PS3“ aus. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn PS3 installiert ist.
Fehlerberichte	Legen Sie fest, ob ein Fehlerbericht gedruckt werden soll, wenn der Drucker sich im Modus „PS3-Emulation“ befindet.
Farbgebung	Geben Sie das Druckverfahren an. Zur Auswahl stehen Farbe, Monochrom und „True Color“.
Bildschutz	Legen Sie fest, ob Daten komprimiert werden sollen, wenn die Speicherkapazität beim Drucken fast erschöpft ist.
Binär	Wählen Sie das Datenformat aus. Wählen Sie Ein für Binärdaten und Aus für ASCII-Daten.
Texterkennung	Wählen Sie aus, ob Textdateien beim Drucken in Postscript-Dateien umgewandelt werden sollen.
PDF-Papierformat	Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

PCL-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „LJ4“ aus.
Quelle der Schrift	Wählen Sie die Standardquelle für die Schrift.
Schriftnummer	Geben Sie die Standardnummer der Schrift aus der Standardquelle für die Schrift ein.

Einträge	Erklärungen
Zeichenabstand	Geben Sie die Standardschriftbreite für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Konstantschrift handelt.
Höhe	Geben Sie die Standardhöhe für die Schrift ein, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalschrift handelt.
Zeichensatz	Wählen Sie den Standardzeichensatz aus.
Formular	Geben Sie die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung ein.
WR-Funktion	Wählen Sie CR (Wagenrücklauf) oder CR+LF (Wagenrücklauf/ Zeilenvorschub), wenn die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Zeilenvorschubn (LF)	Wählen Sie LF (Zeilenvorschub) oder CR+LF (Wagenrücklauf/ Zeilenvorschub), um zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzuzufügen.
Kass.-Zuweis.	Für die Zuordnung der Papierablage stehen die Optionen „4“, „4K“ und „5S“ zur Verfügung. Bei Auswahl von 4, 4K bzw. 5S ist die Kompatibilität mit LaserJet 4, LaserJet 4000/5000/8000 bzw. LaserJet 5 Si gewährleistet.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

GL2-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „GL2“ aus.
GL-Modus	Legen Sie fest, ob die Emulation dem GL2-Modus oder der HP LaserJet 4-Emulation von GL/2 ähneln soll.
Skalieren	Legen Sie fest, ob die Ausgabe von der Software skaliert wird: Wenn dies der Fall ist, geben Sie an, wie der Skalierungsfaktor ausgehend vom Ausgabepapierformat der Softwareanwendung berechnet wird.
Ursprung	Legen Sie fest, ob sich der logische Ausgangspunkt des Plotters in der Ecke oder im Mittelpunkt des Papiers befindet.
Stift	Wählen Sie den logischen Stift zum Plotten der Zeichnung aus.
Ende	Wählen Sie eine Option für die Linienenden aus.
Verknüpfung	Wählen Sie die Art aus, wie Linien verknüpft werden.

Einträge	Erklärungen
Stift (0 bis 6)	Legen Sie die Stärke der sieben Stifte fest, die beim Erstellen des Ausdrucks verwendet werden.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

ESC/P2 und FX-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „ESC/P2“ oder „FX“ aus.
Schrift	Wählen Sie eine Schrift für den Druckvorgang aus.
Zeichenabstand	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Schmaldruck	Mit dieser Option können Sie die Einstellung für den Zeichenabstand ändern.
Oberer Rand	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.
Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
CG-Tabelle	Über die Option CG-Tabelle können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen.
Land	Anhand dieser Option können Sie einen internationalen Zeichensatz auswählen.
Automatischer Wagenrücklauf	Mithilfe der Option Automatischer Wagenrücklauf können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Automatischer Zeilenvorschub	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Bit-Abbildung	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf Hell bzw. Dunkel setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikedichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von Dunkel ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie Hell auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
0-Darstellung	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

1239X-Emulation

Einträge	Erklärungen
Emulation	Wählen Sie „1239X“ aus.
Schrift	Wählen Sie eine Schrift aus.
Zeichenabstand	Wählen Sie die Schriftbreite aus.
Zeichentabelle	Dient zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole.
Oberer Rand	Mit dieser Option können Sie den Abstand vom oberen Rand des Blatts bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile angeben.
Text	Mit dieser Option können Sie die Seitenlänge in Zeilen festlegen.
Automatischer Wagenrücklauf	Mithilfe der Option Automatischer Wagenrücklauf können Sie einen automatischen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) durchführen, sobald die Druckposition den rechten Rand überschreitet.
Automatischer Zeilenvorschub	Wenn Sie den automatischen Zeilenvorschub deaktivieren, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Bei aktivierter Option fügt der Drucker zu jedem Wagenrücklauf einen Zeilenvorschub hinzu.
Alt. Alt. Grafik	Aktiviert bzw. deaktiviert die Option Alternative Grafik.
Bit-Abbildung	Wenn Sie die Bit-Abbildung auf Hell bzw. Dunkel setzen, kann Ihr Drucker die jeweilige mit dem Druckerbefehl eingestellte Grafikdichte ordnungsgemäß emulieren. Bei Auswahl von Dunkel ist die Dichte der Bit-Abbildung hoch. Wenn Sie Hell auswählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Abbildung.
0-Darstellung	Wählen Sie aus, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.
Zeichensatz	Wählen Sie eine Zeichentabelle aus.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Schnittstelle

Parallele Schnittstelle

Einträge	Erklärungen
Parallel I/F	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der parallelen Schnittstelle.
Geschwindigkeit	Wählen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit aus.
Bidirektional	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der bidirektionalen Kommunikation.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

Netzwerkschnittstelle

Einträge	Erklärungen
Netzwerkschnittstelle	Die Netzwerkschnittstelle ist immer aktiviert.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.

AUX-Schnittstelle

Einträge	Erklärungen
AUX I/F	Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert ist.
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkschnittstelle installiert wurde.

USB-Schnittstelle

Einträge	Erklärungen
USB-Schnittstelle	Dient zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der USB-Schnittstelle.
USB-Geschwindigkeit	Wählen Sie den Modus aus („HS“ oder „FS“).
Puffergröße	Legen Sie fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll.
Schaltfläche Einstellen	Hiermit werden alle Änderungen gespeichert.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit werden alle Änderungen verworfen und die vorherigen Einstellungen geladen.

Bildschirme Informationen - Netzwerk

In den Bildschirmen Informationen - Netzwerk werden Netzwerkinformationen angezeigt. Weitere Informationen zu jedem Element und den Einstellungsmethoden, siehe „Bildschirme Konfiguration - Netzwerk“ auf Seite 123.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

Allgemeine Informationen

Einträge	Erklärungen
Administratorname	Administratorname des Druckers
Pfad	Standort des Druckers
Name des Schnittstellenkartenmodells	Modell der Netzwerkschnittstelle
MAC-Adresse	Eindeutige Hardware-Adresse der Netzwerkschnittstelle. Sie können die Netzwerkschnittstelle anhand ihrer MAC-Adresse identifizieren.
Hardware-Version	Hardware-Version der Netzwerkschnittstelle
Software-Version	Software-Version der Netzwerkschnittstelle
Modellname	Produktname des Druckers, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist
Netzwerkstatus	Zeigt die aktuelle Ethernet-Geschwindigkeit und Duplex-Einstellung an.
Druckerstatus	Die Hintergrundfarbe des Textfelds zeigt den Druckerstatus an. Grün bedeutet, dass der Drucker betriebsbereit ist oder druckt. Gelb bedeutet, dass entweder nur noch wenig Papier oder wenig Toner vorhanden ist. Rot bedeutet, dass entweder kein Papier oder kein Toner vorhanden ist, der Drucker offline ist, ein Papierstau vorliegt, die Abdeckung offen ist oder ein Fehler aufgetreten ist.
Aktuelle Zeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit an.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Aktualisieren	Hiermit wird der Druckerstatus aktualisiert. Der Druckerstatus wird nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie auf Aktualisieren, um die aktuellen Druckerdaten anzuzeigen.

Bildschirme Konfiguration - Netzwerk

In den Bildschirmen Konfiguration - Netzwerk können Sie Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

NetWare

Grundeinstellungen von NetWare

Einträge	Erklärungen
NetWare verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von NetWare.
Rahmentyp	Belassen Sie den Standard-Rahmentyp in der Voreinstellung (Auto).
Modus	Wählen Sie den entsprechenden NetWare-Modus.

Print-Server-Modus/NDS/Bindung

Einträge	Erklärungen
Print-Server-Name	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Polling-Intervall	Geben Sie das Polling-Intervall in Sekunden ein.
NetWare-Passwort	Geben Sie das Passwort (maximal 20 Zeichen) für die Anmeldung beim Print Server ein.
NDS-Strukturname	Geben Sie im NDS-Print-Server-Modus den NDS-Strukturnamen (maximal 31 Zeichen) ein.
NDS-Kontext	Geben Sie den NDS-Kontext (maximal 255 Zeichen) ein, wenn der Modus NDS-Print Server gewählt wurde.
Primärer Print-Server-Name	Wenn der Modus Bindungs-Print-Server gewählt wurde, geben Sie den Namen des Dateiservers (maximal 47 Zeichen) ein, unter dem Sie sich am Print Server anmelden.

Remote-Drucker

Einträge	Erklärungen
Primärer Print-Server-Name	Geben Sie den Namen des primären Print Servers ein (maximal 47 Zeichen).
Druckeranschlussnummer	Geben Sie die Druckeranschlussnummer (zwischen 0 und 254) ein.

TCP/IP*IP-Adresse-Einstellungen*

Einträge	Erklärungen
Methode zum Angeben der IP-Adresse	Wählen Sie eine Methode für das Abrufen von IP-Adressen aus. Wenn Sie „Auto“ gewählt haben, steht DHCP zur Verfügung. Stellen Sie beim Verwenden des DHCP-Servers sicher, dass dieser auf dem Computer installiert und ordnungsgemäß konfiguriert ist. Ausführliche Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe des Betriebssystems. Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben möchten, wählen Sie Manuell aus.
IP-Adresse	Geben Sie eine IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle ein. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Vergabe der IP-Adresse eine Adresse verwenden, die keine Konflikte mit anderen IP-Adressen verursacht.
Subnetz-Maske	Legen Sie die Subnetz-Maske fest.
Standard-Gateway	Legen Sie bei Bedarf die Gateway-Adresse fest.
Nehmen Sie die Einstellung mit Hilfe von APIPA (Automatic Private IP Addressing) vor	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie eine private Adresse zwischen 169.254.1.1 und 169.254.254.254 automatisch erhalten möchten und vom DHCP-Server keine IP-Adresse abgerufen werden kann. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.
Mit PING einstellen	Aktiviert oder deaktiviert die Einstellung der IP-Adresse unter Verwendung des Befehls „ping“.

DNS-Server-Adresseinstellungen

Einträge	Erklärungen
DNS-Server-Adresse automatisch erhalten	Aktivieren Sie diese Option, wenn die DNS-Server-Adresse vom DHCP-Server abgerufen werden soll. Andernfalls deaktivieren Sie diese Option.

Einträge	Erklärungen
DNS-Serveradresse	Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein. Wenn der DHCP-Server nicht antwortet, auch wenn die Option DNS-Server-Adresse automatisch erhalten aktiviert ist, wird die hier festgelegte DNS-Server-Adresse verwendet.

Einstellungen für Host-Name und Domänenname

Einträge	Erklärungen
Host-Namen und Domännennamen automatisch erhalten	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Host-Namen und den Domännennamen über den DHCP-Server erhalten möchten. Andernfalls deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.
Host-Name	Geben Sie einen Host-Namen ein, der von der dynamischen DNS (zwischen 2 und 63 Zeichen) unterstützt wird. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.
Domänenname	Sie können dieses Feld frei lassen oder mindestens zwei Zeichen des Domännennamens eingeben. Zusammen dürfen Host-Name und Domänenname aus nicht mehr als 251 Zeichen bestehen.
Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname an den DHCP-Server gesendet werden sollen.
Direkt auf dem DNS-Server registrieren	Aktivieren Sie diese Option, wenn zum Anfordern von dynamischen DNS-Updates der Host-Name und der Domänenname direkt an den DNS-Server, der dynamische DNS-Updates unterstützt, gesendet werden soll. Wenn die Option "Netzwerkschnittstellenadresse auf dem DNS-Server registrieren" deaktiviert ist, ist auch diese Option deaktiviert.

Einstellungen für „Universal Plug & Play“

Einträge	Erklärungen
Universal Plug & Play verwenden	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion „Universal Plug & Play“.
Gerätename	Geben Sie einen Gerätenamen ein (zwischen 2 und 63 Zeichen).

Bonjour-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
Bonjour verwenden	Aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion Bonjour.

Einträge	Erklärungen
Bonjour-Name	Geben Sie den Bonjour-Namen ein.
Bonjour-Druckername	Geben Sie den Druckernamen für Bonjour ein.

SLP-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
SLP verwenden	Wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren zur Verwendung der SLP-Funktion aus.
TTL (-1, 1-15)	Geben Sie die Anzahl der Router ein, die ein Paket bei Verwendung der SLP-Funktion passieren kann, bevor es verworfen oder zurückgesandt wird. Wenn Sie die TTL-Einstellung nicht verwenden möchten, geben Sie -1 ein.

Hinweis:

LFP-Tintenstrahldrucker unterstützen diese Funktion nicht.

AppleTalk

Einträge	Erklärungen
AppleTalk verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von AppleTalk.
Druckername	Geben Sie den Namen des Druckers ein, der an der Netzwerkschnittstelle angeschlossen ist (maximal 32 Zeichen).
Zonenname	Geben Sie den Namen der Netzwerkzone ein (maximal 32 Zeichen). Wenn die Zone automatisch ausgewählt werden soll, wählen Sie Auto für das Festlegen der Netzwerknummer, und geben Sie ein Sternchen (*) in dieses Feld ein.
Entity-Typ	Zeigt den Entity-Typ des Druckers an. Ändern Sie den Entity-Typ nur, wenn „epson“ angezeigt wird. Wenn „epson“ angezeigt wird, geben Sie einen Entity-Typ entsprechend dem Drucker ein.
Festlegen der Netzwerknummer	Wählen Sie Auto oder Manuell aus. Die Option Auto wird empfohlen.
Netzwerknummer für den manuellen Modus	Geben Sie die Netzwerknummer ein, wenn Sie diese manuell festlegen möchten.

MS-Netzwerk

Einträge	Erklärungen
Microsoft-Netzwerk-Druckfreigabe verwenden	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Microsoft-Netzwerks.
Print-Server-Name:	Geben Sie den Namen des Print Servers ein (maximal 15 Zeichen), der für den Computernamen im Netzwerk steht. Wählen Sie einen im Netzwerk eindeutigen Namen aus.
Arbeitsgruppenname	Geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe oder den Domänennamen ein (maximal 15 Zeichen).
Freigabename	Geben Sie den Freigabennamen des Druckers ein (maximal 12 Zeichen). Die Bezeichnungen LPT1, LPT2, LPT3 und COM können nicht verwendet werden.

IPP

Vor dem Einrichten des Druckers für Internetdruck unter Windows Vista/XP/Me/Server 2003/2000 müssen die folgenden Parameter eingestellt werden.

Einträge	Erklärungen
IPP URL	Zeigt den URL des Druckers zum Drucken über das Internet an. Format: http://IP-Adresse des Druckers:631/unten eingerichteter Druckername Beispiel: http://192.168.100.201:631/EPSON_IPP_Printer
Druckername	Geben Sie den Namen eines Druckers ein, der für den Internetdruck verwendet werden soll. Beispiel: EPSON_IPP_Printer
Pfad	Geben Sie den Namen des physischen Druckerstandortes ein.

SNMP*Community*

Einträge	Erklärungen
Community	Zeigt den Namen der Community an.

Einträge	Erklärungen
Nur Lesen	Das Wort „public“ wird immer angezeigt.
Lesen/Schreiben	Geben Sie den Lesen/Schreiben-Community-Namen ein (bis zu 32 Zeichen).

IP Trap

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Anschlussnummer	Geben Sie die Anschlussnummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-65535).

IPX Trap

Einträge	Erklärungen
Trap	Dient zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Traps.
Adresse	Geben Sie die Netzwerkadresse und die Knotennummer (MAC-Adresse) des Servers ein, an den der Trap übermittelt werden soll. Format: Netzwerkadresse: Knotennummer Angenommen, die Netzwerkadresse lautet A7E00BB0 (hexadezimal), und die Knotennummer ist 000048930000 (hexadezimal). In diesem Fall wäre die Adresse A7E00BB0:000048930000.
Community	Geben Sie den Namen der Community ein (maximal 32 Zeichen).
Socket-Nummer	Geben Sie die Socket-Nummer des Empfangs-Hosts im Dezimalformat ein (0-FFFF).

Zugriffssteuerung

Einstellungen zur Anschlusskontrolle

Einträge	Erklärungen
LPR-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen LPR-Anschluss.

Einträge	Erklärungen
RAW-Drucken (Anschluss 9100) erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen RAW-Anschluss (Anschluss 9100).
RAW-Drucken (Anschluss 2501) erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen RAW-Anschluss (Anschluss 2501).
FTP-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen FTP-Anschluss.
IPP-Drucken erlauben	Aktiviert oder deaktiviert das Drucken über einen IPP-Anschluss.

Einstellungen zur Drucksteuerung

Einträge	Erklärungen
Drucksteuerung	Aktiviert oder deaktiviert die Drucksteuerung durch Angabe von IP-Adressen.
Druckerzugangssteuerung	Wählen Sie Zulassen oder Verweigern aus. Durch die Wahl von "Zulassen" kann von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, gedruckt werden. Dagegen wird durch die Wahl von "Verweigern" das Drucken von den IP-Adressen, die in der Druckerzugangssteuerungsliste registriert sind, verhindert.
Druckerzugangssteuerungsliste	Geben Sie den IP-Adressbereich ein, für den das Drucken eingeschränkt werden soll.

Zeitüberschreitung

Drucken

Einträge	Erklärungen
Wert für Zeitüberschreitung ändern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Werte vor Eintreten einer Zeitüberschreitung einzustellen.
LPR	Stellt die LPR-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
RAW (Anschluss 9100)	Stellt die Gültigkeitsdauer für RAW (Anschluss 9100) bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.
IPP	Stellt die IPP-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 0 und 3600 Sekunden). Geben Sie 0 ein, wenn die Zeitüberschreitung nicht angewandt werden soll.

Einträge	Erklärungen
WSD	Stellt die WSD-Gültigkeitsdauer bis zum Eintreten einer Zeitüberschreitung ein (zwischen 3 und 3600 Sekunden).

Zeit

Einträge	Erklärungen
Zeit	Zeigt Informationen zur Uhrzeit an. Klicken Sie auf die Schaltfläche Uhrzeit abrufen, um das Fenster neu zu laden. Wenn die Option Zeit-Server aktiviert ist, wird die Uhrzeit vom Zeit-Server abgerufen.

Manuelle Einstellungen

Wenn die Netzwerkschnittstelle über RTC (Real Time Clock) verfügt, können Sie die Zeit manuell einstellen.

Einträge	Erklärungen
Datum	Geben Sie Jahr, Monat und Tag ein.
Zeit	Geben Sie Stunde, Minuten und Sekunden ein.
Zeitunterschied	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Schaltfläche Übernehmen	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

Zeit-Server-Einstellungen

Einträge	Erklärungen
Zeit-Server	Aktiviert bzw. deaktiviert die Synchronisierung der Uhrzeit mit dem Zeit-Server.
Zeit-Server-Adresse	Geben Sie die Adresse des Zeit-Servers ein.
Synchronisierungsintervall	Geben Sie das Intervall für die Synchronisation mit dem Zeit-Server in Minuten ein.
Zeitunterschied	Geben Sie den Unterschied zwischen der örtlichen Zeit und der GMT-Zeit (Greenwich Mean Time) ein.
Zeit-Server-Status	Zeigt den Verbindungsstatus mit dem Zeit-Server an.
Schaltfläche Übernehmen	Klicken Sie hierauf, um die Einstellungen zu übernehmen.

EDM

Einträge	Erklärungen
EDM	Zeigt Informationen zum EDM-Agenten an.

Bildschirme Konfiguration - Sicherheit

In den Bildschirmen Konfiguration - Sicherheit können Sie Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

Hinweis:

Das Element wird nur angezeigt, wenn der Drucker die Funktion unterstützt. Außerdem kann der Name des Elementes je nach Modell abweichen.

Anschlusskontrolle

Einträge	Erklärungen
LPR verwenden	Wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für den LPR-Druckdienst.
RAW verwenden	Wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für den RAW-Druckdienst.
FTP verwenden	Wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für den FTP-Druckdienst.
IPP unverschlüsselt (Anschluss 631) verwenden	Wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für den unverschlüsselten IPP-Druckdienst (Anschluss 631).
IPP verschlüsselt (Anschluss 443) verwenden	Wählen Sie "Aktivieren" oder "Deaktivieren" für den verschlüsselten IPP-Druckdienst (Anschluss 443).

SSL/TLS-Kommunikationseinstellungen

Einträge	Erklärungen
Verschlüsselungsstärke	Stellen Sie die Verschlüsselungsstärke ein, die in der Kommunikation verwendet werden soll.
Webzugriff	Wählen Sie, ob beim Zugriff auf EpsonNet Config (Web) über HTTP automatisch auf HTTPS umgeschaltet werden soll.
SSL Session Cache	Wählen Sie, ob verwendete Verschlüsselungsinformationen gespeichert werden sollen.

CA-Zertifikat

CA-Zertifikat

Einträge	Erklärungen
Dateiname (Max. 5 KB):	Importiert ein CA-Zertifikat.

Zertifikat 1

Einträge	Erklärungen
Typ	Zeigt an, ob das Zertifikat ein CA-Stammzertifikat oder ein CA-Zwischenzertifikat ist.
Antragsteller	Zeigt Informationen über den Antragsteller an, für den das CA-Zertifikat ausgestellt worden ist.
Aussteller	Zeigt Informationen über den Aussteller des CA-Zertifikates an.
Gültig bis	Zeigt das Verfallsdatum des CA-Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.
Status	Zeigt an, ob das CA-Zertifikat gültig ist oder nicht.

Zertifikat 2 bis 6

Die Elemente und Erläuterungen entsprechen denen von Zertifikat 1.

Serverzertifikat

Serverzertifikatseinstellung

Einträge	Erklärungen
Zu verwendendes digitales Zertifikat	Wählen Sie, ob Sie als Serverzertifikat ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein CA-signiertes Zertifikat verwenden möchten.

Serverzertifikatsinformationen

Einträge	Erklärungen
Selbstsigniertes Zertifikat	Zeigt den Installationsstatus und das Verfallsdatum des selbstsignierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.

Einträge	Erklärungen
CA-signiertes Zertifikat	Zeigt den Installationsstatus, den CSR-Erstellungsstatus und das Verfallsdatum des CA-signierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.

Selbstsigniertes Zertifikat - Zusammenfassung

Selbstsigniertes Zertifikat

Einträge	Erklärungen
Version	Zeigt die Version des selbstsignierten Zertifikates an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des selbstsignierten Zertifikates an.
Signaturalgorithmus	Zeigt den Signaturalgorithmus des selbstsignierten Zertifikates an.
Aussteller	Zeigt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikates an.
Gültig ab	Zeigt den Beginn der Gültigkeit des selbstsignierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.
Gültig bis	Zeigt das Verfallsdatum der Gültigkeit des selbstsignierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.
Antragsteller	Zeigt den Antragsteller des selbstsignierten Zertifikates an.
Öffentlicher Schlüssel	Zeigt die Länge des öffentlichen Schlüssels für das selbstsignierte Zertifikat an.
Schlüsselverwendung	Zeigt die Schlüsselverwendung des selbstsignierten Zertifikates an.
Fingerabdruck	Zeigt den Fingerabdruck des selbstsignierten Zertifikates an.

Selbstsignierte Zertifikate aktualisieren/erstellen

Einträge	Erklärungen
Gemeinsamer Name	Geben Sie die Drucker-IP-Adresse oder den vollständigen Hostnamen (FQDN) ein (bis zu 64 Zeichen).
Organisation	Zeigt SEIKO EPSON CORP. Kann nicht geändert werden.
Gültig ab	Für den Beginn der Gültigkeit wird das aktuelle Datum mit Uhrzeit in koordinierter Weltzeit (UTC) eingesetzt.
Gültigkeitsdauer (1 bis 10 Jahre)	Wählen Sie die Gültigkeitsdauer für das selbstsignierte Zertifikat.

CA-signiertes Zertifikat - Zusammenfassung

CA-signiertes Zertifikat

Einträge	Erklärungen
Version	Zeigt die Version des CA-signierten Zertifikates an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des CA-signierten Zertifikates an.
Signaturalgorithmus	Zeigt den Signaturalgorithmus des CA-signierten Zertifikates an.
Aussteller	Zeigt den Aussteller des CA-signierten Zertifikates an.
Gültig ab	Zeigt den Beginn der Gültigkeit des CA-signierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.
Gültig bis	Zeigt das Verfallsdatum der Gültigkeit des CA-signierten Zertifikates in koordinierter Weltzeit (UTC) an.
Antragsteller	Zeigt den Antragsteller des CA-signierten Zertifikates an.
Öffentlicher Schlüssel	Zeigt die Länge des öffentlichen Schlüssels für das CA-signierte Zertifikat an.
Schlüsselverwendung	Zeigt die Schlüsselverwendung des CA-signierten Zertifikates an.
Fingerabdruck	Zeigt den Fingerabdruck des CA-signierten Zertifikates an.

Erzeugen eines Certificate Signing Request (CSR)

Einträge	Erklärungen
Gemeinsamer Name	Geben Sie die Drucker-IP-Adresse oder den vollständigen Hostnamen (FQDN) ein (bis zu 64 Zeichen).
Organisation	Geben Sie den Namen der Organisation ein, die im CSR angegeben werden soll (bis zu 64 Zeichen).
Organisationseinheit	Geben Sie den Namen der Organisationseinheit ein, die im CSR angegeben werden soll (bis zu 64 Zeichen).
Stadt/Standort	Geben Sie den Namen der Stadt oder des Standortes ein, der im CSR angegeben werden soll (bis zu 64 Zeichen).
Staat/Provinz	Geben Sie den Namen des Staates oder der Provinz ein, der im CSR angegeben werden soll (bis zu 64 Zeichen).
Land/Region	Geben Sie den Länder- oder Bereichscode ein, der im CSR angegeben werden soll.

CA-signiertes Zertifikat importieren

Einträge	Erklärungen
Dateiname (Max. 5 KB):	Importiert das CA-signierte Zertifikat.

Zertifikat mit privatem Schlüssel importieren/exportieren*Importieren*

Einträge	Erklärungen
Dateiname (Max. 10 KB):	Importiert eine Datei im PKCS-#12-Format.
Passwort des privaten Schlüssels	Importiert ein CA-signiertes Zertifikat mit privatem Schlüssel im PKCS#12-Format.

Exportieren

Einträge	Erklärungen
Passwort des privaten Schlüssels	Sichert ein CA-signiertes Zertifikat mit privatem Schlüssel im PKCS#12-Format.

Bildschirme „Optional“**Administrator**

Sie können einen Link zu der auf diesem Bildschirm angegebenen Website herstellen, wenn Sie im Index auf **Favorit** klicken (dieser Name kann geändert werden).

Einträge	Erklärungen
Administratorname	Geben Sie den Namen des Administrators ein (maximal 255 Zeichen).
Pfad	Geben Sie den Standort der Netzwerkschnittstelle ein (maximal 255 Zeichen).
Favoritenname	Geben Sie den Namen des Linkobjekts (maximal 20 Zeichen) ein, der im Menü „Index“ angezeigt wird.
URL des Favoriten	Geben Sie einen URL ein (maximal 64 Zeichen).

Einträge	Erklärungen
Beschreibung	Geben Sie bei Bedarf Anmerkungen zu obigem URL ein (maximal 64 Zeichen).

Hinweis:

FTP-Links werden nicht unterstützt.

Zurücksetzen

Sie können die Netzwerkschnittstelle zurücksetzen oder die Standardeinstellungen wiederherstellen.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Zurücksetzen	Entspricht dem Ausschalten und erneuten Einschalten. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit die Änderungen wirksam werden.
Schaltfläche Auf Standardeinstellungen zurücksetzen	Setzt die Netzwerkschnittstelle auf die Standardeinstellungen zurück.

Passwort

Mit dem hier festgelegten Passwort werden die Einstellungen geschützt. Wenn Sie die Einstellungen auf den einzelnen Einstellungsbildschirmen aktualisieren oder ändern möchten, werden Sie zur Eingabe des Passworts aufgefordert. Bei der Eingabe von Passwörtern ist auf die Groß- und Kleinschreibung zu achten. In der Standardeinstellung ist kein Passwort festgelegt.

Einträge	Erklärungen
Altes Passwort	Geben Sie das alte Passwort ein.
Neues Passwort	Geben Sie das neue Passwort ein (maximal 20 Zeichen).
Neues Passwort (erneut)	Geben Sie das neue Passwort erneut ein.

Hinweis:

- Für EpsonNet Config für Windows und Macintosh sowie EpsonNet Config mit Webbrowser wird das gleiche Passwort verwendet.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie die Netzwerkschnittstelle initialisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Drucker initialisieren“ auf Seite 161.

EpsonNet Print

Informationen über EpsonNet Print

EpsonNet Print ist ein Utility zum Peer-zu-Peer-Drucken auf Epson-Druckern im TCP/IP-Netzwerk.

Mit EpsonNet Print können Sie einen Drucker im gleichen Segment oder über einen Router suchen. Sie können zwischen Standard-LPR-Druck, optimiertem LPR-Druck und Schnelldruck wählen.

Systemvoraussetzungen

In der nachstehenden Tabelle sind die Systemanforderungen von EpsonNet Print aufgeführt.

Betriebssysteme	Windows Vista Windows XP Home Edition Professional (mit Service Pack 1 oder höher) Windows Me, 98, 98 Second Edition Windows 95 OSR2 (mit Internet Explorer Version 5.0 oder höher) Windows Server 2003 Windows 2000 (mit Service Pack 4 oder höher) Windows NT 4.0 (mit Service Pack 6 oder höher)
CPU	Pentium II 400 MHz oder schneller empfohlen
Speicher	Mindestens 64 MB
Festplattenspeicher	Mindestens 20 MB
Anzeige	800 × 600 Bildschirmauflösung, 256 oder mehr Farben

EpsonNet Print installieren

Führen Sie zur Installation von EpsonNet Print die nachfolgenden Schritte aus. Sie müssen das Programm auf einem Computer installieren, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

Hinweis:

Wenn auf Ihrem Computer EpsonNet Direct Print (die ältere Version von EpsonNet Print) installiert ist, müssen Sie diese Version deinstallieren, bevor Sie EpsonNet Print installieren (das Installationsprogramm führt Sie durch den Prozess der Deinstallation von EpsonNet Direct Print 2).

1. Achten Sie darauf, dass alle Anwendungen beendet sind und legen Sie dann die Software-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

Wenn die Network Utilities-CD-ROM im Lieferumfang enthalten ist, legen Sie diese an Stelle der Software-CD-ROM ein.

2. Das Fenster Software-Installation wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fenster Software-Installation nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **EPSETUP.EXE** auf der CD-ROM.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-Utility installieren**.

Hinweis:

Wenn Sie die Software von der Network Utilities-CD-ROM installieren, wird dieser Schritt übersprungen.

4. Klicken Sie auf das Symbol neben EpsonNet Print.
5. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Ihr Computer ist nun zum Drucken mit LPR über EpsonNet Print eingerichtet. Anweisungen zum Einrichten des Druckers finden Sie im folgenden Abschnitt.

Anwender von Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für einen Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen.

Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP einwandfrei eingerichtet ist.

- ❑ *Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- ❑ *Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistent zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistent zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows NT 4.0: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.

2. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows XP/Server 2003: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

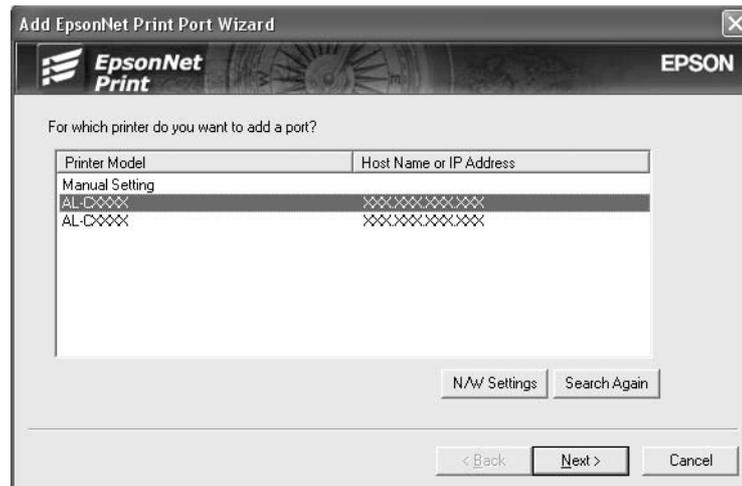
Wenn das folgende Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Freigeben** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um nach Druckern zu suchen.



Windows 2000: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

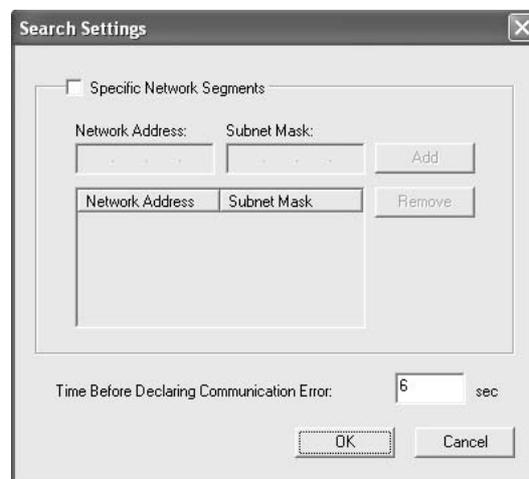
Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse die Option **EpsonNet Print Anschluss** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**.

3. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Weiter**.

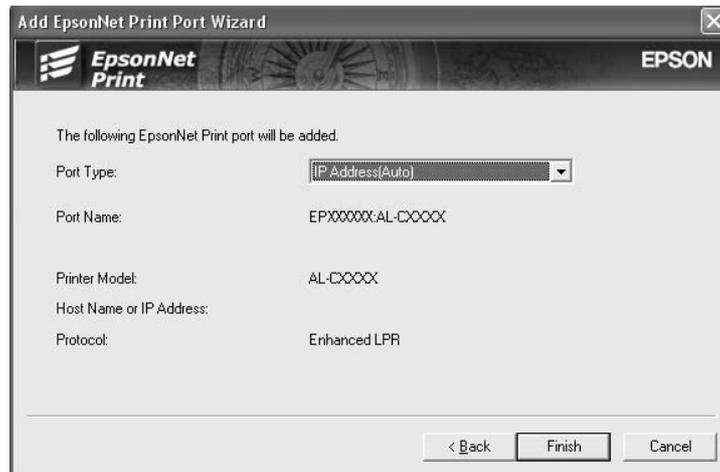


Hinweis:

- ❑ Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.
- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Spezifische Netzwerksegmente** und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



4. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pull-down-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Auto: Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Manuell: Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>HostName - DNS: Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.) - Druckermodell - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 145.

Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

1. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und dann auf **Drucker**. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu starten.

Windows XP: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie unter Druckeraufgaben auf **Drucker hinzufügen**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie im Ordner Printers auf **Neuer Drucker**, um den Druckerinstallations-Assistenten zu öffnen. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows NT 4.0: Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Neuer Drucker**. Klicken Sie auf **Weiter**.

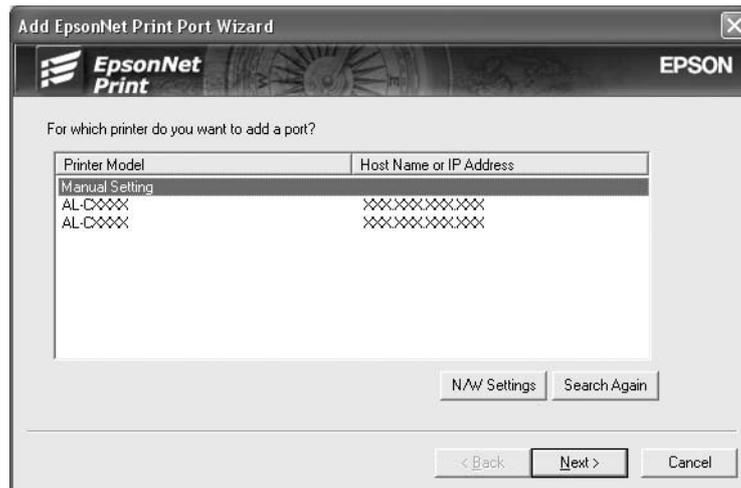
2. **Unter Windows Vista:** Klicken Sie auf **Einen lokalen Drucker hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows XP/Server 2003: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

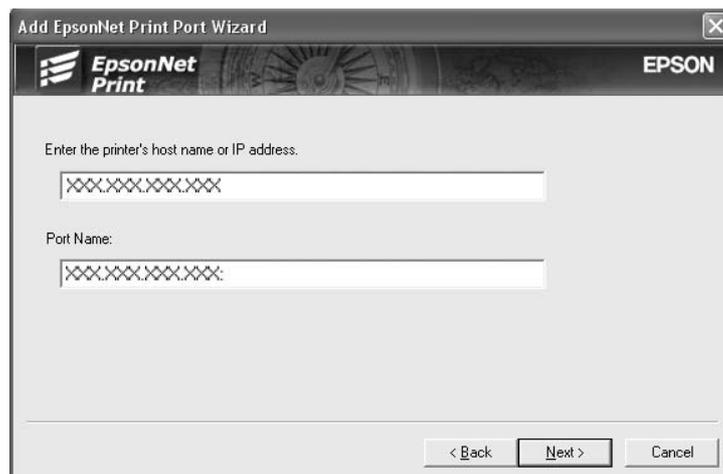
Windows 2000: Klicken Sie auf **Lokaler Drucker**, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Einen neuen Anschluss erstellen** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus der Liste aus. Klicken Sie auf **Weiter**.

Windows NT 4.0: Aktivieren Sie das Optionsfeld **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Klicken Sie im Dialogfeld Assistent für die Druckerinstallation auf **Anschluss hinzufügen**. Wählen Sie aus der Liste Verfügbare Druckeranschlüsse die Option **EpsonNet Print Anschluss** aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Neuer Anschluss**.

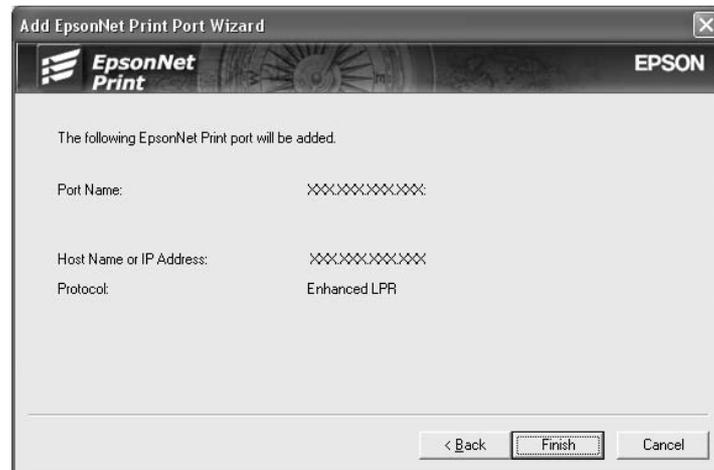
3. Wählen Sie **Manuell einstellen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



4. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld „Anschlussname“ eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Sie müssen den Druckertreiber installieren. Siehe „Druckertreiber installieren“ auf Seite 145.

Druckertreiber installieren

Installieren Sie den im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Druckertreiber.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Schließen Sie das EPSON-Installationsprogramm, wenn dieses geöffnet wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datenträger**. Das Dialogfeld Installation von Datenträger wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
5. Wählen Sie unter Laufwerke das CD-ROM-Laufwerk, und doppelklicken Sie auf den Ordner Ihres Betriebssystems. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Installation von Datenträger auf **OK**.
7. Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:

*Wenn Sie vom Druckerinstallations-Assistenten dazu aufgefordert werden, zwischen den Optionen **Vorhandenen Treiber beibehalten** oder **Vorhandenen Treiber ersetzen** zu wählen, aktivieren Sie das Optionsfeld **Vorhandenen Treiber ersetzen**. Klicken Sie auf **Weiter**.*

8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, und folgen Sie den Anweisungen, um die Installation zu abzuschließen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 152.

Anwender von Windows Me/98/95

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um einen Anschluss mit dem Druckerinstallations-Assistenten hinzuzufügen.

- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server oder -Router zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.
- Wenn Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen möchten, wobei seine IP-Adresse manuell zugewiesen werden soll, siehe unter Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adresszuweisung hinzufügen.

Hinweis:

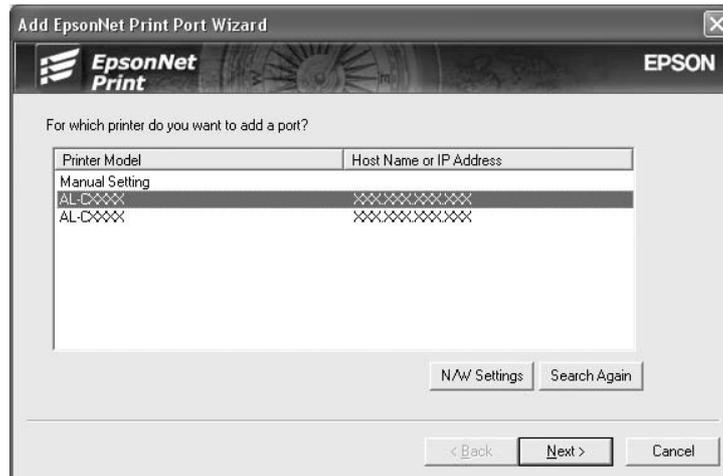
- Achten Sie darauf, dass der Computer an das Netzwerk angeschlossen und TCP/IP einwandfrei eingerichtet ist.*
- Vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Epson-Druckertreiber auf dem Computer installiert ist.*
- Dem Drucker muss eine gültige IP-Adresse zugewiesen werden.*

Anschluss für einen Drucker mit dynamischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

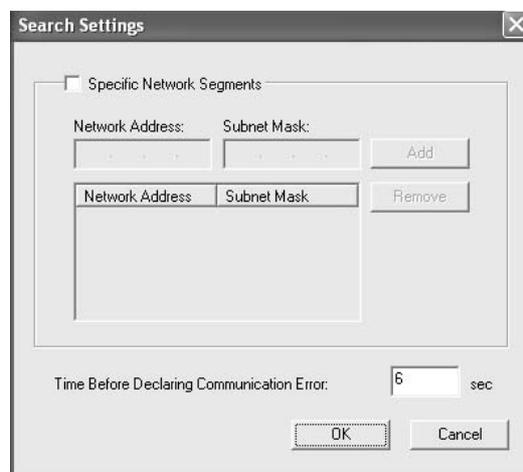
1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Sonstige** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus. Klicken Sie auf **OK**.

4. Wählen Sie den Zieldrucker aus und klicken Sie auf **Weiter**.

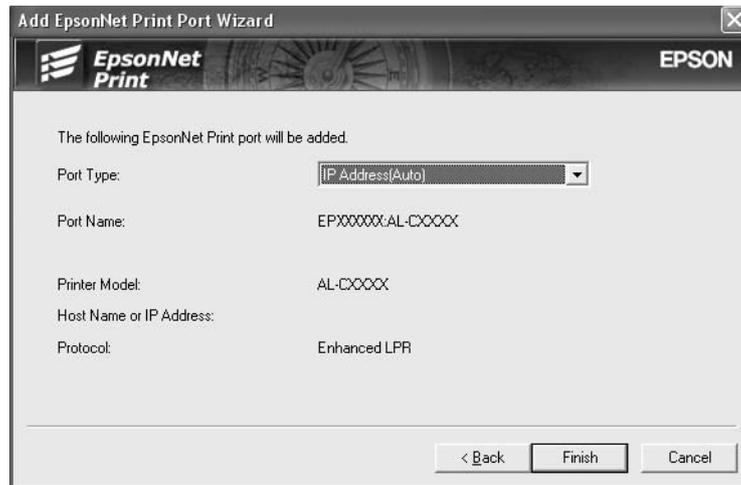


Hinweis:

- ❑ Wenn der gesuchte Drucker nicht in der Liste enthalten ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneut suchen**, um mit neuen Parametern nach Druckern zu suchen.
- ❑ Wenn Sie in anderen Segmenten nach Druckern suchen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerkeinstellungen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Spezifische Netzwerksegmente** und geben Sie die Netzwerkadresse und Subnetz-Maske des Netzwerksegments für die Suche ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Sie können außerdem die Zeit bis zur Deklaration eines Kommunikationsfehlers vorgeben.



5. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



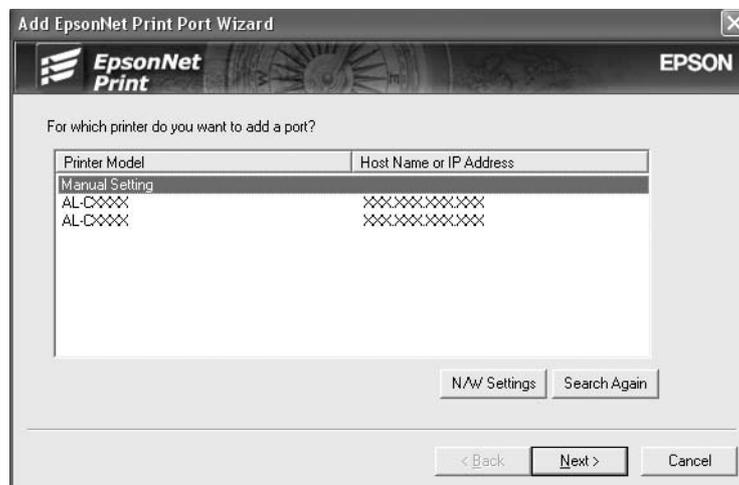
Einträge	Erklärungen
Anschlusstyp	<p>Die folgenden Angaben werden im Pulldown-Menü aufgeführt. Sie können den benötigten Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Auto: Der Anschluss wird automatisch konfiguriert. Wenn die IP-Adresse des Druckers automatisch erfasst wird und der Computer und der Drucker sich im gleichen Segment befinden, können Sie diesen Anschlusstyp auswählen.</p> <p>IP-Adresse - Manuell: Die IP-Adresse des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>HostName - DNS: Der auf dem DNS-Server registrierte Hostname des Druckers wird als Anschlussname verwendet.</p> <p>MS-Netzwerk: Der im Drucker registrierte NetBIOS-Name wird als Anschlussname verwendet.</p>
Anschlussinformationen	<p>Die folgenden Angaben werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschlussname (Wird der Anschlusstyp geändert, werden der Anschlussname und der Hostname oder die IP-Adresse ebenfalls geändert.) - Druckermodell - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Der Drucker ist jetzt bereit für Peer-zu-Peer-Drucken. Zum Konfigurieren des Druckeranschlusses siehe „Konfiguration des Druckeranschlusses“ auf Seite 152.

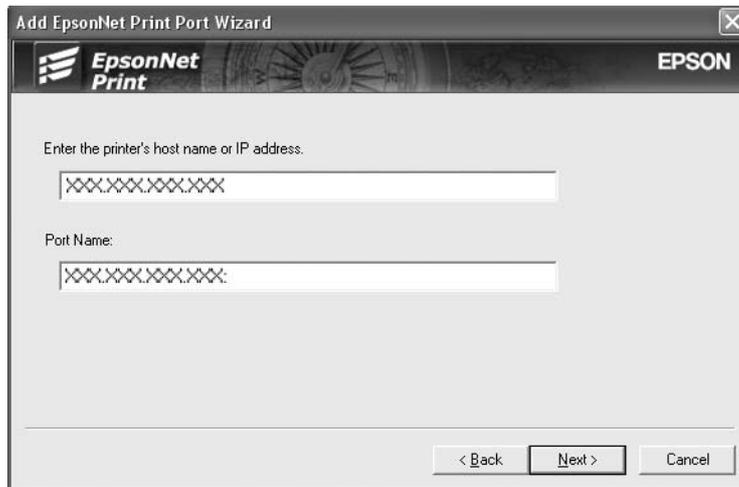
Anschluss für einen Drucker mit statischer IP-Adressenzuweisung hinzufügen

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie einen Anschluss für den Drucker hinzufügen. Informationen über die Installation des Druckertreibers finden Sie im mit dem Drucker mitgelieferten Handbuch.

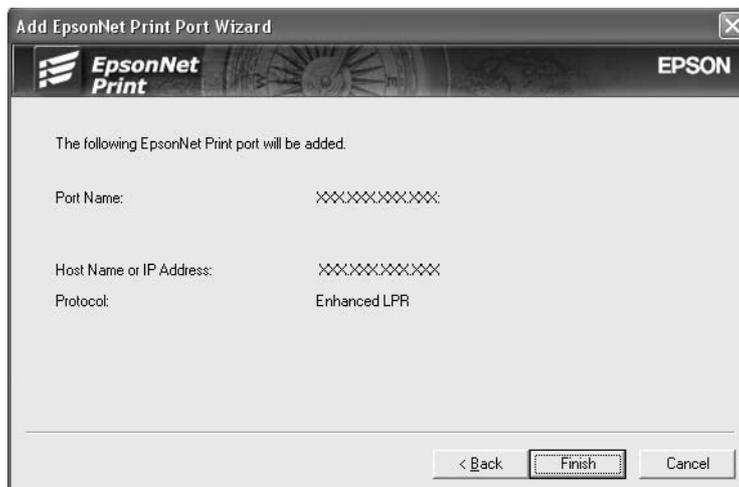
1. Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des gewünschten Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Sonstige** und wählen Sie **EpsonNet Print Anschluss** aus. Klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie **Manuell einstellen** aus der Liste aus und klicken Sie auf **Weiter**.



5. Geben Sie den Druckernamen ein. Der Anschlussname wird daraufhin automatisch in das Bearbeitungsfeld „Anschlussname“ eingefügt. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



6. Überprüfen Sie die Informationen über den Anschluss des Druckers, den Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**.



Einträge	Erklärungen
Anschlussinformationen	Die folgenden Angaben werden angezeigt: - Anschlussname - Host-Name oder IP-Adresse - Protokoll
Schaltfläche Fertig stellen	Die Anschlussinformationen werden im System gespeichert und der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Einträge	Erklärungen
Schaltfläche Zurück	Es wird zurück zum Fenster mit der Druckerliste gegangen.
Schaltfläche Abbrechen	Der Assistent Add EpsonNet Print Port wird geschlossen.

Konfiguration des Druckeranschlusses

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckeranschluss zu konfigurieren. Die Druckgeschwindigkeit unterscheidet sich je nach der Auswahl.

1. Für Windows Vista:

Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.

Windows XP/Server 2003:

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.

Windows Me/98/95/2000/NT 4.0:

Klicken Sie auf **Start**, bewegen Sie den Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Drucker** aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.

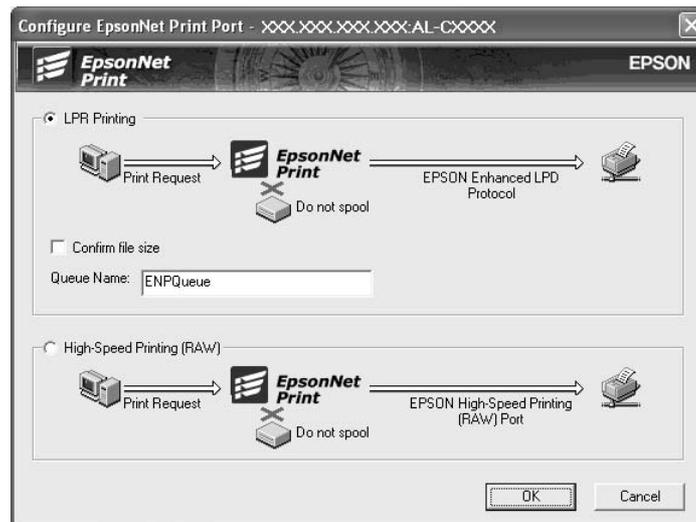
3. Windows Vista/XP/Server 2003/2000/NT 4.0:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss konfigurieren**.

Windows Me/98/95:

Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss-Einstellungen**.

- Nehmen Sie die Einstellungen für den gewünschten Anschluss vor.



Erweiterter LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **LPR-Druck**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Mit dem erweiterten LPR-Druck werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Erweiterter LPR-Druck ist schneller als Standard-LPR-Druck.

Standard-LPR-Druck:

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dateigröße bestätigen**, und geben Sie dann den Warteschlangennamen (maximal 32 Zeichen) ein. Die Druckdaten werden vom Computer gespooled, bevor sie an den Netzwerkdrucker übermittelt werden.

Hinweis:

Wenn die Größe der Druckdaten 20 MB überschreitet, empfehlen wir die Verwendung von erweitertem LPR-Druck.

Schnelldruck:

Aktivieren Sie das Optionsfeld **Schnelldruck (RAW)**. Über den Epson-Schnelldruck-Anschluss werden Druckaufträge an den Netzwerkdrucker übermittelt, ohne dass sämtliche Druckdaten gespooled werden. Der Schnelldruck ist schneller als die zwei anderen Druckverfahren.

- Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie das Optionsfeld **Schnelldruck (RAW)** markieren und der Drucker Schnelldruck nicht unterstützt oder nicht angeschlossen ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Beheben Sie das Problem gemäß den Angaben in der Meldung.

Kapitel 4

Fehlerbehebung

Allgemeine Probleme

Die Netzwerkschnittstelle kann nicht konfiguriert werden oder Drucken über das Netzwerk ist nicht möglich.

Ursache	Lösung
Die Drucker- oder Netzwerkeinstellungen sind möglicherweise falsch.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie ein Statusblatt ausdrucken können, wie im Abschnitt „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 160 beschrieben. Wenn das Statusblatt problemlos ausgedruckt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Andernfalls stellen Sie den Interface-Modus auf dem Bedienfeld des Druckers auf Auto oder Option .

Es kann nicht gedruckt werden, auch wenn Sie dem Computer und dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben.

Ursache	Lösung
Dem Computer haben Sie eine IP-Adresse manuell, dem Drucker jedoch über APIPA (Automatic Private IP Addressing) zugewiesen.	Weisen Sie die IP-Adresse des Druckers so zu, dass er zum gleichen Segment wie der Computer gehört. Verwenden Sie EpsonNet Config und das Drucker-Bedienfeld.

EpsonNet Config kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Nach dem Installieren von EpsonNet Config wurden Protokolle hinzugefügt oder gelöscht.	Deinstallieren Sie EpsonNet Config und installieren Sie das Programm dann erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Software deinstallieren“ auf Seite 172 und „EpsonNet Config installieren“ auf Seite 102.

Beim Starten von EpsonNet Config wird die Meldung „EpsonNet Config kann nicht verwendet werden, weil kein Netzwerk installiert ist.“ angezeigt.

Ursache	Lösung
Weder TCP/IP noch IPX/SPX sind auf dem Computer installiert.	Installieren Sie das TCP/IP- oder IPX/SPX-Protokoll.
TCP/IP ist auf dem Computer installiert, aber seine IP-Adresse ist falsch eingestellt.	Legen Sie eine richtige IP-Adresse für den Computer fest.

Beim Senden von Einstellungen an die Netzwerkschnittstelle wird folgende Meldung angezeigt: „Konfigurationsdaten konnten nicht vollständig übermittelt werden“.

Ursache	Lösung
Dieses Problem kann beim Verwenden eines Einwahlrouters auftreten.	Öffnen Sie auf dem Computer, auf dem EpsonNet Config installiert ist, das Fenster zum Ausführen von Befehlen und geben Sie den folgenden Befehl ein: Format: >ROUTE_ADD_IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle_IP-Adresse des Computers (die Unterstriche stehen jeweils für ein Leerzeichen) Beispiel: >ROUTE ADD 192.168.192.168 22.33.44.55.

EpsonNet Config mit Webbrowser kann nicht gestartet werden.

Ursache	Lösung
Sie haben die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle nicht eingestellt.	Stellen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle mit EpsonNet Config für Windows/Macintosh oder dem Bedienfeld des Druckers ein. Sie können die IP-Adresse auf einem Statusblatt überprüfen. Siehe EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.

Der Modellname und die IP-Adresse werden im Dialogfeld EpsonNet Config nicht angezeigt.

Ursache	Lösung
Wenn keine gültige IP-Adresse festgelegt ist, werden die im obigen Dialogfeld dargestellten Elemente möglicherweise nicht angezeigt.	<p>Legen Sie eine gültige IP-Adresse fest.</p> <p>Aktualisieren Sie den Status, indem Sie im Menü Ansicht die Option Aktualisieren auswählen.</p> <p>Erhöhen Sie das Zeitlimit für ein Timeout. Wählen Sie dafür Optionen im Menü Extras und wählen Sie dann Zeitüberschreitung. Beachten Sie, dass dadurch die Leistung von EpsonNet Config beeinträchtigt werden kann.</p>

Beim Verwenden des Einwahlnetzwerks wird ein zusätzliches Konto erstellt.

Ursache	Lösung
NetWare ist auf Aktiviert eingestellt, obwohl Sie NetWare nicht verwenden.	Stellen Sie NetWare im Fenster NetWare von EpsonNet Config mit Webbrowser auf Deaktiviert .
<p>Wie Sie eine IP-Adresse erhalten. Zum Erhalten Ihrer IP-Adresse müssen Sie sich an das NIC (Network Information Center) für Ihr Land wenden.</p>	

Typische Probleme in der Netzwerkkumgebung

Windows Me/98-Umgebung

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Drucker-Eigenschaftenfensters wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen . Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen , und dann auf die Schaltfläche Einstellungen für Benachrichtigung . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen .

Windows 2000/NT-Umgebung

Beim Drucken mit EpsonNet Print über TCP/IP wird ein Dialogfeld für die DFÜ-Verbindung angezeigt.

Ursache	Lösung
Sie haben eine Telefonverbindung oder ein Modem (für Internet Explorer 4.0x) für die Internetverbindung festgelegt.	Der Druckvorgang wird nach dem Schließen dieses Dialogfelds ordnungsgemäß abgeschlossen, die Meldung wird jedoch bei jedem Druckvorgang angezeigt. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet über ein LAN her, oder verwenden Sie eine manuelle DFÜ-Netzwerkverbindung.

Beim Starten des Druckvorgangs oder beim Öffnen des Drucker-Eigenschaftenfensters wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.

Ursache	Lösung
Wenn Sie mit NetBEUI oder IPP drucken, kann EPSON Status Monitor nicht verwendet werden.	Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, und klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen . Aktivieren Sie das Optionsfeld Druckeroptionen manuell aktualisieren . Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckers, klicken Sie auf die Registerkarte Optionale Einstellungen , und dann auf die Schaltfläche Einstellungen für Benachrichtigung . Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckstatus überwachen .

Ausschließlich Administratoren können über Windows NT-Server 4.0 drucken.

Ursache	Lösung
ERSTELLER-BESITZER wurde aus der Liste der Drucker-Zugriffsrechte entfernt oder ERSTELLER-BESITZER ist auf Drucken oder Kein Zugriff festgelegt.	Fügen Sie ERSTELLER-BESITZER hinzu, indem Sie im Dialogfeld Druckerzugriffsrechte auf Hinzufügen klicken, oder stellen Sie ERSTELLER-BESITZER auf die Standardeinstellung Dokumente verwalten ein.

Macintosh-Umgebung**Drucker werden im Auswahl nicht angezeigt.**

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist im Kontrollfeld AppleTalk im Feld „Verbindung über“ der falsche Drucker ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass Sie im Kontrollfeld AppleTalk die Option Ethernet ausgewählt haben und im Auswahl die Option AppleTalk aktiviert ist. Überprüfen Sie zudem auch die Netzwerkausstattung und insbesondere das Hub-Kabel.

Die Bonjour/Rendezvous-Druckereinstellung wird durch die AppleTalk-Druckereinstellung überschrieben.

Ursache	Lösung
Auf dem Drucker wird AppleTalk eingerichtet, nachdem er mit Bonjour/Rendezvous eingerichtet wurde.	Ändern Sie den AppleTalk-Druckernamen, damit keine Konflikte mit dem Bonjour/Rendezvous-Druckernamen entstehen.

NetWare-Umgebung**Für Benutzer von Druckern, die NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen**

Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die Netzwerkschnittstelle ist nicht beim NetWare-Server angemeldet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für die Druckwarteschlange und den Print Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle beim NetWare-Server angemeldet ist.

EpsonNet Config wird nicht ordnungsgemäß gestartet.

Ursache	Lösung
Microsoft NetWare Directory Service ist auf Ihrem Computer installiert.	Wenn Sie den NDS-Dienst verwenden, installieren Sie den Novell NetWare-Client-Dienst.

Es dauert sehr lange, bis EpsonNet Config gestartet wird.

Ursache	Lösung
Der Novell-Client-Dienst ist installiert.	Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf Netzwerk , und doppelklicken Sie anschließend auf den Netzwerk-Adapter, der das mit IPX/SPX kompatible Protokoll nicht verwendet. Löschen Sie die IPX-spezifischen Einträge, um die Bindung zu IPX aufzuheben.

Die Drucker im IPX-Netzwerk werden nicht im Dialogfeld EpsonNet Config aufgeführt.

Ursache	Lösung
Der Drucker ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker befindet sich nicht im selben Segment wie der Computer, auf dem EpsonNet Config installiert wurde.	Zum Suchen nach Netzwerkschnittstellen in anderen Segmenten verwenden Sie Suchoptionen von EpsonNet Config.
Sie haben sich nicht mit Supervisor-Rechten beim NetWare-Zielserver angemeldet.	Melden Sie sich von dem Computer aus, auf dem EpsonNet Config installiert ist, auf dem NetWare-Zielserver mit Administratorenberechtigung an.

Überwachung des Druckers mit EPSON Status Monitor ist nicht möglich.

Ursache	Lösung
Sie können die Einstellungen von NDS Print Server für den Drucker mit EpsonNet Config für Windows einstellen.	Konfigurieren Sie den Drucker, der als Druckserver zugewiesen wurde, erneut mit NetWare Administrator.

Für Benutzer von Druckern, die keine NetWare-Warteschlangen-Drucksysteme unterstützen.

Obwohl Daten von Benutzern an den Drucker gesendet wurden, wird kein Druck ausgeführt.

Ursache	Lösung
Möglicherweise sind die Clients nicht registriert oder die einwandfreie Funktion der Netzwerkschnittstelle ist nicht gewährleistet.	Überprüfen Sie, ob die Clients für den NetWare-Server angemeldet sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass die Netzwerkschnittstelle einwandfrei funktioniert.

Netzwerkstatusblatt drucken

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen enthält, zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

Hinweis:

Sie können mithilfe der unten stehenden Schritte kein Statusblatt ausdrucken, wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Ausdrucken eines Statusblattes.

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus SelecType zu wechseln. Im LCD-Display wird Menü Informationen angezeigt.
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis Netzwerkstatusblatt im LCD-Display angezeigt wird.
4. Drücken Sie nun die **Eingabetaste**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

Hinweis:

- In den folgenden Fällen können Sie kein Statusblatt drucken: Der Drucker führt einen Druckauftrag aus, ist offline oder nicht druckbereit.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.

Drucken eines Netzwerkstatusblattes (LFP-Tintenstrahldrucker)

Drucken Sie vor dem Konfigurieren der Netzwerkschnittstelle ein Netzwerkstatusblatt, das wichtige Informationen, wie zum Beispiel die aktuelle Konfiguration und die MAC-Adresse der Netzwerkschnittstelle, enthält.

Führen Sie zum Drucken eines Netzwerkstatusblatts die folgenden Schritte aus.

Hinweis:

Sie können mithilfe der unten stehenden Schritte kein Statusblatt ausdrucken, wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt. Im Benutzerhandbuch finden Sie Informationen zum Ausdrucken eines Statusblattes.

1. Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers die Taste **Pfeil nach rechts**, um den Modus Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis TEST PRINT angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach unten**, bis NETZWERKSTATUSBLATT im LCD-Display erscheint. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
4. Drücken Sie nun die **Eingabetaste**, um ein Netzwerkstatusblatt zu drucken.

Hinweis:

- In den folgenden Fällen können Sie kein Statusblatt drucken: Der Drucker führt einen Druckauftrag aus, ist offline oder nicht druckbereit.*
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zum Bedienfeld des Druckers.*

Drucker initialisieren

Zum Initialisieren des Druckers schalten Sie den Drucker ein und halten dabei auf dem Druckerbedienfeld die Taste **Job löschen** gedrückt.

Hinweis:

Einige Druckermodelle unterstützen diese Funktion nicht.

**Achtung:**

Beachten Sie, dass sämtliche Änderungen der Drucker- und Netzwerkeinstellungen gelöscht werden, wenn Sie den Drucker auf diese Weise initialisieren. Eine Initialisierung des Druckers sollte daher nur durchgeführt werden, wenn Sie das Passwort von EpsonNet Config vergessen haben.

Neuformatieren der Festplatte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis:

Einige Druckermodelle unterstützen diese Funktion nicht.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die **Pfeil nach unten**-Taste gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.
3. Wenn im LCD-Display die Meldung **Support-Modus** angezeigt wird, wählen Sie im Menü „Support“ die Option **HDD-Format**.

Hinweis:

- Nach der Neuformatierung der Festplatte wird der Drucker automatisch neu gestartet.
- Wenn Sie nur die Schriften entfernen möchten, die aus Adobe PostScript 3 (PS3) installiert wurden, befolgen Sie die oben aufgeführten Schritte 1 bis 3. Wählen Sie **PS3 HDD Init**, wenn die Adobe PostScript 3-CD installiert ist.
- Wenn Sie ein Festplattenlaufwerk von einem anderen Drucker installieren, formatieren Sie es mit dieser Funktion neu.

Kapitel 5

Tipps für Administratoren

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

Hinweis:

Wenn Ihr Drucker nicht über eine LCD-Anzeige verfügt, können Sie die unten stehenden Schritte nicht ausführen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die **Eingabetaste**, um in den Modus SelecType zu wechseln. Im LCD-Display wird Menü Informationen angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Menü Netzwerk angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
4. Achten Sie darauf, dass Netzwerk I/F = Ein angezeigt wird.

Wenn Netzwerk I/F = Aus angezeigt wird, drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis Netzwerk I/F = Ein angezeigt wird. Drücken Sie dann die **Eingabetaste**, um den Drucker auszuschalten. Lassen Sie den Drucker mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet, und schalten Sie ihn dann wieder ein.

5. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis IP-Adresse abrufen = Auto angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste** und anschließend die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis am Bedienfeld IP-Adresse abrufen = Bedienfeld angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.

- Wählen Sie **Bedienfeld**, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
- Wählen Sie **Auto**, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
- Wählen Sie **PING**, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl arp/ping festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.

Hinweis:

- Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
 - Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls arp/ping festgelegt wird.
6. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten**, bis IP = xxx.xxx.xxx.xxx angezeigt wird. Drücken Sie die **Eingabetaste**.
 7. Drücken Sie die **Pfeil nach oben**- oder die **Pfeil nach unten**-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um diesen Wert zu übernehmen.

Hinweis:

Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway festzulegen.

8. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.
9. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

Hinweis:

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.

Menü Netzwerk

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Einstellungen
Netzwerkschnittstelle	Ein, Aus
IP-Adresse abruf.	Panel, Auto, PING
IP	0.0.0.1 bis 255.255.255.254
SM	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare	Ein, Aus
AppleTalk	Ein, Aus
MS-Netzwerk	Ein, Aus
WSD	Ein, Aus
LLTD	Ein, Aus
Bonjour	Ein, Aus
Verbindungsgeschw.	Auto, 100 voll, 100 halb, 10 voll, 10 halb
Puffergröße	Normal, Maximum, Minimum

Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen im Menü Netzwerk müssen Sie den Drucker für mehr als fünf Sekunden ausschalten und ihn anschließend wieder einschalten. Sie können dafür auch die Funktion „Alles zurücksetzen“ verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter dem Menü „Zurücksetzen“.
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.

Menü „AUX“

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie die optionale Schnittstelle am Bedienfeld des Druckers einstellen.

Hinweis:

Das Menü AUX wird nur angezeigt, wenn eine optionale Schnittstelle installiert wurde.

Eintrag	Einstellungen
AUX I/F	Ein, Aus
IP-Adresse abruf.*	Panel, Auto, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.254
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare*	Ein, Aus
AppleTalk*	Ein, Aus
MS-Netzwerk*	Ein, Aus
Bonjour*	Ein, Aus
AUX Init*	-
Puffergröße*	Normal, Maximum, Minimum

* Steht nur zur Verfügung, wenn für die AUX-Schnittstelle die Option **Ein** gewählt wurde.

AUX I/F

Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der AUX-Schnittstelle, wenn eine optionale Schnittstellenkarte installiert ist.

Puffergröße

Legt fest, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Wenn **Maximum** gewählt wird, wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Wenn **Minimum** gewählt wird, wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- ❑ *Zum Aktivieren der Einstellungen für Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Sie können dafür auch die Funktion „Alles zurücksetzen“ verwenden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch unter dem Menü „Zurücksetzen“.*
- ❑ *Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

IP-Adresse am Bedienfeld des Druckers einstellen (LFP-Tintenstrahldrucker)

Nach dem Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk müssen Sie die IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle einstellen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und den Standard-Gateway am Bedienfeld des Druckers festzulegen.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers einmal die Taste **Nach rechts**, um **MENÜ** anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, bis **NETZWERK-SETUP** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
4. Wählen Sie **NETZWERK-SETUP**, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
5. Wählen Sie **AKTIVIEREN**, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**, um das Menü Netzwerkeinstellungen zu aktivieren.
6. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um das Menü **NETZWERK-SETUP** zu aktivieren.

7. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um **IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**. Eine IP-Adresse kann mithilfe der folgenden Methoden bezogen werden.
 - Wählen Sie **Auto**, wenn die IP-Adresse von einem DHCP-Server abgerufen wird. Bei dieser Methode wird die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.
 - Wählen Sie **Bedienfeld**, wenn die IP-Adresse, die Subnetz-Maske und das Standard-Gateway über das Bedienfeld festgelegt werden sollen.
 - Wählen Sie **PING**, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls **arp/ping** festgelegt werden soll. Bei dieser Methode verwendet die Netzwerkschnittstelle die mit dem Befehl **arp/ping** festgelegte IP-Adresse. Diese Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Drucker zurückgesetzt oder aus- und eingeschaltet wird.
- Hinweis:**
 - Zur Verwendung von **Auto** muss im Netzwerk ein DHCP-Server ordnungsgemäß konfiguriert sein. Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie in der Online-Hilfe Ihres Betriebssystems.
 - Wählen Sie die Methode **PING** nur dann aus, wenn die IP-Adresse mit Hilfe des Befehls **arp/ping** festgelegt wird.
8. Wählen Sie **BEDIENFELD**, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um zum Menü **NETZWERK-SETUP** zurückzukehren.
9. Drücken Sie die Taste **Nach unten**, um **IP**, **SM** oder **GW** auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
10. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **IP-ADRESSE**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Nach rechts**.
11. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **SUBNETZ-MASKE**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
12. Drücken Sie die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** im Bildschirm **STANDARD-GATEWAY**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie daraufhin die **Eingabetaste**, um die Werte zu übernehmen.
13. Drücken Sie die Taste **Nach links**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.

14. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Warten Sie, bis die Initialisierung des Druckers abgeschlossen ist.

Drucken Sie zur Bestätigung der neuen IP-Adresse ein Netzwerkstatusblatt.

Hinweis:

- Die IP-Adresse muss festgelegt werden, bevor Sie EpsonNet Config mit Webbrowser verwenden können.
- Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten am Bedienfeld des Druckers.

Menü Netzwerk-Setup

Mit diesen Optionen werden Netzwerkeinstellungen am Bedienfeld des Druckers vorgenommen.

Eintrag	Einstellungen
NETZWERK-SETUP	Deaktivieren, Aktivieren
IP-Adresse-Einstellungen*	Auto, Bedienfeld, PING
IP*	0.0.0.0 bis 255.255.255.254
SM*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
AppleTalk*	Ein, Aus
MS-Netzwerk*	Ein, Aus
Bonjour*	Ein, Aus
NETZWERKEINSTELLUNG ZURÜCKSETZEN*	AUSFÜHREN

* Nur verfügbar, wenn Aktivieren für NETZWERK-SETUP ausgewählt ist.

Anweisungen für Einwahlrouter

In diesem Abschnitt wird die Verwendung eines Einwahlrouters beschrieben.

Wenn dem Drucker eine IP-Adresse mittels DHCP zugewiesen wird, müssen die Einstellungen für den Druckeranschluss bei jedem Einschalten des Druckers erneut geändert werden. Es wird daher empfohlen, eine gültige IP-Adresse für die Netzwerkschnittstelle festzulegen. Wählen Sie dafür eine der folgenden Vorgehensweisen.

- Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkschnittstelle manuell ein. Verwenden Sie dafür EpsonNet Config. Einzelheiten dazu finden Sie im EpsonNet Config-Benutzerhandbuch.
- Legen Sie die Netzwerkschnittstelle fest, indem Sie die Bindung der DHCP-Funktion verwenden.
- Legen Sie eine exklusive Adresse für die DHCP-Funktion fest.

Hinweis:

- Wenn Sie NetBEUI-Druck verwenden, müssen diese Schritte nicht durchgeführt werden.
- Im Handbuch für den Einwahlrouter erhalten Sie weitere Informationen über den Bereich, die Bindung und die exklusive Adresse der DHCP-Funktion.

Die Funktionsweise von „Universal Plug & Play“

Wenn Sie den Drucker am Netzwerk anschließen, wird dem Drucker automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, und das Druckersymbol wird im Ordner **Netzwerkumgebung** angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Druckersymbol können Sie auf EpsonNet Config mit einem Webbrowser zugreifen, um grundlegende Informationen zu Ihrem Drucker wie Hersteller, Modellname, Standort und Name des Administrators zu erhalten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Ordner **Netzwerkumgebung**, und wählen Sie **Eigenschaften**. Sie können die Kurzinformationen der Netzwerkschnittstelle überprüfen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss Universal Plug & Play unter Windows Me oder zukünftigen Betriebssystemen installiert sein. Weitere Informationen über die Installation von Universal Plug & Play finden Sie in der Online-Hilfe von Windows Me.

Hinweis:

Vor dem Verwenden der Funktion Universal Plug & Play muss diese Funktion in EpsonNet Config aktiviert werden. Siehe Benutzerhandbuch zu EpsonNet Config oder „Netzwerkschnittstelle mit webbasiertem EpsonNet Config konfigurieren“ auf Seite 106.

Einrichten des Gerätes mit WSD (Windows Vista)

Dieses Gerät unterstützt WSD (Web Services on Devices - Webdienstgeräte), das in Windows Vista verwendete Standardprotokoll. Mit WSD können Sie ein Gerät, das bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, auf dem Computer einrichten.

Hinweis:

Vorher sollte die Netzwerkschnittstelle konfiguriert und der Druckertreiber auf dem Computer installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Netzwerkschnittstelle einrichten“ auf Seite 39 oder „Druckertreiber installieren“ auf Seite 49.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Gerät zu konfigurieren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie verwenden wollen, und wählen Sie **Installieren**.

Hinweis:

- Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - Im Symbol wird der Name des Netzwerkdruckers angezeigt, der vom Produktnamen abweichen kann. Um den Produktnamen zu überprüfen, drucken Sie ein Netzwerkstatusblatt aus. Siehe „Netzwerkstatusblatt drucken“ auf Seite 160, um weitere Informationen zu erhalten.
 - Wenn nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Befehl **Deinstallieren** angezeigt wird, klicken Sie auf **Deinstallieren**, um das Gerät zu deinstallieren und installieren Sie es dann erneut.
4. Klicken Sie auf **Die Geräte können verwendet werden**.
 5. Klicken Sie auf **Schließen**.
 6. Klicken Sie auf , **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 7. Überprüfen Sie, dass das Netzwerkdruckersymbol gespeichert ist.

Wählen Sie den gespeicherten Drucker, um mit WSD zu drucken.

Wird das Einrichten nicht erfolgreich abgeschlossen, prüfen Sie die folgenden möglichen Ursachen.

Ursache	Lösung
Auf dem Computer läuft nicht Windows Vista.	WSD ist das Standardprotokoll von Windows Vista. WSD kann unter anderen Betriebssystemen nicht verwendet werden.
Einrichten des Gerätes fehlgeschlagen.	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät im Fenster Netzwerk und wählen Sie Deinstallieren , um das Gerät zu deinstallieren und installieren Sie es anschließend erneut. Ist das Problem dadurch nicht gelöst, deinstallieren Sie den Druckertreiber und richten Sie das Gerät von Anfang an neu ein.

Einrichten eines über einen anderen Router am Netzwerk angeschlossenen Druckers

Hinweis:

Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung während der Einrichtung erscheint, klicken Sie auf **Fortfahren**.

1. Klicken Sie auf , **Systemsteuerung, Drucker** und anschließend auf **Drucker hinzufügen**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetooth-Drucker hinzufügen** im Dialogfeld Drucker hinzufügen.
3. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt..**
4. Wählen Sie **Einen Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
5. Wählen Sie **Webdienstgerät** unter Gerätetyp und geben Sie anschließend in Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse ein.
6. Prüfen Sie den Druckernamen und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Software deinstallieren

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerk-Software zu deinstallieren.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Programm deinstallieren**.
2. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren/ändern**.
3. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Windows Me/98/95/2000/NT 4.0

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie (unter Windows Me/98/95/NT 4.0) auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** oder (unter Windows 2000) auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Windows XP/Server 2003

1. Klicken Sie auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Software**.
2. Klicken Sie auf das Symbol **Programme ändern oder entfernen**.
3. Wählen Sie das Programm aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Macintosh

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **EpsonNet Config Installer**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.

3. Lesen Sie im Dialogfeld für die Lizenz die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Annehmen**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Deinstallieren** aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.
6. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen am Bildschirm.

Hinweis:

Es ist außerdem möglich, die Software zu deinstallieren, indem Sie den Zielordner in den Papierkorb ziehen.

Index

- A**
- Automatic Private IP Addressing (APIPA).....108
- B**
- Befehl NET USE.....69
- Betriebsumgebung.....11
- Bindungsemulation.....85, 86
- D**
- DFÜ-Netzwerk.....97
- Drucker initialisieren.....161
- Dynamic DNS.....109
- E**
- Einstellen der IP-Adresse.....106
- Einwahlrouter.....169
- EpsonNet
- Config (Macintosh).....103
 - Config (Web Browser).....105
 - Config (Windows).....101
 - Print.....137
- I**
- Installation
- EpsonNet Config (Macintosh).....104
 - EpsonNet Config (Windows).....102
 - EpsonNet Print.....137
- IntranetWare.....86
- IP-Adresse.....106, 156 , 163 , 167
- IP-Adresse einstellen.....163, 167
- M**
- MAC-Adresse.....122
- Microsoft-Netzwerk.....127
- N**
- NDS.....85
- NetWare
- 3.x.....86, 87
 - 4.x.....86 , 90 , 93
 - 5.x.....86, 93
 - 6.0.....86, 93
- Netzwerkstatusblatt.....160
- P**
- Passwort für
- EpsonNet Config (Web Browser).....136
- PCONSOLE.....87
- Print-Server-Modus.....84, 86 , 98 , 123
- Protokolle.....11
- R**
- Remote-Drucker-Modus.....84, 87 , 90 , 93 , 98 , 124
- RJ-45-Anschluss.....17
- Router.....108
- S**
- Schaltfläche Auf Standardeinstellungen zurücksetzen
.....136
- Standard-Gateway.....108
- Subnetz-Maske.....108
- T**
- TCP/IP.....107
- U**
- Universal Plug and Play.....109
- V**
- Verwenden des Druckers mit

Macintosh.....	80
NetWare.....	83
Windows 2000.....	71
Windows Me/98.....	61
Windows NT 4.0.....	77
Windows Server 2003.....	65
Windows Vista.....	49
Windows XP.....	54

Z

Zurücksetzen.....	112, 136
-------------------	----------